



Hurra wir leben noch!



Stiftung Hans Gamper

Im Jahr 1997 hat die Gemeinde Algund die Stiftung in Erinnerung an den 1995 verstorbenen Altbürgermeister und Ehrenbürger Hans Gamper ins Leben gerufen. Der Zweck dieser Stiftung ist im Artikel 2 der Gründungsurkunde festgelegt und lautet wie folgt: „kurzfristige finanzielle Unterstützung von Personen und/oder Familien, welchen aufgrund von unerwarteten Notsituationen, schwerwiegenden Schicksalsschlägen usw., die eigenen Mittel zur Bestreitung des Lebensunterhaltes fehlen. Die zu unterstützenden Personen müssen im Gemeindegebiet von Algund ansässig und im Meldeamtsregister eingetragen sein.“ Geleitet wird sie von einem unabhängigen, ehrenamtlich tätigen Verwaltungsrat. Dieser besteht momentan aus Präsident Peter Gamper, dem Pfarrer von Algund Florian Pitschl, Margherita Fuchs von Mannstein, Franco Trentini sowie Markus Wolf.

Notsituationen können oft unerwartet auftreten und viele Gesichter haben. Dies zeigt sich nicht zuletzt in der heutigen Zeit, in der

viele Menschen durch die Corona-Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Es soll daran erinnert werden, dass es auch in unserem Dorf Einrichtungen gibt, an die sich die Bürger in dieser besonderen Krisensituation wenden können. Entsprechende Anfragen können einerseits schriftlich an „Stiftung Hans Gamper – Hans-Gamper-Platz 1 – 39022 Algund“ oder an die Email-Adresse „stiftunghansgamper@konmail.net“ gerichtet werden, aber auch die Verwaltungsräte stehen für Auskünfte und Weiterleitungen zur Verfügung, da die Betroffenen selber sich oft schwertun, um Hilfe anzusuchen.

Die Stiftung bittet weiterhin um Spenden, um auch in Zukunft kurzfristig und unbürokratisch helfen zu können, und zwar mittels Überweisung an folgende IBAN:

Raiffeisenkasse Algund: IT11M0811258460000300239381

Sparkasse Algund: IT50J0604558460000000015000



alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:
Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund
E-Mail: alm@rolmail.net
Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:
Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Klaudia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der
nächsten Ausgabe ist der **15. Juni 2021**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.
1/2 Seite: € 250,00 + MwSt.
1/3 Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Wiedehopf und Marder in Algund - Foto: Martin Geier

Energetische Sanierung Kindergarten Forst/Algund

Risanamento energetico asilo Foresta/Lagundo



In der Ausgabe des Algunder Magazins „alm“ vom März 2019 wurde das Projekt „Energetische Sanierung Kindergarten Forst“ vorgestellt. Das Vorhaben wurde in das operationelle Programm „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ EFRE 2014-2020 der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol aufgenommen und es wurde eine entsprechende Fördervereinbarung abgeschlossen, aufgrund welcher die Umsetzung des Projektes gemäß vereinbartem Zeitplan zu gewährleisten war. Wie geplant konnten die Arbeiten in den Sommermonaten Juni bis September 2019 durchgeführt und somit der Kindergartenbetrieb aufrechterhalten werden.

Nell'edizione di marzo 2019 dell'opuscolo Algunder Magazin „alm“ è stato presentato il progetto „Risanamento energetico della scuola materna Foresta“. Il progetto è stato inserito nel Programma Operativo „Investimenti per la crescita e l'occupazione“ FESR 2014-2020 della Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige ed è stata stipulata una relativa convenzione di finanziamento, in base alla quale l'attuazione del progetto doveva essere garantita secondo il calendario concordato. Come previsto, i lavori si sono svolti nei mesi estivi da giugno a settembre 2019 e quindi è stato possibile mantenere l'attività della scuola materna.



(Foto: Pircher Ossi - Algund)

Unter Beachtung sämtlicher Vorschriften und zitierten Regelungen wurde eine öffentliche Förderung gemäß genehmigten Fördersatz von 85% im Höchstausmaß von 432.421,01 € zum Zwecke der Kofinanzierung des oben genannten Projektes gewährt.

Nell'ambito e ai sensi di tutte le norme e regolamentazioni citate, è stata concessa una sovvenzione pubblica secondo la percentuale approvata dell'85% per un importo massimo di 432.421,01 € per il cofinanziamento del progetto sopra menzionato.

Im Dezember 2018 erhielt die Sozietät Marra-Rossi-Larcher Ing. Partners aus Meran den Auftrag für die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur energetischen Sanierung des Kindergartens Forst.

Nel mese di dicembre 2018 lo studio associato Marra-Rossi-Larcher Ing. Partners di Merano ha ottenuto l'incarico per la direzione, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per il risanamento energetico della scuola materna di Foresta.

Vor der Ausschreibung der Arbeiten im März 2019 wurde das Ausführungsprojekt vom Gemeindevorstand in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt. Innerhalb des festgelegten Termins hatte lediglich die Firma Eurobeton 2000 GmbH. mit Sitz in Meran ein Angebot eingereicht und bekam somit den Auftrag für die Arbeiten, welche im Juni 2019 planmäßig beginnen konnten.

Prima della gara d'appalto per i lavori nel mese di marzo 2019, il progetto esecutivo è stato approvato dalla Giunta comunale sotto l'aspetto tecnico e amministrativo. Entro il termine stabilito, soltanto l'impresa Eurobeton 2000 Srl. con sede a Merano ha presentato un'offerta e quindi ha ottenuto l'incarico per l'esecuzione dei lavori che potevano iniziare come previsto nel mese di giugno 2019.

Aufgrund unvorhersehbarer Umstände wurden im Zuge der Bauausführung einige sinnvolle Änderungen vorgenommen. Im Bereich des Untergeschosses wurden unter Einbeziehung des anerkannten Fachmanns für Baubiologie und Bauphysik Peter Erlacher einige bautechnische Änderungen vorgenommen, damit die angestrebten Ziele des Klimastandards erreicht werden konnten. Zudem entschied man aufgrund von verschiedenen größeren Schwachstellen des alten Daches anstelle einer aufwändigen punktuellen Verstärkung der schadhafte Dachstruktur das komplette Dach fachgerecht neu zu errichten. Trotz der genannten Änderungen ist es gelungen, das geplante Bauende im September 2019 einzuhalten und die Architektur und den Charme des Gebäudes zu bewahren.

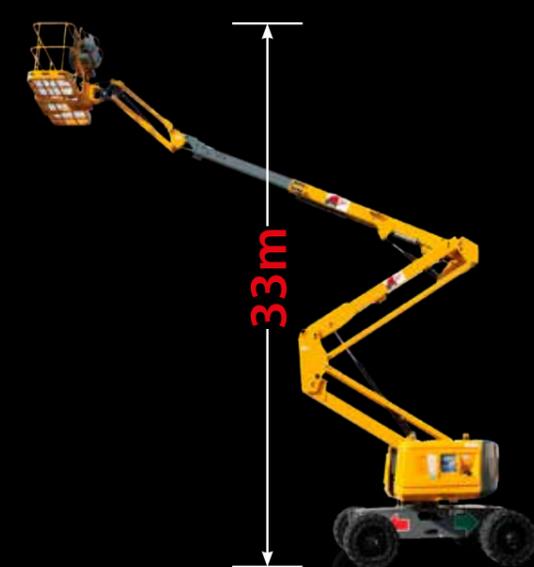
A causa di circostanze impreviste, alcuni cambiamenti sensati sono stati fatti nel corso della costruzione. Nell'area del seminterrato, alcune modifiche strutturali sono state fatte con il coinvolgimento del riconosciuto esperto di biologia edile e fisica delle costruzioni Peter Erlacher, in modo che gli obiettivi desiderati dello standard della casa clima potessero essere raggiunti. Inoltre, a causa di vari punti deboli nel vecchio tetto, è stato deciso di ricostruire professionalmente l'intero tetto invece di un ampio rinforzo selettivo della struttura del tetto danneggiata. Nonostante i suddetti cambiamenti è stato possibile mantenere la fine dei lavori prevista per settembre 2019 e preservare l'architettura e il fascino dell'edificio.

Abschließend kann festgehalten werden, dass das Projekt zum erwarteten Ergebnis des EFRE-Programms beigetragen hat. Ziel der energetischen Sanierung war die Verbesserung der Energieeffizienz und die Verringerung des Ressourcenverbrauches in einem öffentlichen Gebäude sowie die Reduzierung der Treibhausgase zum Schutz der Umwelt. Der Klima-Haus-Energieausweis der Agentur für Energie Südtirol vom 26.11.2019 hat bestätigt, dass die Gesamtenergieeffizienzklasse von Klasse G (Verbrauch von 215 kWh/m2a) auf Klasse B (Verbrauch von 37 kWh/m2a) angehoben wurde.

In conclusione, il progetto ha contribuito al risultato atteso del programma FESR. L'obiettivo del risanamento energetico era quello di migliorare l'efficienza energetica e ridurre il consumo di risorse in un edificio pubblico, nonché di ridurre i gas serra per proteggere l'ambiente. Il certificato casaclima dell'Agenzia per l'Energia Alto Adige il 26.11.2019 ha confermato che la classe di efficienza energetica complessiva è stata portata dalla classe G (consumo di 215 kWh/m2a) alla classe B (consumo di 37 kWh/m2a).

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen am Umbau Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und dem Bemühen, die Arbeiten fristgerecht abzuschließen.

L'amministrazione comunale desidera ringraziare tutte le persone coinvolte nella ristrutturazione per la loro eccellente cooperazione e gli sforzi per completare il lavoro in tempo.



Verleih von Baumaschinen & Geräten

- Für Hoch- und Tiefbau
- Für Landwirtschaft und Gartenbau
- Für den Heimwerker

Meran
www.terra.bz.it
Tel. 0473 244 535



famMedia, neues digitales Informationsangebot für Eltern

famMedia: nuova infoteca digitale per genitori

Viele Eltern stellen sich oft ähnliche Fragen, nun finden sie darauf fachlich kompetente Antworten: „Wie beruhige ich mein schreiendes Baby?“, „Wie schütze ich mein Kind vor Mobbing“ oder „Eltern sein – Paar bleiben“ – diese und weitere Aspekte werden in famMedia, der neuen Infothek für Eltern behandelt.

In Kurzvideos werden Tipps und Ratschläge an Eltern aus den Bereichen „Geburt & Baby“, „Kind sein“, „Jugend leben“ und „Eltern wissen“ in Form von Experteninterviews weitergegeben.

famMedia wurde als Infothek für Eltern von einer Steuerungsgruppe bestehend aus Familienagentur, treff.familie des Südtiroler Kinderdorfs, Haus der Familie und La Strada – Der Weg konzipiert und im Netzwerk mit 26 Partnern, darunter mehreren Familienberatungsstellen, Familienorganisationen wie KFS oder Elki-Netzwerk sowie den Schulämtern aller drei Sprachgruppen, umgesetzt. Technisch begleitet wurde das Team dabei von der Südtiroler Informatik AG (Siag).

Das Ergebnis sind 50 Kurzvideos, von denen 30 bereits unter der Adresse www.provinz.bz.it/famMedia abgerufen werden können. Die in den Videos zu Wort kommenden Expertinnen und Experten sprechen in ihrer jeweiligen Muttersprache, Untertitel sind jeweils in Italienisch und Deutsch abrufbar. Finanziert wurde das Projekt über die Familienagentur.

Sono numerose le tematiche riguardanti la famiglia e l'educazione dei figli che trovano spazio nella nuova offerta digitale dell'Infoteca famMedia. Nei brevi video di famMedia viene offerta consulenza da parte di esperti sulle seguenti quattro tematiche: nascita&bambino, essere bambino, vivere l'adolescenza, essere genitori.

famMedia è il risultato della collaborazione dai promotori dell'iniziativa guidati da Agenzia per la famiglia, treff.familie, Casa della Famiglia e La Strada-Der Weg e 26 diversi partner. Attualmente famMedia contiene 30 video in tre lingue, e altri 20 verranno messi online nelle prossime settimane. Il progetto è stato sostenuto sotto il profilo tecnico da Informatica Alto Adige e finanziato dall'Agenzia per la Famiglia.

Informazioni: www.provincia.bz.it/famMedia



KLIMA TIPP EU-Energielabel

- Seit 1. März werden in der EU die Labels für verschiedene Elektrogeräte übersichtlicher gestaltet.
- Energielabels enthalten einfache Angaben zur Energieeffizienz von Produkten.
- Lassen Sie sich beim Kauf eines Gerätes hinsichtlich der Energieeffizienz beraten. Es zahlt sich aus!

Änderungen:

- A** → neuen, energieeffizienteren Geräten vorbehalten;
- B** → bisherige Klassen A+++ und A++;
- C-G** → bisherige Klassen A+ bis D.

bisher
A+++
A++
A+
A
B
C
D
E
F
G

neu
A
B
C
D
E
F
G

KlimaHaus CasaClima
www.bzgba.it

CONSIGLIO CLIMA Etichetta energetica della UE

- Dal 1° marzo nella UE sono state rese più chiare le etichette di diverse apparecchiature elettriche.
- Le etichette energetiche forniscono semplici informazioni sull'efficienza energetica dei prodotti.
- Quando acquistate un apparecchio elettrico fatevi consigliare sull'efficienza energetica. Vale la pena!

Modifiche:

- A** → riservato alle apparecchiature nuove e più efficienti dal punto di vista energetico;
- B** → livelli precedenti A+++ e A++;
- C-G** → livelli precedenti A+ a D.

finora
A+++
A++
A+
A
B
C
D
E
F
G

nuovo
A
B
C
D
E
F
G

KlimaHaus CasaClima
www.bzgba.it

Neue FamilyApp Südtirol

Praktischer Begleiter für unterwegs

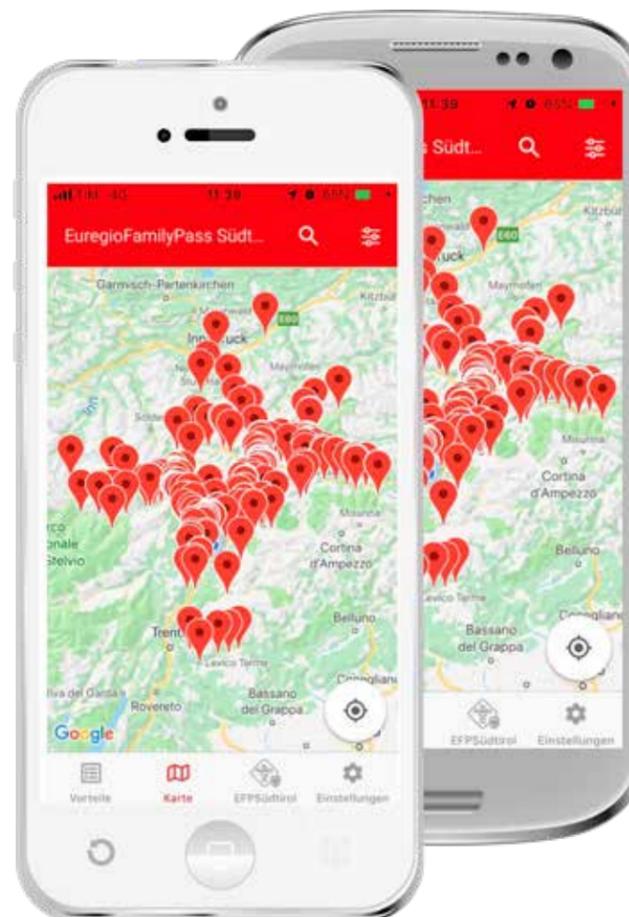
Alle Vorteile des EuregioFamilyPass Südtirol gibt es jetzt auch als App fürs Handy.

Preisnachlässe in Südtirols Geschäften und Einrichtungen lassen sich jetzt noch schneller finden. Mit der neuen offiziellen App für den EuregioFamilyPass Südtirol haben Inhaber der Vorteilskarte – wenn sie mobil sind – den direkten Überblick der Ermäßigungen bei über 300 Vorteilsgebern in Südtirol.

Es genügt das Herunterladen der kostenlosen Anwendung aufs eigene Smartphone. Eine interaktive Südtirol-Karte und die Filterfunktion nach Kategorien und Bezirken ermöglicht eine eingeschränkte und dadurch gezielte Vorteilssuche. Außerdem kann der Nutzer oder die Nutzerin bei aktivierter Standortbestimmung die Vorteilsgeber ganz in der Nähe ausfindig machen.

Über 30.000 Südtirolerinnen und Südtiroler mit minderjährigen Kindern haben derzeit einen aktivierten EuregioFamilyPass Südtirol. Der EuregioFamilyPass Südtirol wurde 2017 als weitere Maßnahme zur Unterstützung von Südtiroler Familien eingeführt: Neben dem elektronischen Fahrschein mit ermäßigten Tarifen für die öffentliche Mobilität in Südtirol fungiert der Pass auch als Vorteilskarte beim Einkauf oder für Veranstaltungen.

Die Anwendungssoftware FamilyApp Südtirol gibt es als Download auf der Webseite des EuregioFamilyPass Südtirol www.provinz.bz.it/familypass. Alle Infos zur Nutzung des EuregioFamilyPass im öffentlichen Nahverkehr in Südtirol gibt es auf der Webseite suedtirolmobil.info.



Nuova FamilyApp Alto Adige

Tanti vantaggi a portata di mano

Grazie a una nuova app, tutti i vantaggi dell'EuregioFamilyPass Alto Adige sono disponibili anche sullo smartphone.

D'ora in poi sarà ancora più facile trovare gli sconti nei negozi e nelle strutture dell'Alto Adige. Una volta scaricata la nuova applicazione gratuita dell'EuregioFamilyPass Alto Adige sul proprio cellulare, i possessori della carta vantaggi, ovunque essi siano, avranno a disposizione tutti gli sconti di oltre 300 partner-vantaggi in Alto Adige. Una mappa interattiva dell'Alto Adige e la funzione di ricerca per i filtri "categoria" e "comprensori" consentono una ricerca mirata dei vantaggi. Inoltre, con la geolocalizzazione attivata, l'utente può trovare i partner-vantaggi nelle immediate vicinanze.

Attualmente oltre 30.000 altoatesini con figli minorenni hanno attivato l'EuregioFamilyPass Alto Adige. L'EuregioFamilyPass Alto Adige è stato introdotto nel 2017 come ulteriore misura a sostegno delle famiglie altoatesine: oltre all'abbonamento elettronico con tariffa ridotta per la mobilità pubblica in Alto Adige, il pass funge anche da carta vantaggi per agevolazioni in negozi e strutture.

La FamilyApp Alto Adige è scaricabile dal portale www.provincia.bz.it/familypass. Le informazioni sull'utilizzo dell'EuregioFamilyPass per i servizi di trasporto pubblico in Alto Adige sono disponibili al sito altoadigemobilita.info, gli orari online sono anche sull'app altoadigemobilita.info.



Gesund in Algund: Die Gesund-in-Algund-Stationen sind fertig gestellt! Sani a Lagundo: Le stazioni SANI a Lagundo sono pronti!

Algund ist eine der ersten Gemeinden Südtirols, die sich aktiv für Prävention und Gesundheitsförderung eingesetzt hat und es sich zur gesellschaftlichen Aufgabe gemacht hat, einen Parcours zu erstellen, der auf den fünf Säulen der Kneipp'schen Philosophie basiert.

Die GESUND-in-Algund-Stationen sind eine Initiative der Gemeinde Algund, des Südtiroler Kneippverbandes, des Algunder Tourismusvereins und von Algund Aktiv. Sie können von nun an genutzt werden. Sie basieren auf den Prinzipien von Sebastian Kneipp. Die einzelnen Stationen finden wir verstreut auf dem gesamten Gemeindegebiet von Algund, wobei auf einfache Weise die Möglichkeiten der Naturlandschaft genutzt und die Einzigartigkeiten der sieben Ortsteile von Algund erlebbar gemacht werden. Seit 2015 ist das Kneipp'sche Naturheilverfahren dem immateriellen UNESCO Kulturerbe zugeordnet. Anhand des Lageplans (der alm in der Mitte zu entnehmen) entdecken wir die 50 Stationen. Dort vermitteln Hinweistafeln spielerisch die ganzheitlichen Methoden Kneipps und spornen zum Mitmachen an. So ist es jederzeit und hürdenlos möglich, eine aktive, gesundheitsfördernde und abwechslungsreiche Entdeckungsreise durch Algund anzutreten.

Das Naturheilverfahren nach Kneipp basiert auf fünf Säulen: Lebensordnung, Bewegung, Ernährung, Kräuter und Wasser. Wobei die Lebensordnung als Fundament betrachtet werden kann, auf dem die weiteren Verfahren fußen. Grundsätzlich verfügt der Mensch über genügend Abwehrkräfte, jedoch fehlen bei unserer zivilisatorischen Lebensweise die natürlichen Reize und Stimulationen, die das Immunsystem herausfordern und trainieren. Und gerade da setzt Kneipp an: Vor allem mit seinen Wasseranwendungen zwingt er unseren Körper zu reagieren und sich so selbst zu regulieren. Kneipp rät dabei aber zur Mäßigung – „Im Maße liegt die Ordnung“, lautet eines seiner Prinzipien – und zum vorsichtigen Umgang mit den Wasseranwendungen, die auf jedes Individuum abgestimmt werden müssen. So gilt auch bei den GESUND-in-Algund-Stationen: Hören Sie auf ihren Körper und spüren Sie, was Ihnen gut tut. Seit Anfang März ist Johanna Pichler als Projektmanagerin für GESUND in Algund verantwortlich.

Tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Machen wir den ersten Schritt und beginnen dort, wo wir gerade sind!



Lagundo è uno dei primi comuni dell'Alto Adige a promuovere attivamente la prevenzione e la promozione della salute e si è fatto come compito sociale di creare un percorso basato sui cinque pilastri della filosofia Kneipp.

Le stazioni SANI a Lagundo sono un'iniziativa del Comune di Lagundo, di Algund Aktiv dell'Associazione Kneipp Alto Adige e dell'Associazione turistica di Lagundo e possono essere utilizzate da subito. Le singole stazioni si trovano sparse in tutto il territorio comunale di Lagundo, sfruttando in modo semplice le possibilità del paesaggio naturale e permettendo di vivere l'unicità dei sette quartieri di Lagundo. Dal 2015, il metodo di guarigione naturale di Kneipp è stato assegnato al patrimonio culturale immateriale dell'UNESCO. Con l'aiuto della mappa (rimovibile dall'alm) scopriamo le 50 stazioni. Lì, pannelli informativi trasmettono giocosamente i metodi olistici di Kneipp e incoraggiano a partecipare. In questo modo, è possibile intraprendere un viaggio attivo, salutare e vario attraverso Lagundo in qualsiasi momento e senza ostacoli.

Il metodo di guarigione naturale secondo Kneipp si basa su cinque pilastri: ordine di vita (igiene psichica), movimento (terapia del movimento), alimentazione (terapia nutrizionale), erbe (fitoterapia) e l'acqua (idroterapia). L'ordine della vita può essere visto come il fondamento su cui si basano gli altri metodi. In linea di principio, gli esseri umani hanno difese sufficienti, ma spesso al nostro stile di vita civilizzato manca degli stimoli naturali che sfidano e allenano il sistema immunitario. Ed è proprio qui che entra in gioco Kneipp: soprattutto con le sue applicazioni di acqua, costringe il nostro corpo a reagire e quindi a regolarsi. Tuttavia, Kneipp consiglia la moderazione - „l'ordine sta nella moderazione“, è uno dei suoi principi - e un'attenta gestione delle applicazioni dell'acqua, che deve essere adattata a ciascun individuo. Lo stesso vale per le stazioni SANI a Lagundo: ascolta il tuo corpo e senti cosa ti fa bene.

Da inizio marzo Johanna Pichler è la responsabile per il progetto SANI a Lagundo.

Facciamo qualcosa di sano per la nostra salute e il nostro benessere. Facciamo il primo passo e cominciamo dove stiamo ora!

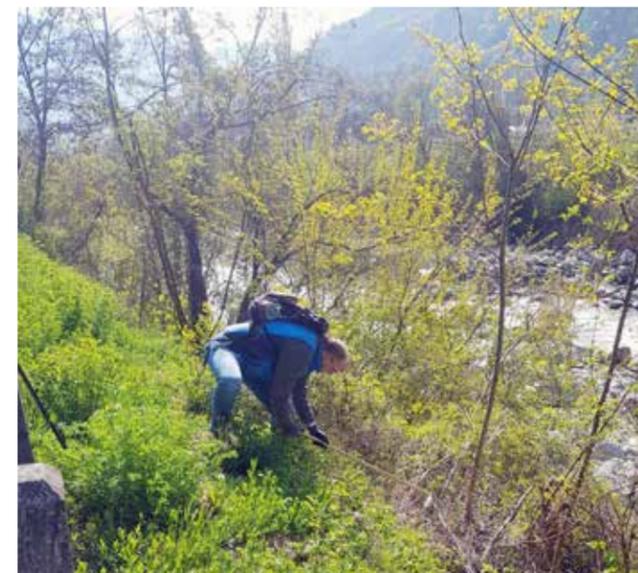
Flurreinigung in Algund

Wir leben in einer schönen und großen Gemeinde. Das ist uns Algunderinnen und Algundern vor allem in den vergangenen Monaten, in denen man manchmal das Gemeindegebiet nicht verlassen durfte, sehr zugute gekommen. Bei Wanderungen und Spaziergängen sind aber leider auch immer mehr die Hinterlassenschaften anderer am Wegrand aufgefallen. Von achtlos oder mutwillig weggeworfenen Taschentüchern, Dosen, Plastikflaschen, Hundesäckchen bis zu Essensverpackungen, teils noch mit Inhalt, lag vieles auf Wegen, knapp hinterm Zaun oder rund um Sitzgelegenheiten. Das führte zu Unmut bei vielen Menschen und zu teils langen Diskussionen auf der Algunder Facebook-Gruppe.

Da aber Jammern nichts bringt, fand sich durch die Initiative von Veronika Ladstätter und mit tatkräftiger Unterstützung des Gemeinderatsmitgliedes Hansjörg Egger, der Gemeindefereferentin Elisabeth Wolf sowie von Luzia Zelger Anfang März eine kleine Gruppe von ca. 10 Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern, die einige Straßen und Wege vom Müll befreiten. Schnell waren zahlreiche Säcke gefüllt, die dankenswerterweise von der Gemeinde Algund entsorgt wurden.

Viele Algunderinnen und Algunder hatten wir mit dem Müll-Sammeltrieb angesteckt. Bei der nun zweiten Flurreinigung am 17. April war die Zahl der Freiwilligen stark gewachsen: Wir zählten über 30 Menschen jeden Alters und sogar die plasticfree-Gruppe aus Meran schloss sich uns an. Die Straßen und Wege wurden aufgeteilt und mit viel Enthusiasmus nach Müll abgesucht. Eineinhalb Monate nach der ersten Dorfreinigung war es erstaunlich, wieviele Säcke wir füllen mussten und was alles gefunden wurde: von den zahlreichen Zigarettensmummeln über sandige Weingläser in Hecken bis zu einem Koffer voller Kleidung. Am Ende konnte jede Gruppe Hansjörg Egger mitteilen, wo die Müllbeute deponiert war, und er sammelte alle Säcke mit dem Kleinlaster der Gemeinde ein.

Wir freuen uns aus mehreren Gründen über die erfolgreiche Aktion: 1. ist Algund wieder ein Stück sauberer geworden; 2. haben alle Gruppen schöne Erlebnisse geteilt und Komplimente von Passanten bekommen; 3. konnten viele Menschen für die Umwelt und die richtige Entsorgung von Müll sensibilisiert werden, denn niemand, die oder der bei einer solchen Aktion einmal dabei war, wird wieder achtlos etwas wegwerfen.



Wer beim nächsten Mal dabei sein will,
ist herzlich willkommen!

Nächster Termin zur
Dorf- und Flurreinigung in Algund:
Samstag, 5. Juni 2021,
Treffpunkt um 9:00 Uhr vor der Gemeinde

Hundekot – nicht nur ein ästhetisches Problem

Deiezioni canine – non solo un problema estetico

Unmengen von Hundekot verunreinigen jährlich die Algunder Spielplätze, Grünflächen und Gehsteige. Herumliegender Hundekot ist nicht nur ein ästhetisches oder geruchstechnisches Problem, sondern birgt vor allem auch **hygienische und gesundheitliche Risiken**, die uns alle angehen.

Im Hundekot enthaltene **Bakterien** und **Parasiten** finden über die Schuhe den Weg in unsere Wohnungen und können **Würmer** und **Infektionskrankheiten** übertragen. Besonders Kinder laufen Gefahr, durch den Kontakt mit herumliegendem Hundekot infektionstüchtige Wurmeier von Hunden aufzunehmen. In der Folge können im Gewebe wandernde Larven je nach Lokalisation mannigfaltige Symptome bis hin zu **lebensbedrohenden Erkrankungen** erzeugen.

Das Umweltassessorat der Stadt Bozen fordert bereits seit langem die Einführung einer DNA-Datenbank für Hunde, um die Hundehalter ausfindig zu machen, die den Kot ihrer Vierbeiner einfach liegenlassen.

Breite Unterstützung erfährt diese Forderung von den Hundebesitzern, die die Kothäufchen gewissenhaft wegräumen und sich über diejenigen ärgern, die das nicht tun.

Una grande quantità di deiezioni canine sporca ogni anno i parchi-giochi, le aree verdi e i marciapiedi di Lagundo. La presenza degli escrementi sul suolo pubblico non è solamente un maleodorante problema estetico, bensì fonte di **rischi per l'igiene e la salute** di tutti noi.

Dalle suole delle scarpe, i batteri e i parassiti che si trovano in abbondanza negli escrementi, entrano nelle nostre case dove possono trasmettere **malattie infettive e vermi**. Soprattutto i bambini sono esposti al contagio di uova di vermi mediante il contatto con le feci canine abbandonate al suolo. Le larve che migrano nel tessuto possono causare, a seconda della posizione, una varietà di sintomi e persino **malattie letali**.

All'ufficio di tutela dell'ambiente della città di Bolzano è già da tempo allo studio l'introduzione di una banca dati DNA per la tracciabilità dei cani allo scopo di individuare i proprietari che non raccolgono le deiezioni del loro amico quattro zampe.

Questa promozione è ampiamente sostenuta da quei proprietari abituati a pulire le impurità dei propri cani e che sono ovviamente infastiditi da quelli che non se ne curano.



Südtirol radelt. Radle auch Du!

L'Alto Adige pedala. Pedala anche tu!

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen. Höchste Zeit, das Fahrrad aus dem Keller zu holen und sich zur Aktion „Südtirol radelt“ anzumelden.

Genießen auch Sie die Bewegung im Freien und fahren vielleicht mit dem Fahrrad zum nächsten Geschäft oder zur Arbeit? Dann tragen Sie Ihre geradelten Kilometer jederzeit online auf der Webseite www.suedtirolradelt.bz.it ein. Dabei gilt die Fahrt mit dem Citybike am Montagmorgen ins Büro genauso, wie der Ausflug mit dem E-Bike am Sonntagnachmittag.

Tolle Preise zu gewinnen: Wer bis zum 30. September 2021 insgesamt mindestens 100 Kilometer geradelt ist, kann mit etwas Glück bei der Verlosung im November auch noch tolle Preise gewinnen.

Anmeldung: Die Anmeldung ist ganz einfach: auf der Webseite www.suedtirolradelt.bz.it die Registrierung durchführen, losradeln und die geradelten Kilometer jederzeit online auf der Webseite bzw. der App eintragen.

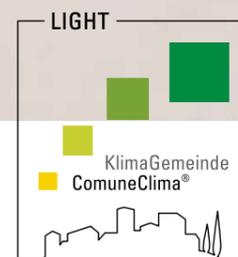
Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Bestimmungen! Südtirol radelt wird von Green Mobility in der STA - Südtiroler Transportstrukturen AG organisiert. Hier gibt es weitere Infos: www.suedtirolradelt.bz.it oder www.greenmobility.bz.it.

Le giornate si allungano, la temperatura sale. È ora di tirare fuori la bicicletta dalla cantina e iscriversi all'azione "L'Alto Adige pedala". Vi piace fare movimento all'aperto e magari andare in bicicletta al negozio più vicino o al lavoro? Allora inserite i chilometri che percorrete in bici online su www.altoadigepedala.bz.it in qualsiasi momento. Vale sia il viaggio fino in ufficio il lunedì mattina sulla city bike, sia l'escursione con l'e-bike la domenica pomeriggio.

Si vincono bei premi: Chiunque percorra in bicicletta un totale di almeno 100 chilometri entro il 30 settembre 2021 può, con un po' di fortuna, vincere anche dei bei premi all'estrazione a novembre.

Iscrizione: L'iscrizione è molto semplice: registratevi sul sito www.altoadigepedala.bz.it, iniziate a pedalare e inserite online sul sito o tramite app i chilometri percorsi in qualsiasi momento.

Attenetevi alle disposizioni COVID-19 attuali! L'Alto Adige pedala è organizzato da Green Mobility della STA - Strutture Trasporto Alto Adige SpA. Per maggiori informazioni: www.altoadigepedala.bz.it o www.greenmobility.bz.it.



Klimaschonende Tipps gegen die Hitze

Durch ein paar hilfreiche Tipps lässt sich nicht nur die sommerliche Hitze leichter ertragen, sondern kann auch für die Umwelt etwas Gutes getan werden.

Die meisten Menschen empfinden Raumtemperaturen im Bereich von 20 bis 22 Grad und eine Luftfeuchtigkeit von 50 – 60 % als angenehm. Um diesen Idealzustand auch im Sommer zu halten, muss das Haus richtig geplant und gebaut, sowie die Wohnung richtig gekühlt werden. Letzteres bedeutet vor allem, die Hitze erst gar nicht ins Haus zu lassen.

Ab welcher Temperatur die Hitze als unangenehm empfunden wird, ist individuell unterschiedlich. Zudem hängt es davon ab, welcher Tätigkeit man nachgeht. Auch die Luftfeuchtigkeit und die Luftbewegung, sprich der Wind, spielen beim Wohlbefinden eine Rolle. Wird es draußen so richtig heiß, genießt man umso mehr die Kühle der eigenen vier Wände. Wurde bei der Planung des Gebäudes, der Kraft der Sonne zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt, so ist die Hitze auch in den Räumen meist kaum mehr auszuhalten. Die beste Möglichkeit einer Überhitzung der Wohnräume vorzubeugen, ist die Hitze erst gar nichts ins Haus zu lassen. Durch die nachfolgenden Tipps kann die Raumtemperaturen um einige Grad gesenkt werden:



- Tagsüber: Fenster und Türen geschlossen halten
- verhindern, dass die Sonnenstrahlen auf das Fensterglas prallen, z.B. durch das Verschließen der Jalousien, Rollos, Raffstore und Markisen
- Nachts lüften: am Besten in der zweiten Nachthälfte (da ist es kühler)
- auch ein Ventilator kann Linderung verschaffen

Text: Christine Romen KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)

Trinkwasser sparen lohnt sich

Trinkwasser ist eines der kostbarsten Güter dieser Welt. Ohne Wasser wäre ein Leben auf der Erde nicht möglich. Umso wichtiger ist es, mit diesem kostbaren Gut sorgsam umzugehen.

Ob als Trinkwasser, als Zugabe am Essen, als Grundmaterial zum Waschen und Putzen für Mensch und Haus, als Bewässerung für Pflanzen im Haus und Garten oder als Abwasser zum Transport der Fäkalien. Wasser stellt die Lebensader eines jeden Haushaltes dar. Daher ist es wichtig mit diesem kostbaren Gut sorgsam umzugehen. Durch die nachfolgenden Tipps kann im täglichen Leben Wasser eingespart, der Umwelt etwas Gutes getan und nicht zuletzt auch der Geldbeutel geschont werden.

Tipps zum Wasser sparen

Wasser immer abstellen

Das Wasser sollte beim Einseifen, Zähneputzen oder Rasieren immer abgestellt werden.

Toilettenspülung mit Bedacht betätigen

Es muss nicht immer die große Spültaste betätigt werden, oft reicht auch die kleine (3-Liter-Taste) aus. Bei den alten Spülkästen verschwinden rund 9 Liter und mehr in der Kanalisation. Daher sollte hier die Spültaste nicht zur Gänze gedrückt werden.

5-Minuten-Dusche anstelle des Vollbades

Durch das Ersetzen des Vollbades durch eine 5-Minuten-Dusche können im Schnitt 2/3 des Wassers eingespart werden.

Wassersparendes Waschprogramm wählen

Durch die Wahl eines an den Verschmutzungsgrad der Wäsche und des Geschirrs angepasstes Waschprogramm, kann einiges an Trinkwasser eingespart werden.

Durchflussbegrenzer nutzen

Durch den Einsatz von Durchflussbegrenzern oder wassersparenden Duschköpfen und Wasserhähnen kann rund 40% Wasser eingespart werden.

Text: Christine Romen KlimaGemeinde-Beraterin und Bildungs- und Energieforum (AFB)



Freiwilliger Zivildienst: Live im Einsatz beim Weißen Kreuz

Servizio civile volontario: Live in azione nella Croce Bianca

Der Landesrettungsverein beschäftigt seit mehr als 15 Jahren freiwillige Zivildienstler und hat mit ihnen sehr gute Erfahrungen gemacht: Denn Jugendliche sind engagiert und motiviert. Sie stellen sich gerne in den Dienst am Nächsten und packen an, wo Hilfe nötig ist. Auch in Zeiten von Corona schrecken sie nicht davor zurück.

Würde auch dich dieser Dienst interessieren? Dann verlier keine Zeit und zeig Einsatz beim Weißen Kreuz! Der Zivildienst beim Weißen Kreuz bietet dir die Möglichkeit, dich ein Jahr lang einer spannenden und sinnvollen Aufgabe zu widmen. Dabei kannst du dich persönlich weiterentwickeln, Freundschaften knüpfen und Spaß in einem Team von Gleichgesinnten haben. Wir als Weißes Kreuz sind eine große Familie, in der du herzlich willkommen bist.

Dass der Zivildienst sowohl für die Jugendlichen als auch für unser Land wichtig und wertvoll ist, beweist, dass die Landesregierung dieses Projekt immer tatkräftig finanziell unterstützt. Neben der steigenden Nachfrage zeigen vor allem auch die Rückmeldungen unserer Zivildienstler, welche tolle Erfahrungen dieses Jahr bietet.

Die Zivildienstler beim Weißen Kreuz sind vor allem im Krankentransport tätig. Das bedeutet, dass sie Patienten begleiten und einfache Hilfestellungen geben. Das Schöne dabei ist, dass die begleiteten Menschen sehr dankbar sind und das Gefühl entsteht, etwas Gutes getan zu haben. Neben einer erstklassigen und vom Land Südtirol anerkannten Ausbildung bekommen die Zivildienstler für ihre Mitarbeit im Weißen Kreuz pro Monat eine Spesenvergütung von 430 bis 450 Euro.

Du willst zeigen, was in dir steckt, bist zwischen 18 und 28 Jahre alt und motiviert? Dann verliere keine Zeit und melde dich beim Weißen Kreuz:

Tel. 0471 444 382 (zu Bürozeiten, von Montag bis Freitag) - www.werde-zivi.jetzt

L'Associazione Provinciale di Soccorso impiega da più di 15 anni volontari del servizio civile e ha avuto ottime esperienze con loro: perché i giovani si impegnano e sono motivati. Sono felici di mettersi al servizio degli altri e di dare una mano dove c'è bisogno di aiuto. Anche in tempi di Corona non si tirano indietro.

Anche tu saresti interessato a questo servizio? Allora non perdere tempo e mostra il tuo impegno nella nostra associazione! Il servizio civile alla Croce Bianca ti offre l'opportunità di dedicarti a un compito emozionante e significativo per un anno. Puoi fare nuove esperienze, nuove amicizie e divertirti in un team di persone che la pensano come te. Noi della Croce Bianca siamo una grande famiglia in cui sei il benvenuto.

Il fatto che il servizio civile sia importante e prezioso, sia per i giovani che per il nostro paese, è dimostrato dal fatto che la provincia sostiene sempre attivamente questo progetto finanziariamente. Oltre alla crescente domanda, soprattutto il feedback dei nostri ragazzi del servizio civile mostra quale grande esperienza offre quest'anno.

I volontari del servizio civile della Croce Bianca sono principalmente attivi nel trasporto infermi. Questo significa che accompagnano i pazienti e forniscono loro assistenza. La cosa bella è che le persone che accompagnano sono molto grate e si ha la consapevolezza di aver fatto qualcosa di buono. Oltre a una formazione di prima qualità riconosciuta dalla Provincia autonoma, i volontari del servizio civile ricevono un'indennità di spesa da 430 a 450 euro al mese per il loro lavoro alla Croce Bianca.

Vuoi dimostrare cosa sai fare, hai tra i 18 e i 28 anni, sei motivato? Allora non perdere tempo. Mettiti in contatto con la Croce Bianca: **Tel. 0471 444 382 (in orario d'ufficio, dal lunedì al venerdì) www.crocebianca.bz.it**



Lotterie: Gutes tun und gewinnen

Lotteria: vincere facendo del bene

Unter dem Motto „Ein Herz für Menschen mit Behinderung“ veranstaltet die Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) in Zusammenarbeit mit der Stiftung Nächstenliebe Südtirol eine Lotterie, um Südtiroler Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung zu unterstützen.

Hauptpreise der Lotterie: 2.000€ Einkaufsgutschein – iPhone 12 – 500€ Twenty-Shopping-Gutschein
Unternehmen aus ganz Südtirol haben über 100 hochwertigen Preise gespendet, die am 12.07.2021 verlost werden. Zum Beispiel Aufenthalte in Luxushotels, Gutscheine für Day-Spas und Wellness, ein Kinderfahrrad, einen Forsthelm, Einkaufsgutscheine für Schmuck oder eine Sarner Geldtasche, Geschenkpackungen und Hubschrauberrundflüge.

Alle Preise und Informationen zum Loskauf finden Sie hier: www.anmic.bz/win

All'insegna del motto **“Un cuore per le persone disabili”** l'Associazione Invalidi Civili (ANMIC Alto Adige), in collaborazione con la Fondazione “Nächstenliebe Südtirol”, organizza una lotteria per sostenere gli invalidi civili e le persone disabili dell'Alto Adige.

Primi tre premi della lotteria: 2.000€ buono acquisto – iPhone 12 – 500€ buono acquisto al Twenty
Aziende di tutto l'Alto Adige hanno donato oltre 100 premi di altissima qualità, in palio durante l'estrazione del 12.07.2021. I premi consistono in soggiorni in hotel di lusso, buoni Spa e Wellness, una bicicletta per bambini, un casco Forst, buoni acquisto per gioielli o un portafoglio Sarner, confezioni regalo e un tour in elicottero.

Ulteriori informazioni sui premi e l'acquisto dei biglietti sono reperibili su: www.anmic.bz/win



100+ PREISE PREMI
Sachspenden von Südtiroler Unternehmen
Premi offerti da imprese altoatesine

Ein Herz für Menschen mit Behinderung
Un cuore per le persone disabili

ANMIC Südtirol/Alto Adige & Stiftung Nächstenliebe Südtirol

Ziehung/Estrazione: 12.07.2021

www.anmic.bz/win

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und viel Glück beim Gewinnen!
Un grazie di cuore per la Sua partecipazione e buona fortuna!



Broschüre „Zivilinvalidität in Südtirol“

Opuscolo informativo “Invalidità civile in Alto Adige”

Die Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) hat die Informationsbroschüre zum Thema „Zivilinvalidität in Südtirol“ veröffentlicht, die Informationen für Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung in Südtirol bietet. In dieser Broschüre erhalten Sie Einblick in die Voraussetzungen und den Ablauf zur Anerkennung der Zivilinvalidität, die mögliche Aberkennung dieses Status, Rekursanträge und die wichtigsten Rechte für Zivilinvaliden in Südtirol nach Invaliditätsgrad.

Die Informationen der Broschüre beruhen auf der aktuellen Gesetzeslage und fassen die Ergebnisse einer anonymen Umfrage zusammen, die zwischen Mai und Juli 2020 durchgeführt wurde und an der 547 Zivilinvaliden teilgenommen haben.

Um die Informationsbroschüre (pdf) herunterzuladen: www.anmic.bz/news/broschuere-opuscolo-2021

L'Associazione Invalidi Civili (ANMIC Alto Adige) ha pubblicato l'opuscolo informativo “Invalidità civile in Alto Adige”, il quale offre informazioni per invalidi civili e persone disabili in Alto Adige. All'interno di tale opuscolo si possono trovare approfondimenti riguardanti i requisiti e la procedura per il riconoscimento dell'invalidità civile, l'eventuale disconoscimento di tale status, i ricorsi e tutte le informazioni attinenti ai diritti per gli invalidi civili altoatesini in base al grado d'invalidità. Le informazioni fornite dall'opuscolo sono basate sulle normative attuali e riassumo i risultati del sondaggio anonimo svolto tra maggio e luglio 2020 a cui hanno preso parte 547 invalidi civili.

Per scaricare l'opuscolo informativo (pdf): www.anmic.bz/news/broschuere-opuscolo-2021

ShareTheLove.social

1.000 Haarschnitte und dein Zeichen für mehr Liebe im Netz Friseursalon Habicher in Algund macht mit

Mit der Kampagne „ShareTheLove.social“ setzt sich das Forum Prävention gemeinsam mit Friseursalons im ganzen Land für einen respektvollen Umgang in den digitalen Welten ein.

Der Friseur Patrick Habicher von Habicher Friseur parrucchiere macht gerne mit und unterstützt die Aktion in unserer Gemeinde.

Auch schon vor Covid wurden in den vergangenen Jahren Beleidigungen, Diskriminierungen und Gewaltandrohungen im Netz vermehrt wahrgenommen. Im Verhältnis zur Anzahl der Nutzer*innen von sozialen Netzwerken und Online Plattformen ist aber nur eine kleine Minderheit dafür verantwortlich. Diese erhält jedoch eine große Sichtbarkeit und erweckt nicht selten den Eindruck, die Meinungen einer breiten Masse zu vertreten.

Mit dem Link ShareTheLove.Social gibt es jetzt eine Möglichkeit Stellung zu beziehen, ohne auf den Hasskommentar eingehen zu müssen. Antwortet man auf einen Hatespech-Kommentar nur mit www.sharethelove.social setzt man sich ganz klar für einen respektvollen Umgang im Netz und eine faire Diskussionskultur ein.

Die ersten 1.000 User*innen, die das machen, werden dafür mit einem 10 €-Gutschein bei ausgewählten Friseur*innen belohnt.



www.ShareTheLove.social

Mach auch du einen Cut für mehr Liebe im Netz.

Komentiere einen Hasskommentar mit www.sharethelove.social



sharethelove.social

Licht für Senioren

Luce per gli Anziani



Vor 12 Jahren wurde in Südtirol von einigen beherzten Frauen und Männern der Sozialverein „Licht für Senioren“ gegründet. Nur zu oft haben ältere Personen ein Leben lang hart gearbeitet und sind – zumeist unverschuldet – in die Armutsfalle gegliedert. Dass ein älterer Mensch im Winter keine warme Stube hat, dass ihm vielleicht gar der Strom abgedreht wird, dass er kaum zu essen hat... das kann nicht sein. Zu oft schämen sich betagte und ältere Leute ihrer wirtschaftlichen Probleme und schrecken davor zurück, diese an die Öffentlichkeit zu tragen.

In solchen Fällen springt der Sozialverein „Licht für Senioren“ ein. Der Verein kann die Not zwar nicht gänzlich tilgen, aber das Ziel ist es, diese mit kleinen finanziellen Hilfeleistungen ein wenig zu lindern. Seit dem Bestehen von „Licht für Senioren“ wurden weit über 350.000 Euro anonym und ohne bürokratischen Aufwand ausgeschüttet.

Bei der Zuweisung der Geldsummen stützt sich „Licht für Senioren“ vor allem auf die Situationsberichte der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sowie auf die Sozialreferenten, welche die Probleme notleidender Menschen in ihren Gemeinden am besten erkennen und kennen. Für diese wertvolle und unverzichtbare Hilfe sei allen Beteiligten gedankt. Die Mitmenschen, welche in den Genuss der Unterstützung kommen, bleiben absolut anonym.

Der Unterstützungsfonds von „Licht für Senioren“ wird ausschließlich von Privatspenden gespeist und erhält keine öffentlichen Gelder. Die Fördermittel werden über Benefizveranstaltungen, Sponsoren, Geburtstagsfeiern und anderes selbst erwirtschaftet.

Dem Verein „Licht für Senioren“ steht Karl „Schaly“ Pichler als Präsident vor. Dem Vorstand gehören Präsident-Stellvertreter Klaus Kirchmaier, Daniel Seppi als Geschäftsführer und die Schatzmeister Norbert Bertignoll und Franz Sinn an. Insgesamt besteht der Verein aus ca. 20 Mitgliedern, die aus den verschiedensten Berufsbereichen kommen und sich für die gute Sache einsetzen.

Die Not im Lande, gerade bei älteren Mitmenschen, ist größer, als man annehmen möchte. Deshalb: Jede Südtirolerin und jeder Südtiroler kann spenden; jeder Euro kommt garantiert in den Spendentopf.

Da ben 12 anni in Alto Adige alcuni intrepidi uomini e donne hanno istituito l'Associazione „Luce per gli anziani/Licht für Senioren“. Le forze trainanti sono state persone impegnate in ambito sociale, non indifferenti alle sorti delle persone anziane.

Troppo spesso accade che, dopo una vita di duro lavoro, le persone in età avanzata cadano nella trappola della povertà, spesso senza alcuna responsabilità da parte loro.

È inaccettabile che una persona anziana non riesca a vivere in un ambiente caldo in inverno, sopporti il rischio di restare senza elettricità o abbia a malapena di che vivere. Troppo spesso gli anziani si vergognano delle loro condizioni, evitano di parlarne e di chiedere aiuto.

L'associazione non può certo cancellare del tutto le sofferenze, ma l'obiettivo è di alleviare le difficoltà ed offrire un piccolo aiuto economico.

L'Alto Adige, fondamentalmente prospero, non può lasciare i propri anziani soli, nei momenti di difficoltà. In questi 12 anni l'Associazione ha raccolto ed offerto ben più di 350.000 euro.

Il Presidente dell'Associazione „Luce per gli anziani“ è Karl „Schaly“ Pichler, forma il direttivo dell'associazione, il Presidente sostituto Klaus Kirchmaier, Daniel Seppi, incaricato per la gestione corrente, Norbert Bertignoll, con l'incarico di tesoriere, e Franz Sinn.

Complessivamente l'Associazione conta 20 soci provenienti da diversi settori, tutti impegnati nel sostegno al prossimo, ognuno con la stessa motivazione. Il fondo con cui l'Associazione eroga contributi ha una provenienza interamente privata e non riceve alcun contributo pubblico. Le entrate derivano da lasciti e beneficenza, sponsorizzazioni, contributi per festeggiare ricorrenze e compleanni e altro.

Si tratta in ogni caso di lasciti volontari che non pretendono nulla in cambio.

L'Associazione „Luce per gli Anziani“ versa agli anziani bisognosi un aiuto economico che cerca di essere il più possibile rapido e lontano da burocrazie. Per conoscere e valutare le situazioni concrete di necessità l'Associazione trova sostegno nei Sindaci e nelle Sindache dell'Alto Adige, così come nei referenti sociali dei Comuni che ben conoscono i cittadini e la loro realtà. L'Associazione „Luce per gli anziani“ ringrazia tutti per il prezioso sostegno.

Highlights

Gartenflair Algund 2021
21. bis 24. Mai 2021

Freuen Sie sich auf das prächtige Farbenspiel sowie auf die betörenden Düfte der verschiedenen Pflanzenarten, welche die Aussteller aus Südtirol und dem restlichen Italien für Sie bereithalten. Neben verschiedenen Pflanzenarten können auch Töpfe, Gartenmöbel und verschiedene bäuerliche Produkte, wie z.B. Kräuter, Tees, Honig, und vieles mehr gekauft werden. Workshops rund um das Thema Botanik sowie Expertengespräche runden das Gartenflair ab.

Algunder Wandertag mit dem Extrembergsteiger Hans Kammerlander
14. Juli 2021

Rundwanderung am Westhang des Eisacktales: Von Latzfons über den Königsanger zum Garner Wetterkreuz

Waldbaden

Jeden Mittwoch, 2. Juni bis 29. September

In und mit der Natur entspannen und sich von alltäglichen Stressoren erholen! Berta P. Margesin ist Expertin für Alpines Waldbaden. Tauchen Sie mit ihr in die Atmosphäre des Waldes ein und genießen Sie diesen achtsamen Aufenthalt in der Natur.

Geführte E-Bike Tour

Jeden Mittwoch, bis 27. Oktober 2021

Insgesamt gibt es drei, abwechselnd stattfindende Bike-Touren: 360° Meran, Passeiertal, Vinschgau.

Anmeldung für alle Veranstaltungen: Tourismusbüro Algund

Garden Flair Lagundo
21. - 24. maggio 2021

Lasciatevi incantare da un affascinante mare di colori e dagli inebrianti profumi di piante provenienti da tutto il mondo. Vi aspetta un gigante assortimento di piante mediterranee come camelie, bougainvillee, palme, limoni, aranci, oleandri, olivi, solanacee, cactus, ginestra, azalee, rododendri, ma anche alberi da frutta antiche, vari tipi di rose, piante ornamentali, vasi di terracotta, erbe, vari prodotti d'erbe come tisane, sali aromatici, oli essenziali, grappe e unguenti alle erbe, cosmetici naturali ecc. Con workshop e conversazioni con esperti.

Giornata escursionistica di Lagundo con l'alpinista Hans Kammerlander
14 luglio 2021

Escursione circolare in Val d'Isarco: Versante occidentale, da Latzfons alla Croce di Caerna

Escursione guidata

Ogni mercoledì, fino al 27 ottobre 2021

Esplorate le magnifiche montagne dell'Alto Adige in compagnia, senza preoccuparvi di dover programmare nulla. Ogni mercoledì partiamo da Lagundo per condurvi alla scoperta di bellissimi tracciati alpini, malghe e rifugi.

Tour in bici elettrica guidato

Ogni mercoledì, fino al 27 ottobre 2021

Ci sono tre tour in bicicletta alternati in totale: 360° Merano, Val Passiria, Val Venosta.

Iscrizione per tutti gli eventi: ufficio turistico di Lagundo.

21. – 24. 05. 2021

Gardenflair
MARKT | MERCATO

Weitere Informationen - per ulteriori informazioni: www.lichtfuersenioren.it

Das Spendenkonto - il conto per donazioni:

Südtiroler Sparkasse: IT8500604558370000000641000

Südtiroler Volksbank: IT4400585658590040571177950

Raiffeisenkasse Landesbank: IT33T0349311600000300050547

Palmbuschen für Heimbewohner und Mitarbeiter

von den Algunder Bäuerinnen

Die Osterwoche wird traditionsgemäß durch Weihe der Palmbuschen am Palmsonntag eingeleitet. Die Algunder Bäuerinnen haben für alle Heimbewohner und Mitarbeiter des Seniorenheimes Palmbuschen gebunden. Waltraud Holzner Klotz, Maria Götsch und Lissy Ladurner übergaben der Direktorin des Seniorenheimes Martina Breitenberger die Palmbuschen und einen mit viel Geschick gefertigten Palmbesen. Martina Breitenberger dankte den Bäuerinnen für die Palmbuschen und für die Möglichkeit einen Brauch, den die Senioren sehr schätzen, weiterhin leben zu können.

Verwaltungsrat Norbert Rechenmacher brachte die Palmbuschen und den Palmstecken am Palmsonntag in die Algunder Kirche. Dort wurden sie von Pfarrer Florian Pitschl geweiht. Anschließend wurden die Palmbuschen an die Heimbewohner und Mitarbeiter verteilt. Alle haben sich über die schönen Palmbuschen, die ein Zeichen des Friedens und des Lebens sind und vor Unheil schützen sollen, sehr gefreut und möchten dafür den Algunder Bäuerinnen ihren ganz persönlichen Dank aussprechen.



Von links nach rechts: Lissy Ladurner, Maria Götsch, Seniorenheimdirektorin Martina Breitenberger und Vorsitzende der Algunder Bäuerinnen Waltraud Holzner Klotz

45 Jahre Ostern mit der Kolpingfamilie Algund im Seniorenheim

Seit 45 Jahren organisiert die Kolpingfamilie Algund unter der Leitung von Helmut Tissot die Osternester für die Heimbewohner des Seniorenheimes. Selbst eine Pandemie konnte die Kolping Familie nicht entmutigen und so hat sie diese liebgewonnene Tradition auch heuer zu Ostern weitergeführt. „Dieses Jahr,“ sagt Helmut Tissot, „war es eine Herausforderung, die Kosten für die Osternester mit der Vereinskasse zu decken. Die Kolping Familie Algund wie auch

viele andere Vereine konnten nun ein ganzes Jahr lang keine öffentlichen Veranstaltungen tätigen. Mit den Einnahmen aus den öffentlichen Veranstaltung wurden bisher immer die Projekte der Kolping Familie Algund finanziert.“ Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner dankte der Kolpingfamilie für 45 Jahre freiwilligen Einsatz zum Wohle der Heimbewohner und dafür, dass sie trotz aller Schwierigkeiten auch heuer für die Heimbewohner des Seniorenheimes die Osternester organisiert haben.



Hinten von links nach rechts: Helmut Tissot Vorsitzender der Kolping Familie Algund, Martina Breitenberger Direktorin des Seniorenheimes, Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Verwaltungsrat des Seniorenheimes Norbert Rechenmacher. Vorne: Arnold Gamper und Bernadette Urban Obergasteiger, Mitglieder der Kolping Familie Algund, mit den Osternestern

Eine kleine Fotoreportage aus dem Seniorenheim



Heimbewohnerin Josefina und Köchin Daniela freuen sich über die gelungenen Brötchen, die sie zusammen gebacken haben.



Heimbewohnerin Lucia überraschte ihren Sohn während eines Besuchs mit einer Einladung zu einem Mittagessen mit Tagliatelle, die sie kurz vorher selbst für ihn gemacht hat.



Ergotherapeutin Agnes stellt zusammen mit Heimbewohnerin Anna Dekorationen für die Osterzeit her.



Heimbewohner Josef pflanzt gekonnt Petersilie ins Hochbeet, und ...



Hausgemachter Apfelstrudel wird in Teamwork von Anna, Nadin und Maria zubereitet.



Heimbewohnerin Elisabeth wässert die Petersilie ein.



Mischlingshund Leo ist ein neues Mitglied des Seniorenheimes. Physiotherapeutin Nadin leitet den freundlichen Hund an und dieser freut sich über jede Streicheleinheit von Heimbewohnerin Zenzi.

Jahr des Heiligen Josef – Patron unserer Kirche

Papst Franziskus hat das Jahr 2021 als „Jahr des Heiligen Josef“ ausgerufen.

In seinem apostolischen Schreiben „patris corde“ (mit dem Herzen eines Vaters) beschäftigt er sich mit dem Heiligen Josef, hier einige Auszüge daraus:

„...In dieser Krise konnten wir erleben, dass unser Leben von gewöhnlichen Menschen gestaltet und erhalten wird, die weder in Schlagzeilen oder im Rampenlicht stehen. Die jedoch eine bedeutende Seite unserer Geschichte schreiben. Sie flößen Hoffnung ein und sind darauf bedacht, keine Panik zu verbreiten, sondern Mitverantwortung zu fördern... Die Pandemie mit all ihren Folgen zeige, wie wichtig für das persönliche Leben Menschen seien, die Hoffnung säen, statt Panik, die Geduld haben und Verantwortung übernehmen“..

Für all das steht der Heilige Josef, dem unsere Kirche geweiht ist, den wir beim heurigen Patrozinium besonders gefeiert haben.

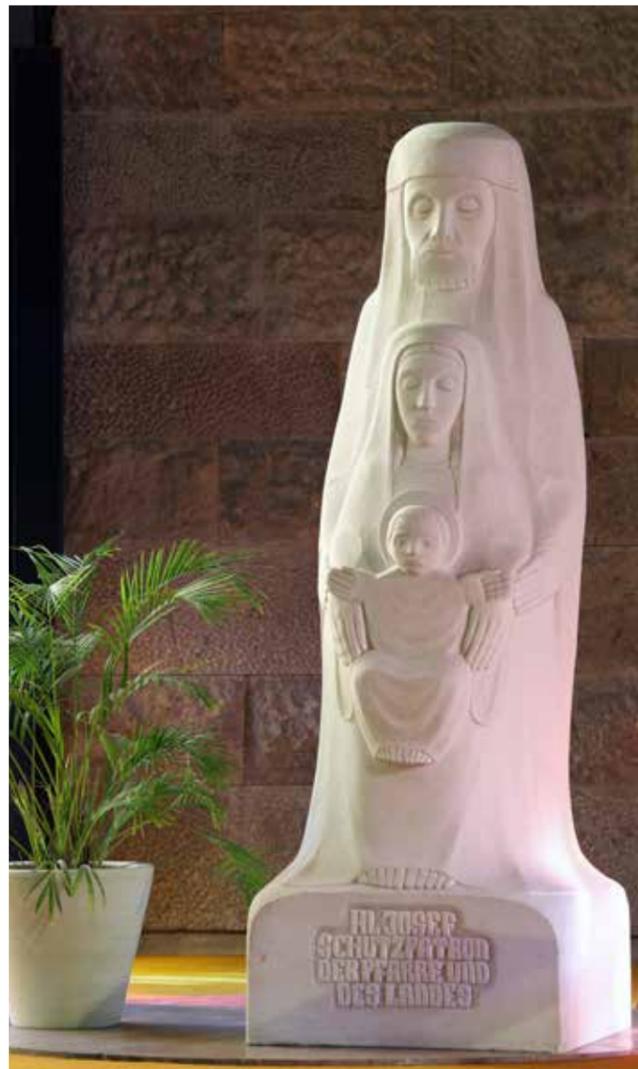
Er ist der Mann im Hintergrund, der, so wie es unsere Statue der Hl. Familie in der Kirche so wunderbar ausdrückt, beschützend hinter seiner Familie steht und mit den Augen des Glaubens auf sie herabsieht.

Gerade in unsicheren Zeiten kann uns dieser Heilige viel sagen, er selbst stand in seinem Leben öfters vor einer für ihn dunklen Zukunft, wie es Sepp Stricker in der Festpredigt zum heurigen Patrozinium formuliert hat. So möchte und kann uns der Heilige auch heute Vorbild im Glauben sein.

Der hl. Josef ist kein Mann der großen Gesten. Er macht keine großen Worte, um das auszudrücken, was ihm wichtig ist. Er handelt und er handelt mutig. Er könnte uns auch heute sagen: habt Vertrauen und Hoffnung! Er zeigt uns, dass Glauben auch in schwierigen Zeiten trägt.

Passend zum Fest, durften wir gleichzeitig auch das 60jährige Priesterjubiläum von Hochw. Heinrich Ganthaler feiern, trotz aller einschränkenden Maßnahmen wurde es ein herzliches Fest.

An dieser Stelle gratulieren wir Heinrich Ganthaler noch einmal zu seinem besonderen Jubiläum und wünschen ihm weiterhin Gesundheit und Schaffenskraft im Weinberg des Herrn.



Besuch des Bischofs in Algund

Anlässlich des Jahres des Heiligen Josef besucht Bischof Ivo verschiedene Pfarreien zum Heiligen Josef, so auch Algund: In unserer Pfarrkirche wird er am Samstag, 19. Juni zu Gast sein und feiert um 18 Uhr die Vorabendmesse als Votivmesse. Alle sind ganz herzlich dazu eingeladen.



PGR-Wahlen im Herbst

Am 24. Oktober werden in unserer Diözese die Pfarrgemeinderäte neu gewählt bzw. bestellt.

Vor allem das II. Vatikanische Konzil betont die Berufung aller Getauften, Auftrag und Sendung der Kirche aktiv mitzutragen und in ihr Verantwortung zu übernehmen: im sozialen Engagement, bei der Weitergabe des Glaubens, in Lehre und Verkündigung, bei der Gestaltung der Liturgie und des kirchlichen Lebens.

Der Pfarrgemeinderat ist Ausdruck dieser Verantwortung und Sendung aller Getauften.

Am 3. Dezember 1972 wurden in Südtirol erstmals Pfarrgemeinderäte gewählt. Die Weichen dazu wurden bei der Diözesansynode (1970 - 1973) gestellt. Die nächste Pfarrgemeinderatswahl fand 1975 statt. Seither wird in einem Rhythmus von fünf Jahren der Pfarrgemeinderat neu bestellt.

In der Homepage der Diözese lesen wir:

Der Pfarrgemeinderat ist ein Gremium, das den Pfarrer bzw. den mit der seelsorglichen Betreuung der Pfarrei beauftragten Priester mit Rat und Tat unterstützt. Der Pfarrgemeinderat besteht aus gewählten, amtlichen und berufenen Mitgliedern und hat die Aufgabe, unter Berücksichtigung der Anliegen der Diözese und der Seelsorgeeinheit pastorale Schwerpunkte auf dem Gebiet der Verkündigung, der Liturgie und der Caritas zu setzen. Der Pfarrgemeinderat sorgt dafür, dass möglichst viele am kirchlichen Leben mitwirken und darin eingebunden werden. Er bemüht sich um die Gewinnung sowie um die Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (...)

Wahlberechtigt und wählbar sind alle getauften Mitglieder der Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, die ordnungsgemäß für die Wahl vorgeschlagen wurden und der Kandidatur zugestimmt haben. (...)

Wer soll für den PGR kandidieren?

Für die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat braucht es Menschen,

- die am kirchlichen Leben teilnehmen;
- die sich mit Freude für den Glauben einsetzen;
- die ihre Lebens- und Glaubenserfahrung in die Pfarrgemeinde einbringen wollen;
- die einen Teil ihrer Zeit für die Pfarrgemeinde zur Verfügung stellen;
- deren Lebenshaltung sich an den Grundwerten des Evangeliums und der christlichen Lehre orientiert;
- die konsensfähig, gesprächsbereit und begeisterungsfähig sind.

An dieser Stelle laden wir all jene ganz herzlich ein, in diesem Gremium mitzuarbeiten, die mit ihren Ideen und Visionen das zukünftige Pfarrleben mitgestalten möchten; die bereit sind, ihre Fähigkeiten und einen Teil ihrer Zeit der Pfarrgemeinde zur Verfügung zu stellen, die gemeinsam mit anderen ein Stück ihres Glaubens-Weges gehen möchten.

Wer sich näher über die Aufgaben, zeitliche Anforderungen usw. informieren möchte oder bereit ist, sich den Herausforderungen zu stellen, möge sich bei einem PGR-Mitglied, bei Pastoralassistentin Elisabeth oder bei Pfarrer Florian melden.



Das offizielle Logo der Diözese für die Pfarrgemeinderatswahlen.





**Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher**

Bedenke stets, dass alles vergänglich ist
dann wirst du im Glück nicht so friedlich
und im Leid nicht so traurig sein.

von Sokrates



Tscherms · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 44 82 83
Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Tel. 0473 050 050
Lana · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 56 18 18
 Mobil 349 40 75 188 · www.bestattung-schwienbacher.com

Rückschau: Algunder „Stimmtage“

Der 16. April ist der internationale Tag der Stimme. Passend zum Anlass fanden am 16. und 17. April in Algund die „Stimmtage“ statt. Das kostenlose Beratungs- und Trainingsangebot wurde von Barbara Ladurner organisiert und durchgeführt, um die Dorfgemeinschaft in dieser schwierigen Zeit der Pandemie im Bereich Stimme, Sprache und Sprechen zu unterstützen. Im Folgenden werden die häufigsten vier Fragen beantwortet.

Was tun,

1) ...wenn Corona (Stimm-) Probleme macht?

Eine Infektion mit Covid-19 kann auch stimmliche Probleme verursachen. Wenn der Hals entzündet ist, muss die Stimme möglichst geschont werden. Außerdem kann eine Symptombehandlung mit Schulmedizin, Naturheilkunde und/oder Homöopathie Erleichterung verschaffen. Wichtig ist, dass Sie die Therapie mit Ihrem Arzt absprechen, denn sie variiert je nach Symptomatik und anderer Medikamenteneinnahme. Eine Covid-19 Erkrankung sollte ernst genommen werden, denn sie kann auch im Nachfeld noch längerfristige Beschwerden verursachen. Allerdings lässt sich eine Infektion mit dem Coronavirus sehr gut behandeln, v.a. wenn rechtzeitig ärztliche Hilfe in Anspruch genommen wird. Viele scheinen nicht zu wissen, dass es gute Prophylaxe- und Behandlungsmöglichkeiten gibt. Weitere Informationen hierzu finden Sie z. B. auf der Website der Front Line COVID-19 Critical Care Alliance (FLCCC). Nach der überstandenen Infektion empfehle ich eine ärztliche Nachuntersuchung. Besonders bei Atembeschwerden können, unter ärztlicher Betreuung, spezielle Übungen zur Atemgymnastik angezeigt sein. Bei schwerwiegenden Atem- und Stimmproblemen ist eine stimmtherapeutische Behandlung sinnvoll. Nach entsprechender ärztlicher Abklärung empfehle ich nach überstandener Infektion generell leichte Atem- und Stimmübungen zum Aufbau der Muskulatur.

2) ...wenn Corona zum Streitfaktor wird?

Unterschiedliche Meinungen zur Coronapolitik können die zwischenmenschlichen Beziehungen extrem belasten, zu familiären Konflikten führen, ja sogar zur Aufkündigung jahrelanger Freundschaften und Ehen. Es ist verständlich, dass die Coronapolitik ein wichtiges Thema ist, denn sie betrifft uns alle. Doch wenn das Virus so wichtig wird, dass deswegen unsere zwischenmenschlichen Beziehungen darunter leiden, dann hat es wirklich gewonnen. Freundschaft, Liebe und Gemeinschaft sind in meinem Verständnis wichtiger als jede Meinung zur Coronapolitik, welche auch immer das sein möge. Gerade jetzt müssen wir als Gesellschaft zusammenhalten und uns überlegen, nach welchen Werten wir leben wollen, welche Gesprächskultur wir miteinander führen möchten und wie wir selbst behandelt werden wollen. Ich möchte daher für Toleranz, Meinungsfreiheit, eine offene Gesprächskultur und gegenseitige Fürsorge appellieren, für eine Zukunft in Frieden, Gesundheit und Freiheit.

3) Wenn die Stimme nicht mehr funktioniert...

Viele Singfreudige, v. a. ab einem bestimmten Alter, erleben gerade, dass „ihre Stimme nicht mehr richtig funktioniert“, obwohl sie bis zum Ausbruch der Pandemie jahrelang gesungen haben. Die lange coronabedingte Singpause führt nicht selten zum Abbau des sog. „musculus vocalis“. Der Stimmuskel geht bei Nichtgebrauch zurück, so wie jeder andere Muskel auch. Daher ist es gerade in dieser Pause und im Alter, aber auch für alle anderen Personen wichtig, die Sing-

und Sprechstimme regelmäßig zu gebrauchen. Es gibt auch in diesen Zeiten viele Möglichkeiten – ein ausgiebiges Telefonat mit Freunden, singen unter der Dusche oder im Auto, das Nutzen von Online-Angeboten usw. Ich empfehle, die Stimme gut aufzuwärmen mit zunächst Körper-, dann Atem- und schließlich Stimmübungen.

4) Wenn die Maske die Kommunikation erschwert...

Stundenlanges Sprechen mit Maske, vielleicht mit starkem Umgebungslärm oder vor einer Gruppe von Personen, ist körperlich anstrengend, erschwert die Kommunikation und kann zu Stimmproblemen führen. Hier ist ein prophylaktisches Atem- und Stimmtraining enorm hilfreich. Eine aufgerichtete, offene Haltung bildet das Fundament. Nun sollte trainiert werden, „in den Bauch“ zu atmen, also weg von der ungesunden Brustatmung hin zu einer physiologischen Atmung. Erst dann kann geübt werden, z. B. durch besonders deutliche Artikulation und durch den verstärkten Einsatz von Mimik und Gestik, die Stimme so einzusetzen, dass das Gesagte verständlich rüberkommt und das Sprechen nicht zur Belastung wird.

Ich werde mich bemühen, weitere Fragen per Video auf YouTube unter meinem Namen zu beantworten und wünsche allen einstweilen trotz allem eine gute und gesunde Zeit, herzlich

Barbara Ladurner



Dr. Barbara Ladurner studierte in Wien und Regensburg Deutsch und Italienisch auf Lehramt, Elementare Musikpädagogik, Gesang, Sprechwissenschaft und Rhetorik und promovierte im Bereich Stimme, Sprache und Sprechen. Sie ist außerdem staatlich geprüfte Sprecherzieherin (DGSS). Als Unterrichtende, Autorin und Chorleiterin beschäftigt sie sich mit diversen Aspekten der Kommunikation durch Musik sowie durch das geschriebene und gesprochene Wort.

Ein besonderer Tag in besonderen Zeiten:

Erstkommunion in Corona-Zeiten!

Am weißen Sonntag, dem 11. April wurde in Algund für 18 Kinder die ursprünglich für den weißen Sonntag 2020 geplante Erstkommunionfeier nachgeholt.

Die Feier der Erstkommunion hat in vielen Familien einen hohen Stellenwert, doch in der Corona-Pandemie ist der erste Kommuniongang für viele Familien und Kirchengemeinden zu einer großen Herausforderung geworden.

Die bereits im Herbst 2019 begonnenen Vorbereitungen für die damaligen Zweitklässler mussten mit Beginn der Corona-Pandemie ausgesetzt werden. Mehrmals wurde der Termin für das Fest, auf das die Kinder und ihre Familien monatelang hingefiebert hatten, abgesagt oder verschoben. Im Herbst vergangenen Jahres feierte schließ-

lich eine erste Gruppe. Am weißen Sonntag war es dann endlich für die anderen Kinder des Jahrgangs 2012 soweit.

Das traditionell sehr groß begangene Fest wurde nur im Beisein der Eltern, Geschwister und einiger weniger Begleiter der Erstkommunionkinder begangen. Trotzdem, oder vielleicht auch wegen des kleinen Rahmens, war es eine sehr gelungene und persönliche Feier für und von den Kindern. Auch die Masken konnten das Strahlen der Kinder und Ihrer Familien nicht verdecken.

Ein Danke dem Organisationskomitee unter der Leitung der Pastoralassistentin und den engagierten Eltern, die die Vorbereitung und die Feier der Erstkommunion ermöglicht haben.



Seelsorgeeinheit Algund

Die offizielle Errichtung - der nächste konkrete Schritt



Am Dreifaltigkeitssonntag, 30. Mai 2021, wird durch Generalvikar Eugen Runggaldier im Rahmen eines Gottesdienstes die „Seelsorgeeinheit Algund“, bestehend aus den 5 Pfarreien Marling, Partschins, Rabland, Plaus und Algund, offiziell errichtet.

Der Festgottesdienst dazu wird um 10 Uhr in Algund gefeiert. Unsere Pfarrkirche wurde deswegen ausgewählt, weil der Gottes-

dienst über Livestream in die anderen Pfarreien übertragen und so mitgefeiert werden kann.

Alle sind ganz herzlich zu diesem für unsere Pfarrgemeinde zukunftsweisenden Gottesdienst eingeladen, in der Kirche oder über Livestream zuhause.

In der Zwischenzeit findet ein Treffen mit dem neuen Pfarrer Josef Wieser statt, bei dem die weiteren gemeinsamen Schritte besprochen bzw. geplant werden (u.a. gemeinsamer Gottesdienstplan).

Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.02.21

Genehmigung des programmatischen Dokuments des Bürgermeisters für die Verwaltungsperiode 2020-2025.

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Jastimmen und zwei Stimmenthaltungen das vom Bürgermeister Ulrich Gamper vorgelegte programmatische Dokument für die Verwaltungsperiode 2020-2025 zu genehmigen.

Programmatisches Dokument des Bürgermeisters für die Verwaltungsperiode 2020-2025.

Sehr geehrte Gemeinderäte, werte Anwesende!

Die Wahrung der Interessen und Anliegen der gesamten Bevölkerung ohne Unterschiede, die **Erhaltung des Wohlstandes und sozialen Friedens, ein gutes vertrauensvolles Verhältnis zwischen den Sprachgruppen, die Förderung und Bewahrung des gewachsenen Brauchtums, der Tradition und des kulturellen Lebens** sind unsere Grundlagen des politischen Handelns.

Die **Gemeindeverwaltung muss effizient und bürgerfreundlich geführt werden**. Dem Bürger soll von den verschiedenen Gemeindeämtern jede nur mögliche Hilfeleistung im Umgang mit der Bürokratie geboten werden – wenn immer möglich – sollte die Bürokratie auch reduziert werden.

Die wirtschaftlichen Tätigkeiten in unserer Gemeinde (Tourismus, Landwirtschaft, Handel, Handwerk usw.) **müssen gestärkt werden**, um Wohlstand und soziale Sicherheit zu erhalten. Der **Schutz der Umwelt und der Landschaft** ist Herausforderung und Verpflichtung zugleich.

Unsere Tätigkeiten und Vorhaben sind kritisch auf ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu prüfen.

Das neue Gesetz für Raum und Landschaft muss in den nächsten Jahren auf Gemeindeebene neu erarbeitet werden, um die urbanistische Entwicklung der Gemeinde Algund zu regeln.

Der **Grüngürtel gegen Meran** muss erhalten bleiben, die Ausweisungen von Bau- und Gewerbezone sich an den Erfordernissen unserer Gemeinde orientieren.

Baukörper sollen so gut wie möglich in die bestehende Landschaft integriert werden.

Eine große Stärke von Algund ist **das viele Grün im Bereich der Wohnzonen**. Dieses muss unbedingt erhalten bleiben, um die Lebensqualität zu bewahren.

Algund muss vom **Durchzugsverkehr**, welcher in einigen Straßen unerträglich geworden ist, befreit werden.

Das Baulos 1 der Arbeiten für die Umfahrungsstraße „Forst – Töll“

ist auf der Grundlage des genehmigten Bauleitplanes auszuführen, um den Bewohnern von Forst und den Anrainern der MeBo-Ausfahrt Sicherheit und Wohnqualität zurückzugeben.

Die gute **Zusammenarbeit mit den Gemeinden Marling und Tschermis** ist aufrecht zu erhalten und auszubauen, um die Wichtigkeit dieses Projektes zu unterstreichen.

Auch die restlichen Maßnahmen des für das Gemeindegebiet von Algund erstellten **Verkehrsberuhigungskonzeptes** sind umzusetzen.

Der **öffentliche Nahverkehr** (Buslinien, Citybus, Bahn) ist immer wieder neu an die Bedürfnisse der Nutzer anzupassen. E-Mobilität soll gefördert werden, um unsere Umwelt zu entlasten.

Eine lebendige Gemeinde ist angewiesen auf ein **reges Vereinsleben**.

Gerade in diesen Zeiten ist die Unterstützung der Vereine und Verbände auf kulturellem, sozialem und sportlichem Gebiet von großer Bedeutung, sind es doch die Vereine, die viel zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft beitragen.

Von besonderer Bedeutung ist das ehrenamtliche Wirken. Ohne dieses, wäre es nicht möglich, eine lebendige Dorfgemeinschaft zu haben. Es ist deshalb Aufgabe der Gemeindeverwaltung, die **ehrenamtlichen Tätigkeiten in jeder Form zu unterstützen und zu fördern**.

Familien, insbesondere Familien mit Kindern, sollen sich in unserer Gemeinde wohl fühlen; wir müssen immer mehr zu einer familien- und kinderfreundlichen Gemeinde werden. Spielplätze für kleine und größere Kinder und Jugendliche, sichere Verkehrswege, moderne Kindergärten und Schulen, Einrichtungen für die Jugend, Sportanlagen, Angebote für die Freizeitgestaltung tragen dazu bei.

Die Jugend hat Anrecht auf besondere Unterstützung, stellt sie doch die Zukunft der Gemeinde dar. Die Jugendarbeit muss weiterhin gestärkt werden und in Zusammenarbeit mit den jugendlichen und Jugendorganisationen geeignete Maßnahmen hierfür getroffen werden.

Dies soll auch durch die Verbesserung der Infrastrukturen der offenen Jugendarbeit erzielt werden.

Die **weitere Planung und der Weiterbau des neuen Sport- und Freizeitzentrums** ist auch eine der wichtigsten Aufgaben der nächsten Zeit.

Der Respekt und die Achtung vor der älteren Generation sowie die Solidarität mit den Schwachen und Kranken ist Voraussetzung für eine menschliche Dorfgemeinschaft. Die Unterstützung der sozialen Organisationen und der Dienste auf sozialem Gebiet sowie der Senioren und der Stiftung Mathias Ladurner, welche das Seniorenheim führt, ist selbstverständliche Aufgabe der Gemeindeverwaltung. Durch das Seniorenheim mit Pflegestation, die Seniorenwohnungen in Algund/Dorf und die offene Altenbetreuung konnten vielen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Sorgen und auch Angst vor der Zukunft genommen werden.

Die Dienste in der Seniorenbetreuung sind weiter auszu-

bauen und auf neue Herausforderungen wie Demenz oder Altersarmut neue Antworten zu finden. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind zu fördern um auch die Finanzierbarkeit dieser Dienste auf längere Sicht zu gewährleisten und das Miteinander im Dorf zu stärken.

Steuern, Gebühren und sonstige Abgaben müssen gerecht angewandt und soweit möglich an das Verursacherprinzip angelehnt werden und eventuelle Erhöhungen dürfen nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß erfolgen, da der Steuerdruck schon die Grenze des erträglichen für den Bürger erreicht hat.

Die Vereinnahmung dieser Beträge wird auch in Zukunft mit dem geringstmöglichen bürokratischen Aufwand für den Bürger erfolgen. Die zuständigen Gemeindeämter sollen dem Bürger jede Hilfeleistung geben, sofern dies das Arbeitsaufkommen erlaubt.

Durch den kontinuierlichen Abbau der Schulden in den letzten 10 Jahren werden Gelder frei, welche jetzt bei neuen wichtigen Vorhaben verwendet werden können.

Lediglich die Restfinanzierung bzw. kleinere Vorhaben sollen über Eigenmittel finanziert werden. Für die Finanzierung der Vorhaben könnte auch der Verkauf von nicht benötigten Liegenschaften und Grundparzellen ins Auge gefasst werden.

Größere und wichtige Vorhaben der kommenden Zeit sind folgende:

Übergemeindlich:

Einsatz für die Realisierung des Bauloses Nr.1 „Forst-Töll“ mit Neugestaltung der Ortseinfahrt und Sicherung der Kreuzung in Forst, Stärkung der übergemeindlichen Zusammenarbeit vor allem im Bereich Verkehr, Umwelt und Soziales, Ausbau der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden (Marling und Tschermis)

Verkehr – Straßen – Infrastrukturen:

Umsetzung der restlichen Maßnahmen des Verkehrsberuhigungskonzeptes (u.a. Alte Landstraße, Marktgasse, Josef-Weingartner-Straße),

Umbau von verschiedenen Straßen mit Austausch der Infrastrukturen (Kanalisierung, Trinkwasser, Oberflächenentwässerung, Beleuchtung),

Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in verschiedenen Ortsteilen, Neubau der Brücke in Ried,

Enteignung bzw. Ankauf noch nicht abgelöster Straßenabschnitte sowie Grenzberichtigungen,

Neue Verkehrskonzepte für Aschbach mit weniger Individualverkehr und mehr Bahn und Rad,

Fertigstellung der Arbeiten zur Verbesserung des Internetzuganges im gesamten Gemeindegebiet (Glasfaser),

Sanierung und Ausbau von Infrastrukturen in den Fraktionen, Parkplatzgestaltung auf der Töll sowie in Vellau, bei der Talstation der Seilbahn Saring-Aschbach und Forst,

Errichtung eines Parkplatzes in der Etzenrichtstraße,

Weiterer Ausbau der Fahrradwege samt Abschluss der Gestaltungsmaßnahmen am übergemeindlichen Fahrradweg,

Weitere Stärkung des öffentlichen Verkehrs, Erhöhung der Sicherheit an den Bushaltestellen und deren Neugestaltung,

Instandhaltung des Wanderwegenetzes gemeinsam mit der Forstverwaltung und dem Tourismusverein

Dorfgestaltung:

Maßnahmen zur Dorfverschönerung (Projekt „Gartendorf Algund“), Neugestaltung des Bahnhofs in Zusammenarbeit mit der Landesverwaltung, um dem immer wichtiger werdenden Eingangsbereich der Gemeinde einen freundlichen Eindruck zu verleihen, Neugestaltung des Parkplatzes beim Schwimmbad Algund mit Gestaltung der Zufahrt zum übergemeindlichen Fahrradweg, Pflasterung verschiedener historischer Gemeindewege

Soziales – Gesundheit:

Erweiterung und Erneuerung des Seniorenheims Mathias Ladurner, Betreuung der Seniorenwohnungen,

Einführung und Weiterführung von sozialen Diensten für Kinder, Jugendliche, alleinerziehende Mütter, Familien und Senioren,

Ankauf der zweiten Hälfte des Gebäudes „Pfösthof“, Einsatz für eine zweite Apotheke im Zentrum,

Weitere Reduzierung von Steuern und Gebühren, wo die Möglichkeit besteht,

Förderung der Integration,

Bau von weiteren Urnengräbern im Gemeindefriedhof,

Weiterführung des Kneipp-Projektes,

Förderung der Gesundheit aller,

Errichtung eines Jugendzentrums und einer Bibliothek im Zentrum

Öffentliche Sicherheit:

Einsatz für die öffentliche Sicherheit und Sauberkeit,

Videoüberwachung in sensiblen Bereichen

Sozialer/geförderter Wohnbau:

Bedarfsorientierte Bereitstellung von Bauland für den sozialen und geförderten Wohnbau,

Alternative Wohnformen für Jung und Alt

Spielplätze, Sport und Freizeit:

Anbindung des Spielplatzes in der Laurinstraße für Fußgänger an die Ludwig-von-Comini-Straße mit weiterer Verbindung in den Breitofenweg,

Realisierung von Bolzplätzen für unsere Jugend,

Erweiterung der Sportzone und Naherholungszone mit dem Bau von Einrichtungen für Sport und Freizeit, Kinder, Jugend und Familien,

Weitere Investitionen für die Aufwertung und bessere Nutzung des Vereinshauses im besonderen Planung und Baumaßnahmen im Bereich Festplatz,

Energetische Sanierung des Dachtheaters im Vereinshaus,

Instandhaltungsarbeiten am Schwimmbad samt Konzept für die zukünftige Entwicklung (zurück zum Wasser)

Schulen, Kindergärten, Gebäudeinstandhaltung:

Bedarfsorientierter Ausbau und Sanierung des Schulzentrums Algund mit Errichtung von neuen Klassenräumen,

Sanierung des Mesnerhauses in Plars. Auch im Rathaus sind Instandhaltungsarbeiten nötig,

Erweiterung des Kindergartens Algund,

Fertigstellung der Außen- und Innengestaltung der Seilbahn Aschbach mit den dazugehörigen Parkplätzen und den Eingangsbereich zur Vinschgerbahn, Errichtung eines Barbetriebes,

Verwendung von biologischen Baumaterialien

Zivilschutz:

Sanierung von Feuerwehrhallen (Aschbach, Oberplars),
 Weitere Verbauung der Wildbäche und Gefahrenzonen,
 Sicherung und Sanierung des Mühlbaches und des Haarwaals

Raumordnung:

Genehmigung des Gefahrenzonenplans der Gemeinde Algund und
 daraus resultierende Sicherungsarbeiten,
 Nutzung der Möglichkeiten der Vertragsurbanistik, um Verbesserungen
 im Interesse der Gemeinde zu erzielen

Wirtschaft:

Stärkung der Strukturen für Tourismus, Landwirtschaft, Handwerk
 und Handel,
 Gemeinde- und Dorfmarketing zur Belebung des Wirtschaftsstandortes
 Algund

Ehrenamt:

Unterstützung der Algunder Vereine und Förderung des kulturellen
 Lebens, des Brauchtums, der Bibliothek und der Weiterbildung

Umwelt – Energie:

Umgestaltung des Gemeindebauhofes und Verlegung des Recyclinghofes
 mit benutzerfreundlichen Öffnungszeiten und größtmögliche Lösung
 der Entsorgungsprobleme,
 Wasser ist Leben: Aufstellen von neuen Trinkwasserbrunnen im gesamten
 Gemeindegebiet,
 Weitere Förderung des Radtourismus auf der Via Claudia Augusta,
 Weiterhin verstärkter Einsatz für erneuerbare Energien (Photovoltaik,
 Solar, Pellets, Fernwärme) – unser Beitrag zum Schutz des Weltklimas,
 Maßnahmen zur Energieeinsparung mit Beratung von Bauherren,
 Förderung der biologischen Landwirtschaft,
 Errichtung eines Lehrbienenstandes

Kultur:

Bau einer Schauschmiede in Zusammenarbeit mit unseren Schmieden,
 Erhaltung unseres Kulturguts Waalweg,
 Unterstützung unserer Vereine

Sonstiges:

Wiederaufbau der Forsthütte Vellau,
 Weiterer Einsatz für die Verlegung der Hochspannungsleitungen,
 Erwerb von Gründen im öffentlichen Interesse (Sternwiese beim Friedhof,
 Bruthendlerwiese beim Sportplatz, und weitere Parzellen),
 Digitalisierung der Gemeinde,
 Änderung der Öffnungszeiten der Ämter in der Gemeinde, um den Bürgern
 einen verbesserten Dienst zu bieten.

Die Verwirklichung all dieser Vorhaben ist abhängig von der weiteren
 wirtschaftlichen Entwicklung im Allgemeinen und von den Finanzierungsmöglichkeiten.

Jedes Bauvorhaben wird vor seiner Realisierung auch in Bezug auf die
 Notwendigkeit und Folgekosten überprüft.

**Algunds Zukunft sichern, die Wirtschaft und Eigenständigkeit stärken
 und unser Dorf lebenswert gestalten und erhalten für uns, für kommende
 Generationen und für die vielen Gäste** – dieser obersten Zielsetzung
 sollten wir uns alle gemeinsam verpflichtet fühlen.

Dazu gehört auch der Meinungs austausch um den richtigen

Weg und um die Prioritäten. Wir als gewählte Vertreter der Bevölkerung
 sind in erster Linie aufgefordert dieser Aufgabe gerecht zu werden.

Wir Gemeinderäte sind von der Dorfgemeinschaft beauftragt worden,
 Algund in den nächsten Jahren zu verwalten.

Erweisen wir uns des Vertrauens würdig, arbeiten wir tatkräftig und geben
 wir alle unser Bestes für eine gute Zukunft unserer Gemeinde und aller
 Algunderinnen und Algunder.

**Als oberstes Ziel sehe ich weiterhin den sozialen Frieden und den
 Ausgleich zwischen allen Berufsständen und Bevölkerungsschichten.**

Persönlich werde ich mich auch weiterhin um das konstruktive Zusammenarbeiten
 mit allen Parteien, Sprachgruppen und politischen Gruppierungen sowie
 Mandatären zum Wohle der ganzen Dorfbevölkerung bemühen.

Auch auf der nächst höheren politischen Ebene (Bezirksgemeinschaft und
 Landesverwaltung) muss über Möglichkeiten von Einsparungen diskutiert
 werden.

Ein Thema das in diesem Zusammenhang zu erwähnen ist, betrifft z.B.
 die große Frage, ob es in der heutigen Zeit noch nötig ist, nach Sprachgruppen
 getrennte Verwaltungen und Dienstleistungen zu erhalten und zu finanzieren,
 die eigentlich denselben Zweck zu erfüllen haben?

Als Beispiele hierfür könnten die Bergrettung des Alpenvereins und der
 Soccorso Alpino des CAI, das Rote und das Weisse Kreuz, das Deutsche,
 Italienische und Ladinische Schulamt oder auch andere Dienste genannt
 werden, wo sicherlich ein gewisses Potential an Zusammenarbeit und
 dadurch auch eine Verbesserung der Dienste möglich erscheint.

Die Umwälzungen der Welt um uns mit sehr vielen auch neuen Herausforderungen
 wie jetzt die Pandemie, aber auch Hunger, Klima und Migration erfordern
 auch von uns neue Denkweisen.

Der Bericht stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da die Vielfalt
 unserer Aufgaben in dieser Form nicht beschrieben werden kann. Auch
 ändern sich die Rahmenbedingungen auf gesetzlicher Seite (Staat und Land)
 in sehr kurzen Abständen, sodass eine genaue Vorschau auf mehrere Jahre
 sehr schwierig ist.

Nach Rücksprache mit dem Gemeindeausschuss, ersucht der Unterfertigte
 um Genehmigung des vorliegenden Programms.

Algund, den 12.02.2021

DER BÜRGERMEISTER Ulrich Gamper

**Gemeindeimmobiliensteuer (GIS): Festlegung der Steuersätze und
 Freibeträge – Jahr 2021:**

Nach Einsichtnahme in die geltende GIS-Verordnung der Gemeinde Algund,
 mit welcher die Kategorien von Immobilien festgelegt worden sind, für
 welche eine Steuererleichterung, bzw. eine Steuererhöhung vorgesehen
 werden kann; Festgehalten, dass mit Beschluss des Gemeindeausschusses
 vom 18.11.2016, Nr. 28 die Steuererleichterung für die Wohnungen samt
 Zubehör gemäß Art. 1, Absatz 1, Buchstabe b) der GIS-Verordnung
 (AIRE-Wohnungen) mit einem Steuersatz von 0,4 % festgelegt wurde;

- dass mit Gemeinderatsbeschluss Nr.5 vom 12.02.2021 beschlossen worden
 ist, den Buchstaben b) des Art.1, Absatz 1 der Gemeindeverordnung mit
 Wirkung 01.01.2021 abzuschaffen;

- dass obige Bestimmung somit ab dem 01.01.2021 nicht mehr anwendbar
 ist;

Beschließt der Gemeinderat mit Stimmeneinhelligkeit:

1) für die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) ab dem Jahr 2021 den ordentlichen
 Steuersatz in der Höhe von 0,76 % festzulegen.

2) Ab dem Jahr 2021 den Freibetrag für die Hauptwohnungen samt Zubehör
 gemäß Art. 10, Absatz 3 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3,
 in geltender Fassung, in der Höhe von 912,88 Euro festzulegen.

3) Ab dem Jahr 2021 folgende Steuererleichterung in Bezug auf die GIS-Steuer
 festzulegen:

für die Wohnungen samt Zubehör gemäß Art. 1, Absatz 1, Buchstabe a) der
 GIS-Verordnung (kostenlose Nutzungsleihe):

Steuersatz: 0,4 %

**Einsetzung und Ernennung einer Sonderkommission zur Gestaltung
 der Sport- und Freizeitzone Algund:**

Es wird vorausgeschickt, dass im Bereich des Sportplatzes und der
 Minigolfanlage von Algund eine Sport- und Freizeitzone geplant ist;
 - dass die Gemeindeverwaltung in der Zwischenzeit das Eigentum

am Großteil der von der Zone betroffenen Grundflächen erworben hat;

- dass ein Teil der Zone bereits verwirklicht ist;
 - dass es geplant ist, den restlichen Bereich der Sport- und Freizeitzone
 in den kommenden Jahren zu verwirklichen;

Darauf hingewiesen, dass die Gestaltung der Sport- und Freizeitzone von
 Algund von großer Bedeutung für die zukünftige Entwicklung der
 Gemeinde ist und es daher als notwendig erachtet wird, eine Sonderkommission
 einzusetzen, welche sich mit diesem Thema befasst;

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit eine informelle
 Sonderkommission zur Gestaltung der Sport- und Freizeitzone Algund
 einzusetzen, welche sich aus 7 (sieben) Mitgliedern zusammensetzt.

Folgende Personen zu Mitgliedern zu ernennen:
 Dr. Alexandra Ganner Laimer, Cesare D'Eredità, Waltraud Holzner Klotz,
 Heinz Bonani, Hansjörg Egger, Joachim Tauber, Hannes Wieser.



GEMEINDEAUSSCHUSS

Sitzung vom 25.02.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt, das im Februar 2021 von der Bietergemeinschaft
 rund um den Gruppenbeauftragten feld 72 architekten zt GmbH. des Arch.
 Peter Zoderer erstellte Ausführungsprojekt zum Los 3 – restliche Arbeiten
 zur **Erweiterung des Kindergartens Algund** mit Gesamtkosten in Höhe
 von Euro 2.872.548,83 zu genehmigen. Der Betrag der auszuführenden
 Arbeiten beläuft sich auf Euro 2.248.338,20 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, bei der Depositenkasse ein Darlehen
 in Höhe von Euro 2.100.000,00 für die **Finanzierung der Erweiterung
 des Kindergartens Algund** aufzunehmen.

Sitzung vom 2.3.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Abrechnung des Bildungsausschusses
 Marling betreffend die **Führung des Bunkers Töll** für die Jahre 2018,
 2019 und 2020 mit Einnahmen von Euro 1.308,00 und Ausgaben von
 Euro 6.642,93 zu genehmigen und den Kostenanteil der Gemeinde
 Algund in Höhe von Euro 2.667,46 zu übernehmen.

Sitzung vom 9.3.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt, die 21 Positionen umfassende Rolle
 zur Zwangseinhaltung der für die **Verwaltungsstrafen für Übertretungen
 des Straßenverkehrs** für das Jahr 2019 geschuldeten Beträge im
 Ausmaß von insgesamt Euro 3.154,50 zu genehmigen.

**Fördermaßnahmen – Solidarität im Nahrungsmittelbereich –
 Beschluss des Zivilschutzes Nr. 658/2020:** Der Gemeindeausschuss
 beschließt, an verschiedene Antragsteller Beiträge im Gesamtbetrag
 von Euro 400,00 zu gewähren. Die erste Rate im Ausmaß 50% wird
 sofort ausbezahlt. Die zweite Rate wird erst nach Vorlage von
 Abrechnungsunterlagen ausbezahlt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit der **Trinkwasserinteressentschaft
 Vellau** eine **Vereinbarung** betreffend die gemeinsame Durchführung
 von Arbeiten abzuschließen. Die Vereinbarung regelt die gegenseitigen
 Beziehungen und Verpflichtungen, welche sich aus der gleichzeitigen
 Ausführung der Arbeiten zur Errichtung des Schmutzwasserhauptsammlers
 Obervellau und der Sanierung und Erweiterung der Trink- und
 Löschwasserleitung Vellau ergeben.

Sitzung vom 18.3.2021

Der Gemeindeausschuss beschließt, Herrn Höllrigl Oliver mit der
statistischen Mehrzweckerhebung der Haushalte zu beauftragen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Tarife der Seilbahn „B36q –
 Saring-Aschbach“** mit Wirkung 21.03.2021, wie folgt, neu festzulegen:

FAHRKARTENTYP	Berg- und Talfahrt
NORMALTARIFE Normale Fahrkarte Kinder von 6 bis 14 Jahren	Euro 12,00 Euro 4,00
Kinder unter sechs Jahren, sofern sie begleitet sind	GRATIS
FAHRRÄDER	Euro 6,00
HUNDE	Euro 5,00

Neu festgelegt werden auch die verschiedenen Sonder- und
 Vorzugstarife. Neu eingeführt wird, dass den Nutzern der
 Guest-Card ein Rabatt von 10% auf den Normaltarif gewährt wird.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Öffnungszeiten des
 Recyclinghofes mit sofortiger Wirkung, wie folgt, festzulegen:
 Dienstag 08:00 – 11:30 und 14:30 – 16:30 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 11:30 Uhr
 Samstag 08:00 – 11:30 Uhr

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Endabrechnung betreffend die **Umweltdienste im Gemeindegebiet von Algund** – Jahr 2020 – im Gesamtbetrag von Euro 289.282,99 zu genehmigen und die Saldo-rechnungen der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt im Betrag von Euro 109.924,82 (Mwst. inbegriffen) zu liquidieren und auszubehalten.

Der Gemeindevausschuss beschließt, den Entwurf zu folgender **Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Algund** zu genehmigen: „Neue Abgrenzung der Zone für öffentliche Einrichtungen – Unterricht sowie des Kinderspielplatzes beim bestehenden Kindergarten von Algund (Bp.412/1 in K.G. Algund I).“

Sitzung vom 23.3.2021

Der Gemeindevausschuss beschließt, einen öffentlichen Wettbewerb zur Besetzung von **zwei Stellen als Verwaltungsassistent/in** auszuschreiben.

Eine Stelle ist der deutschen und einer der italienischen Sprachgruppe vorbehalten.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das Verfahren für die **Abänderung des Durchführungsplans für das Gewerbegebiet „Pichler“ (1. Maßnahme)** einzuleiten und die entsprechende Dokumentation zu genehmigen.

Sitzung vom 30.3.2021

Der Gemeindevausschuss beschließt, das **Testzentrum für Antigen Schnelltests im Vereinshaus Peter Thalgueter** voraussichtlich bis zum 29.04.2021 aufrecht zu erhalten.

Die Kosten pro Stunde für das Sanitätspersonal bzw. Verwaltungspersonal belaufen sich auf Euro 60 bzw. Euro 30 zuzüglich MwSt. sofern geschuldet.

Die Ausgaben für die Organisation und die Abwicklung der Testungen werden als Beitrag über den Verein „Algund Aktiv“ abgerechnet.

Für die Teststation wird eine voraussichtliche Gesamt-ausgabe in Höhe von Euro 12.000,00 vorgesehen.

Fördermaßnahmen – Solidarität im Nahrungsmittelbereich – Beschluss des Zivilschutzes Nr. 658/2020: Der Gemeindevausschuss beschließt mit Stimmen-einhei-

ligkeit, kundgetan durch Handerheben, an verschiedene Antragsteller Beiträge im Gesamtbetrag von Euro 650,00 zu gewähren. Die erste Rate im Ausmaß 50% wird sofort ausbezahlt. Die zweite Rate wird erst nach Vorlage von Abrechnungsunterlagen ausbezahlt.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die **Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Trink- und Löschwasserversorgung Vellau und Errichtung des Schmutzwasserhauptsammlers und Anschlussleitungen in Obervellau und Verlegung von Breitbandverrohrung** mit einem Ausschreibungsbetrag von 1.731.669,26 + MwSt. mittels Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung auszuschreiben.

Angewandt wird das Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes ausschließlich nach Preis.

Zum Verhandlungsverfahren müssen mindestens 15 Wirtschaftsteilnehmer eingeladen werden.

Der Gemeindevausschuss beschließt, den Kostenanteil der Gemeinde Algund für das **Beschäftigungsprojekt für Jugendliche „Tic tac talent“** betreffend das Jahr 2020 in Höhe von Euro 504,00 an den Jugenddienst Meran auszubehalten.

Sitzung vom 6.4.2021

Sendestation der Wind Tre AG: Der Gemeindevausschuss beschließt, den mit der Wind Tre AG mit Sitz in Trezzano sul Naviglio (MI) abgeschlossenen Mietvertrag Racc. Nr.829 betreffend die Anmietung einer Fläche am Algunder Sportplatz zu den geltenden Bedingungen bis zum 21.10.2022 zu verlängern.

Sitzung vom 8.4.2021

Der Gemeindevausschuss beschließt, das Ausführungsprojekt zum Baulos 3 (restliche Arbeiten) bei der **Erweiterung des Kindergartens Algund** mit einem Gesamtbetrag von Euro 2.872.548,83 zu genehmigen.

Die Ausschreibungssumme beläuft sich auf Euro 2.248.338,20 + MwSt.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Arbeiten zur **Erweiterung des Kindergartens Algund** (Baulos 3 – restliche Arbeiten)

mit einem Ausschreibungsbetrag von 2.248.338,20 + MwSt. mittels Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung auszuschreiben.

Angewandt wird das Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes ausschließlich nach Preis.

Zum Verhandlungsverfahren müssen mindestens 15 Wirtschaftsteilnehmer eingeladen werden.

Sitzung vom 13.4.2021

Der Gemeindevausschuss beschließt, für die Amtsperiode 2020-2025 folgende Personen als **Vertreter der Gemeinde Algund im Sprengelrat des Sozialsprengels Meran** vorzuschlagen: Alexandra Ganner Laimer, Waltraud Holzner Klotz (Ersatzvertreterin). Zusätzlich wird Frau Elisabeth Wolf Cianetti als Mitglied aus Kultureinrichtungen vorgeschlagen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die Endabrechnung betreffend den durch die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt im Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020 in der Gemeinde Algund durchgeführten **Hauspfleddienst** im Gesamtbetrag von Euro 32.963,14 zu genehmigen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, aufgrund der effektiven **Bilanz zum 31.12.2020 der Vereinshaus Ges.mb.H.** eine maximale Aufstockung des Führungsbeitrages 2020 für das Vereinshaus von Euro 17.000,00 zu genehmigen.

Diese Aufstockung ist erforderlich, nachdem ein Großteil der veranschlagten Einnahmen der Vereinshaus Ges.m.b.H. aufgrund der Covid-2019-Pandemie und der damit zusammenhängenden Verbote von Veranstaltungen nicht realisiert werden konnte.

12) Fördermaßnahmen – Solidarität im Nahrungsmittelbereich – Beschluss des Zivilschutzes Nr. 658/2020: Der Gemeindevausschuss beschließt, an verschiedene Antragsteller Beiträge im Gesamtbetrag von Euro 700,00 zu gewähren.

Die erste Rate im Ausmaß 50% wird sofort ausbezahlt. Die zweite Rate wird erst nach Vorlage von Abrechnungsunterlagen ausbezahlt.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die **Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Trink- und Löschwasserversorgung Vellau und Errichtung des**

Schmutzwasserhauptsammlers und Anschlussleitungen in Obervellau und Verlegung von Breitbandverrohrung

mit einem Ausschreibungsbetrag von 1.731.669,26 + MwSt. mittels Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung auszuschreiben.

Angewandt wird das Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes ausschließlich nach Preis. Zum Verhandlungsverfahren müssen mindestens 15 Wirtschaftsteilnehmer eingeladen werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Gemeindevausschussbeschluss Nr.125 vom 30.03.2021 widerrufen.

Sitzung vom 20.4.2021

Der Gemeindevausschuss beschließt, mit Frau Ladurner Monika und Herrn Laimer Florian einen Tauschvertrag betreffend die **Richtigstellung von Flächen im Bereich des Algunder Waalweges** abzuschließen.

Weiters wird an Herrn Laimer Florian eine Grundfläche im Breitofenweg abgetreten. Der Gesamtwert der getauschten und verkauften Liegenschaften beläuft sich auf Euro 49.590,00.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die **Abrechnung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt** betreffend das Projekt „Klimaplan 2020“ mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 6.573,66 zu genehmigen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die **Abrechnung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt** betreffend die Mobilitätsberatung im Jahr 2020 mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 2.599,84 zu Lasten der Gemeinde Algund zu genehmigen. Für das Jahr 2021 wird ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 2.473,52 bereitgestellt.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die **Abrechnung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt** betreffend das Projekt „Nightliner 2020“ mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 2.035,30 zu Lasten der Gemeinde Algund zu genehmigen.

Nachdem der Dienst auch im Jahr 2021 nicht das ganze Jahr über angeboten werden kann, wird für das Jahr 2021 ein Betrag von Euro 2.500,00 bereitgestellt.

Der Gemeindevausschuss beschließt, sich gemäß dem mit Beschluss Nr.7/2020 des Rates der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt genehmigten Aufteilungsschlüssel an

den **Kosten für die ordentliche Wartung des übergemeindlichen Radroutennetzes** zu beteiligen.

Laut Aufteilungsschlüssel beteiligen sich die Gemeinden gemäß Einwohnergleichwerten zum 31.12. des Vorjahres, bestehend aus Wohnbevölkerung sowie Beherbergungskapazität gewerblich und nicht gewerblich an den Kosten. Dieser Wert wird für Gemeinden, welche direkt an den Radrouten liegen mit dem Wert 1 Euro multipliziert und für jene Gemeinden, welche nicht an den Radrouten liegen mit dem Wert 0,40 Euro. Für das Jahr 2021 wird ein Betrag von Euro 8.496,00 bereitgestellt.

Sitzung vom 27.4.2021

Der Gemeindevausschuss beschließt, die **neunte Abänderung des Durchführungsplans der Erweiterungszone Peter-Thalgueter-Ost** definitiv zu genehmigen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das Verzeichnis der **Vermögenseinkünfte betreffend die Abfallbewirtschaftungsgebühr** für das Jahr 2020 zu genehmigen und den Gesamtbetrag von Euro 614.091,29 in einer Rate einzuheben.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das bestehende Verzeichnis der **Vermögenseinkünfte betreffend Abwassergebühren** für das Jahr 2020 zu genehmigen und den Gesamtbetrag von Euro 1.119.917,76 (Mwst. inbegriffen) in einer Rate einzuheben.

Der Gemeindevausschuss beschließt, das bestehende Verzeichnis der **Vermögenseinkünfte betreffend Trinkwasserabgabe** für das Jahr 2020 zu genehmigen und den Gesamtbetrag von Euro 355.009,54 in einer Rate einzuheben.

Der Gemeindevausschuss beschließt, mit dem **Netzwerk treff.familie der Stiftung Südtiroler Kinderdorf** zusammenzuarbeiten und den nicht durch Landesbeiträge gedeckten Anteil an den anfallenden Kosten zu übernehmen.

Der zu Lasten der Gemeinde Algund fallende Kostenanteil für das Jahr 2021 beläuft sich auf voraussichtlich Euro 360,00.

Der Gemeindevausschuss beschließt, den Vertrag betreffend die Anvertraung des **Dienstes der Kindertagesstätte der**

Gemeinde Algund an die Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo Tagesmütter – Onlus“ mit Sitz in Bozen zu den bestehenden Bedingungen bis zum 30.04.2021 zu verlängern. Diese Option war bereits bei Ausschreibung des Dienstes vor zwei Jahren vorgesehen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die **Vereinbarung mit der Gemeinde Marling, dem Bildungsausschuss Marling und der Vereinshaus Ges.m.b.H.** betreffend die Führung des Bunkers auf der Töll zu ergänzen. Die Ergänzung betrifft die Deckung der Ausgaben durch Beiträge der beiden Gemeinden. Nunmehr wird eine jährliche Obergrenze von Euro 2.000,00 pro Gemeinde festgelegt.

Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
2.3.2021	Risikobewertung samt Erstellung der entsprechenden Dokumentation im Rahmen der Arbeitssicherheit	Firma M.C. System GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 7.600,00 + Mwst.
	Durchführung von Mäharbeiten während des Jahres 2021. Die Abrechnung der Arbeiten erfolgt auf Stundenbasis.	Unternehmen Wellenzohn Karl aus Marling und Gufler Andreas aus Marling	voraussichtliche Summe von Euro 18.000,00 bereitgestellt
	Ergänzung der Möbel in der Carabinierstation Algund (4 interne Korpusse zu je 4 Schubladen)	Tischlerei Mazoll des Mazoll Manfred	Gesamtvergütung von Euro 3.550,00 + Mwst.
	Lieferung von 284 LED-Leuchten und 24 Netzteilen für die Beleuchtung des übergemeindlichen Radweges im Bereich vom Schwimmbad zur Minigolfanlage	Firma Cracco GmbH. aus Castelgomberto (Vicenza)	Gesamtvergütung von Euro 36.920,00 + Mwst.
9.3.2021	Durchführung von Ausbesserungsarbeiten am großen Becken des öffentlichen Schwimmbades Algund.	Firma Roland Gufler aus Moos in Passeier	Gesamtvergütung von Euro 22.758,52 + Mwst.
	Abbruch der Steinmauer und Höhenverstellung des Porphid-Würfelpflasters zwischen der Carabinierstation und dem Gemeindeparkplatz	Firma Clericuzio KG aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 2.700,00 + Mwst.
18.3.2021	Ausführung von verschiedenen Bauarbeiten beim Unterführungsbauwerk – Auffahrt Vellau.	Bauunternehmen Marx AG aus Schlanders	Gesamtvergütung von Euro 39.541,55 + Mwst.
	Elektroarbeiten bei der Fußgängerunterführung Plars-Vellau. Von den zwei zur Angebotsabgabe eingeladenen Firmen hat die Firma Elektro Waibl GmbH. das günstigere Angebot eingereicht.	Firma Elektro Waibl GmbH. des Markus Schnitzer	Gesamtvergütung von Euro 11.832,54 + Mwst.
	Durchführung der laufend anfallenden Maurerarbeiten (Reparaturen) in den verschiedenen öffentlichen Gebäuden und Gemeindefliegenschaften während des Jahres 2021. Die Beauftragung erfolgt auf Stundenbasis, wobei nur die effektiv angefallenen Stunden abgerechnet werden.	Firma Clericuzio Claudio & Co. KG aus Algund	voraussichtliche Gesamtausgabe in Höhe von Euro 20.000,00 + Mwst.
	Einbau einer Lüftungsanlage in einem Klassenraum der Grundschule Algund.	Firma Schrott Dietmar Installateur GmbH.	Vergütung von Euro 6.612,50 + Mwst.
23.3.2021	Werbeanzeigen für die Seilbahn „Saring-Aschbach“ in den Urlaubsberatern 2021 der Tourismusvereine Marling, Partschins-Rabland-Töll, Naturns, Dorf Tirol, Lana, Schenna, und Meran 2000 Bergbahnen AG.		Gesamtvergütung von Euro 7.987,00 + Mwst.
	Reinigung (Zeitraum 07.04.2021 bis 08.04.2022) an den Schultagen im Kindergarten Algund. Der Auftrag beinhaltet auch eine Grundreinigung des Gebäudes, welche vor Beginn des neuen Schuljahres durchzuführen ist.	Firma Perfect Clean GmbH. aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 22.536,00 + Mwst.
	Reparatur von Rollos, Raffstores und anderen Beschattungssystemen bei den öffentlichen Gebäuden während der Jahre 2021, 2022 und 2023. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der anfallenden Stunden zuzüglich der Materialkosten.	Firma Sunroll des Thomas Zipperle aus Algund	jährliche geschätzte Ausgabe von Euro 4.000,00 + Mwst.
30.3.2021	Durchführung von Erdbewegungsarbeiten zur Behebung von Unwetterschäden im Bereich Breitofenweg.	Firma Erdbau GmbH. aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 11.717,48 + Mwst.
	Ausführung von verschiedenen Bauarbeiten (Leerrohre für die öffentliche Beleuchtung) im Zuge der Realisierung des Glasfasernetzes.	Bauunternehmen De.Co.Bau GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 37.260,05 + Mwst.
	Erstellung des definitiven Projektes für die Arbeiten zur Verbesserung der hydraulischen Gefahrensituation beim Zusammenfluss von Mühlbach und Mutbach.	Planungsbüro Are aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 7.147,15 + Pensionsbeitrag und Mwst.
	Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Neugestaltung der innerdörflichen Verbindung Mühlbach/Mutbach im Abschnitt zwischen Breitofenweg und Rosengartenstraße.	Büro Freilich Landschaftsarchitektur aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 8.755,00 + Pensionsbeitrag u. Mwst.
6.4.2021	Ausarbeitung eines Teilungsplans im Bereich Huebenweg (Gp.864, 865, 866/1, 1762/1 und 1877/1, K.G. Algund I).	Bau- und Vermessungsbüro Geom. Karl Huber aus Tscherms	Gesamtvergütung von Euro 1.189,80 + Fürsorgebeitrag u. Mwst.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	jährliche periodische Kanalreinigung im gesamten Gemeindegebiet und mit den außerordentlichen Arbeiten an den Kanalisationen und Regenwasserschächten während des Jahres 2021. Die Abrechnung der Arbeiten erfolgt aufgrund der aufgewendeten Stunden.	Firma Euro Alpe GmbH. aus Bozen	voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 35.000,00 + Mwst.
	Durchführung der laufend anfallenden Reparaturarbeiten an den Infrastrukturen (Trinkwasser, Weißwasser und Kanalisierung) sowie an den Sanitäranlagen in den verschiedenen öffentlichen Gebäuden während des Jahres 2021. Die Beauftragung erfolgt auf Stundenbasis zuzüglich der anfallenden Materialkosten.	Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund	voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 39.900,00 + Mwst.
	Behebung der Unwetterschäden in der Fraktion Aschbach (Sanierung des Forstweges „Weisswand“ und Errichtung einer Geotex-Mauer am Forstweg „Kaltbrunn“).	Firma Matzoll Georg aus Marling	Gesamtvergütung von Euro 17.000,00 + Mwst.
13.4.2021	Steuerberatung für das Jahr 2021	Büro Winkler & Sandrini aus Bozen	voraussichtliche Gesamtausgabe von Euro 6.000,00 + Fürsorgebeitrag u. Mwst.
	Ausführung der laufend anfallenden Schlosserarbeiten während des Jahres 2021. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der anfallenden Stunden zuzüglich der Materialkosten.	Firma Ernst Bertagnolli aus Algund	jährliche geschätzte Ausgabe von Euro 39.000,00 + Mwst
	Durchführung von Reparaturarbeiten am Pflasterbelag in verschiedenen Gemeindestraßen während des Jahres 2021. Die Abrechnung erfolgt aufgrund der anfallenden Stunden zuzüglich der Materialkosten.	Firma S.A.P. KG des Maier Karl & Co. aus Leifers	jährliche geschätzte Ausgabe von Euro 25.000,00 + Mwst.
20.4.2021	Erstellung eines internen Notfallplanes sowie der Bewertung des spezifischen Brandschutzrisikos für das Materialsammelzentrum (CRM) der Gemeinde.	Firma M.C. System GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 1.200,00 + Mwst.
	Durchführung von Grabungsarbeiten im Gemeindegebiet von Algund während des Jahres 2021. Die Abrechnung der Arbeiten erfolgt aufgrund der aufgewendeten Stunden.	Firma Erdbau GmbH. aus Meran	voraussichtlicher Gesamtbetrag von Euro 35.000,00 + Mwst.
27.4.2021	Lieferung von 80 t Asphalt für die Gemeindestraßen 62.3 (Rabland-Ried) und 62.5 (Aschbach).	Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad am Stilfserjoch	Gesamtvergütung von Euro 8.543,00 + Mwst.
	technischen Leistungen (Erstellung des Vorprojektes, Bauleitung, Sicherheitskoordination, Abrechnung und Vorbereitung der Enddokumentation) für die Errichtung der Leerrohrinfrastruktur der öffentlichen Beleuchtung, die Verlegung des Mühlbachs sowie die Verlegung einer Wasserleitung im Bereich Leitenweg. Diese Arbeiten sollen im Zuge der Errichtung des Glasfasernetzes durchgeführt werden.	technisches Büro Ing. Thaler GmbH. aus Bozen	Honorar von Euro 16.686,33 + Fürsorgebeitrag und Mwst.

Erteilte Baukonzessionen

2021/12 vom 25.2.2021: Schrott Dietmar. Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahmen im 1.OG und Teilung der bestehenden Dienstwohnung in zwei Wohneinheiten. B.p. 917 B.E. 1, 917 B.E. 2 K.G Algund I

2021/14 vom 8.3.2021: von Pföstl Stefan. Errichtung einer Lärm- und Windschutzwand bei der Terrasse der Metzgerei v.Pföstl Stefan. B.p. 904 K.G Algund I. Alte Landstraße 33/A

2021/15 vom 12.3.2021: Abler-Trojer Monika. Umwidmung eines Teiles der offenen Garage in eine Wohnung und Schließung des restlichen Teiles der offenen Garage. B.p. 1121 B.E. 1 K.G Algund I

2021/17 am 23.3.2021: Gamper Joseph. Anwendung der Steuerbegünstigung laut Gesetz 77/2020; Superbonus 110 Prozent für Maßnahmen zur Energieeffizienz oder zur Erdbbensicherheit; Einbau einer Photovoltaikanlage; Verschiedene Abänderungen am Wohnhaus auf BP 449 KG Algund I. B.p. 449 B.E. 1, 449 B.E. 2, 449 B.E. 3 K.G Algund I

2021/18 vom 23.3.2021: Gamper Joseph. Anwendung der Steuerbegünstigung laut Gesetz 77/2020; Superbonus 110 Prozent für Maßnahmen zur Energieeffizienz oder zur Erdbbensicherheit; Einbau einer Photovoltaikanlage; Verschiedene Abänderungen am Wohnhaus auf BP 449, 449 B.E. 1, 449 B.E. 2, 449 B.E. 3 KG Algund I.

2021/19 vom 24.03.2021: Hirzer Der Pircher Blanca & Co.Kg. Qualitative- und quantitative Erweiterung der Residence „Hirzer“. B.p. 636/1 K.G Algund I. Dorf Huebenweg 6

2021/20 vom 24.3.2021: Grünwald GmbH., H68 GmbH. 5.Variante -Neubau Einkaufszentrum. B.p. 2133, 2136, 2173, 2199 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr.

Sehr geehrte LeserInnen des **alm!**

Seit Juli 2020 ist das neue Gesetz für Raum und Landschaft L.G. Nr. 9/2018 in Kraft. Dort fehlt – im Unterschied zum Vorgängergesetz – eine Vorschrift der Veröffentlichung der genehmigten Baumaßnahmen. Der Südtiroler Gemeindenverband teilt mit: „Somit können und dürfen für diese Genehmigungen keine Veröffentlichungen an der Amtstafel vorgenommen werden.“

Aus diesem Grund ist es uns in Zukunft leider nicht mehr möglich, die Baukonzessionen an dieser Stelle zu veröffentlichen.

Aussetzung der Einzahlungsfrist für die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) 2021

Die Einzahlungsfrist für die Akontorate wurde mit Dringlichkeitsmaßnahme des Landeshauptmannes Nr. 17/2021 auf den 16. Dezember 2021 verschoben.

Wer diese trotz Aussetzung bereits früher einzahlen möchte, um zu vermeiden, den gesamten Betrag im Dezember zu schulden, kann mittels Anfrage an das Steueramt der Gemeinde Algund per e-mail an melanie.poehl@algund.eu oder Tel. 0473 262 354 die Vorausberechnung samt vorausgefülltes Formular F24 erhalten.

Das Steueramt der Gemeinde steht Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

Decisioni dell'Amministrazione Comunale



Dal verbale della seduta consiliare del 12.02.2021

Approvazione del documento programmatico del Sindaco per il periodo amministrativo 2020-2025.

Il consiglio comunale delibera con 16 voti favorevoli e due astensioni di approvare il documento programmatico per il periodo amministrativo 2020-2025, presentato dal Sindaco, sig. Ulrich Gamper.

Documento programmatico del Sindaco per il periodo amministrativo 2020-2025.

Gentili Consiglieri, egregi presenti!

La cura degli interessi e degli obiettivi dell'intera popolazione, senza alcuna distinzione, **la difesa della tranquillità sociale, un buon rapporto fra i gruppi etnici culturali, la promozione e la tutela dei costumi, della tradizione e della vita culturale** sono la base dell'attività politica.

Il Comune deve essere amministrato in modo efficiente e trasparente. Bisogna offrire al cittadino qualsiasi sostegno possibile attraverso gli uffici comunali evitando burocrazia inutile – qualora possibile la burocrazia dovrebbe essere ridotta.

Le attività economiche del nostro paese (turismo, agricoltura, commercio, artigianato, ecc.) **sono da rafforzare** per garantire benessere e sicurezza sociale.

La **protezione dell'ambiente e del paesaggio** è sfida e dovere. Le nostre attività e progetti sono da valutare sotto l'aspetto dell'impatto ambientale.

La nuova legge per il Territorio e paesaggio deve essere rielaborata a livello comunale nei prossimi anni per regolare lo sviluppo urbanistico del comune di Lagundo.

La **striscia verde verso Merano** deve essere mantenuta, l'assegnazione di terreno residenziale e delle zone per insediamenti produttivi deve avvenire in rapporto alle esigenze del nostro Comune.

Costruzioni edilizie devono essere integrate il meglio possibile nel paesaggio esistente.

Un punto forte di Lagundo è **il verde presso le zone abitative.** Questo deve essere conservato per assicurare la qualità della vita. Lagundo deve essere liberata dal **traffico di passaggio**, che in certe strade è diventato insopportabile.

Bisogna costruire, al più presto il lotto n.1 della circonvallazione di Foresta sulla base del Piano Urbanistico Comunale approvato, per garantire agli abitanti di Foresta ed ai confinanti dell'uscita MeBo più sicurezza e la qualità della vita.

Per sottolineare l'importanza di questo progetto la buona **collaborazione con i Comuni di Marlengo e di Cermes** sono da mantenere e migliorare.

Inoltre sono da seguire anche le altre misure concernenti la **riduzione del traffico nel territorio comunale** di Lagundo.

Le **linee di trasporto pubblico** (linee autobus, Citybus, ferrovia) sono da adeguare continuamente alle esigenze degli utenti. E' da favorire la mobilità elettrica, per tutelare l'ambiente.

Un comune vivo ha bisogno di **associazioni vive ed intraprendenti.**

Soprattutto in questi tempi sostenere le associazioni ed unioni culturali, sociali e sportive, è quindi doveroso, poiché con le attività varie che propongono, animano e rendono piacevole la vita comune nel nostro paese.

Di particolare rilievo è il volontariato.

Senza questo sarebbe quasi impossibile avere una comunità cittadina attiva.

Quindi diventa un impegno per l'amministrazione comunale **sostenere e promuovere il volontariato in tutte le sue forme ed espressioni.**

Le famiglie, particolarmente quelle con prole, devono sentirsi bene nel nostro Comune; dobbiamo diventare un Comune accogliente per famiglie e bambini. A tale scopo servono parchi gioco per bambini di ogni età, per i giovani, vie sicure, scuole materne e scuole d'obbligo adeguate alle esigenze odierne, spazio per la gioventù, impianti sportivi, proposte per il tempo libero.

La gioventù ha il diritto di essere sostenuta particolarmente; rappresentano il futuro del nostro Comune. E' necessario appoggiare e rafforzare il lavoro prestato da minori nonché assumere provvedimenti rispettivi, in collaborazione con la gioventù e le organizzazioni giovanili.

Ciò è da raggiungere – tra l'altro – anche con il potenziamento delle infrastrutture dell'attività giovanile aperta.

E' da iniziare con la **progettazione del nuovo centro sportivo e di ricreazione con realizzazione dei primi impianti.**

Il rispetto e stima verso gli anziani nonché solidarietà verso i più deboli e malati sono i presupposti che si deve porre una comunità civile ed umana. Sostenere le organizzazioni che operano in campo sociale ed i servizi che offrono nonché sostenere gli anziani e la fondazione "Mathias Ladurner" che gestisce la Casa di riposo è senza dubbio un obbligo dell'amministrazione comunale. Con la casa di riposo con il suo reparto per degenti, gli alloggi per anziani a Lagundo/Paese e l'assistenza a domicilio sono stati tolti, senza dubbio, ansia e paura a tanti concittadini anziani che pensano al loro futuro.

I servizi a favore degli anziani sono da incrementare ulteriormente e sono da trovare delle nuove risposte in merito alla demenza e alla povertà degli anziani.

Meritano sostegno attività volontarie per garantire al meglio la finanziabilità di questi servizi anche in futuro e per rafforzare l'insieme nel nostro paese.

Tasse, imposte ed altri tributi sono da applicare in maniera equa e da calcolare, per quanto possibile, in base all'effettivo utilizzo del servizio. Eventuali aumenti vanno applicati nella misura strettamente necessaria, perché gli oneri tributari sono diventati insostenibili per il cittadino.

L'incasso di questi importi avverrà anche in futuro solo con la burocrazia indispensabile per il cittadino. I vari uffici comunali competenti devono essere a disposizione del cittadino, sempre che il processo lavorativo lo permetterà.

La continua riduzione del debito negli ultimi 10 anni ha liberato fondi che ora possono essere utilizzati per nuovi importanti progetti.

Soltanto i finanziamenti di progetti poco rilevanti, verranno coperti mediante mezzi propri. A copertura di queste spese si potrebbe prendere in considerazione l'alienazione di immobili oppure edifici senza utilità.

I progetti più grandi e importanti da realizzare nel prossimo futuro sono:

Sovracomunale:

Impegno per la realizzazione del lotto n.1 "Foresta-Tel" con sistemazione accesso al paese e aumento della sicurezza sull'incrocio a Foresta, Potenziamento della collaborazione inter-comunale, specialmente nei settori turismo, ambiente e sociale, Aumento della collaborazione con i comuni limitrofi (Marlengo e Cermes)

Traffico – strade – infrastrutture:

Adozione dei restanti provvedimenti del concetto sulla limitazione del traffico (ad es. Strada Vecchia, Via Mercato, Via Josef Weingartner), Sistemazione di varie strade comunali con rinnovo o sostituzione delle infrastrutture (canalizzazione acque bianche e nere, acquedotto, illuminazione), Misure per la riduzione del traffico in varie frazioni, Nuova costruzione del ponte a Ried, Esproprio rispettivamente acquisto di tratti stradali che non sono stati ancora acquistati nonché rettifiche dei confini, Nuovi concetti sul traffico per Riogund con riduzione del traffico individuale ed aumento del traffico con la funivia e la bicicletta, Ultimazione dei lavori per il potenziamento degli accessi internet su tutto il territorio comunale (banda larga), Risanamento ed ampliamento delle infrastrutture nelle frazioni, Sistemazione di parcheggi Tel nonché a Velloi, presso la stazione a valle della funivia Saring-Riogund e a Foresta, Realizzazione di un parcheggio in Via Etzenricht, Allargamento della rete ciclabile con ultimazione dei lavori di sistemazione della pista ciclabile sovracomunale, Rafforzamento delle linee di traffico pubblico, Aumento della sicurezza delle fermate autobus con sistemazione delle stesse, Manutenzione delle passeggiate e dei sentieri insieme con l'autostrada Forestale e l'associazione turistica

Sistemazione del paese:

Adozione di misure di arredo urbano (progetto "Paese giardino Lagundo"), Sistemazione dell'area presso la stazione ferroviaria in collaborazione con l'amministrazione provinciale per rendere a questo ingresso sempre più importante per il comune un aspetto più invitante, Sistemazione del parcheggio presso la piscina comunale di Lagundo con sistemazione dell'accesso alla pista ciclabile sovracomunale, Pavimentazione di vari sentieri e vicoli comunali storici,

Sociale – salute:

Allargamento e rinnovo della residenza per anziani Mathias Lardner, Gestione degli alloggi per anziani, Istituzione e mantenimento di servizi sociali per bambini, giovani, famiglie ed anziani, Acquisto della seconda metà dell'edificio denominato "Pfösthofen", Interventi per una seconda farmacia nel centro, Ulteriore riduzione di tasse ed imposte a secondo le possibilità, Promozione dell'integrazione, Costruzione di ulteriori tombe per urne nel cimitero comunale, Continuazione del progetto Kneipp, Promozione della salute di tutti, Realizzazione di un centro giovanile e di una biblioteca nel centro

Pubblica sicurezza:

Impegno per la sicurezza pubblica e la pulizia, Videosorveglianza in zone sensibili

Edilizia sociale/agevolata:

Messa a disposizione di terreno per l'edilizia agevolata e sociale a secondo la necessità, Forme alternative di alloggio per giovani e anziani

Parchi gioco, sport e tempo libero:

Collegamento del parco giochi in Via Laurin per i pedoni con la Via Ludwig von Comini con ulteriore collegamento nella Via Breitofen, Realizzazione di campetti di calcio per la gioventù, Ampliamento zona sportiva con costruzione di infrastrutture sportive e per il tempo libero, per bambini, giovani e famiglie, Ulteriori investimenti per la rivalorizzazione e per il migliore utilizzo della casa sociale ed applicazione dello stesso, Risanamento energetico del teatro nel soffitto della casa sociale, Manutenzione della piscina con concetto per lo sviluppo futuro (ritorno all'acqua)

Scuole, scuole materne, manutenzione edifici:

Ampliamento del centro scolastico di Lagundo a secondo le necessità con costruzione di nuove aule, Risanamento dell'edificio "Mesnerhaus" a Plars. Anche nel municipio sono necessari lavori di manutenzione, Ampliamento della scuola materna di Lagundo, Ultimazione della sistemazione esterna ed interna della funivia Riogund con i parcheggi adiacenti nonché sistemazione dell'accesso alla ferrovia per la Val Venosta, realizzazione di un bar, Utilizzo di materiali edili biologici

Protezione civile:

Risanamento di rimesse dei Vigili di Fuoco (Riogund, Plars di Sopra), Ulteriore regolazione dei torrenti e protezione delle zone di pericolo, Messa in sicurezza e risanamento del Riomolino nonché del canale Haarwaal

Urbanistica:

Approvazione del piano delle zone di pericolo del Comune di Lagundo e lavori di protezione risultanti da tale piano, Utilizzo delle opportunità di convenzioni urbanistiche per apportare miglioramenti nell'interesse della comunità.

Economia:

Rafforzamento delle strutture per il turismo, l'agricoltura, l'artigianato ed il commercio, Marketing comunale e del paese per favorire l'economia locale di Lagundo

Volontariato:

Sostenimento delle associazioni di Lagundo e promozione della vita culturale, delle tradizioni, della biblioteca e dell'istruzione

Ambiente – energia:

Risistemazione del cantiere comunale e spostamento del centro di riciclaggio con orario di apertura nell'interesse degli utenti e con la massima soluzione dei problemi di smaltimento, Acqua è vita: realizzazione di nuove fontane di acqua potabile su tutto il territorio comunale, Ulteriore promozione del turismo in bicicletta sulla Via Claudia Augusta, Maggiore utilizzo di energie rinnovabili (impianti fotovoltaici, solari, pellets, teleriscaldamento ...) – il nostro contributo per la tutela del clima mondiale, Provvedimenti per il risparmio di energia con consulenza di committenti di lavori edili, Promozione dell'agricoltura biologica, Realizzazione di un edificio per l'apicoltura

Cultura:

Costruzione di un'officina del fabbro da mostra in collaborazione con i nostri fabbri, Mantenimento del patrimonio culturale passeggiata Waalweg, Sostegno alle nostre associazioni

Altro:

Ricostruzione della baita forestale a Velloi, Ulteriore impegno per lo spostamento delle linee elettriche ad altra tensione, Acquisto di terreni nel pubblico interesse (p.es. prato Stern presso il cimitero, prato Bruthendler presso il campo sportivo, e di ulteriori particelle), Digitalizzazione del Comune, Modifica degli orari d'ufficio nel municipio per rendere ai cittadini un migliore servizio.

La realizzazione di questi progetti dipende dallo sviluppo economico in generale e dai mezzi finanziari disponibili.

Ogni progetto sarà esaminato prima della sua realizzazione con riguardo alla necessità e agli oneri successivi.

Garantire un futuro certo a Lagundo, sostenere l'economia e l'autonomia comunale, valorizzare la vita nel nostro paese, per noi, per la generazione che nascerà e per i tanti ospiti – questi sono gli obiettivi che noi tutti dovremmo sentire di voler raggiungere unitamente.

I dibattiti, le diversità di opinioni serviranno a trovare la strada giusta nonché le priorità; ciò tocca a noi, in prima linea, in rappresentanza della volontà cittadina.

Noi come consiglio comunale siamo stati incaricati dai nostri concittadini ad amministrare il nostro comune nei prossimi anni. Dimostriamoci degni della fiducia che ci è stata conferita lavorando con tutte le nostre energie e dando il nostro meglio per il futuro

del Comune e di tutti i Lagundes.

Considero come obiettivo principale la pace sociale e l'accordo tra tutte le categorie professionali e strati della popolazione.

Personalmente cercherò inoltre di ottenere una collaborazione costruttiva con tutte le parti, gruppi linguistici e politici nonché mandati nell'interesse dell'intera popolazione del paese.

Sulle possibilità di risparmio deve essere discusso anche su livello politico più alto del Comune (Comunità Comprensoriale ed amministrazione provinciale).

Un tema da richiamare in quest'occasione riguarda la domanda se nei nostri tempi è ancora necessario mantenere e finanziare delle strutture amministrative e di servizi suddivise per gruppi linguistici che hanno lo stesso scopo.

Esempi sono il soccorso alpino dell'associazione Alpenverein ed il soccorso alpino del CAI, la croce rossa e la croce bianca, l'intendenza scolastica tedesca, italiana e ladina, oppure anche altri servizi dove sembra esistere sicuramente un certo potenziale di collaborazione e di conseguente miglioramento del servizio stesso.

Gli sconvolgimenti nel mondo attorno a noi con tantissime nuove problematiche come attualmente la pandemia, ma anche fame, clima e migrazione ci costringono a cambiare il nostro modo di pensare.

Il documento non può essere considerato integrale poiché in questa forma non può essere descritta la molteplicità dei nostri compiti. Inoltre si fa presente che a causa del continuo cambiamento della legislazione (Stato e Provincia) che determina l'attività dell'amministrazione comunale, rende molto difficile fare una prospettiva esatta per un arco temporale pluriennale.

Dopo aver consultato la Giunta comunale il sottoscritto chiede l'approvazione del presente programma.

Lagundo, li 12.02.2021

IL SINDACO Ulrich Gamper

Imposta Municipale Immobiliare (IMI): determinazione delle aliquote e detrazioni – anno 2021:

Visto il vigente regolamento IMI del Comune di Lagundo, nel quale sono state stabilite le categorie di immobili, per le quali possono essere previste delle agevolazioni d'imposta rispettivamente delle maggiorazioni d'imposta;

Dato atto che con delibera della Giunta comunale del 18.11.2016, n. 28 è stato stabilito l'agevolazione per le abitazioni e le relative pertinenze giusto art. 1, comma 1, lettera b) del regolamento IMI (abitazioni AIRE) con un'aliquota dello 0,4 %;

- che con deliberazione consiliare n.5 di data 12.02.2021 è stato deliberato di abrogare con decorrenza 01.01.2021 la lettera b) dell'art.1, comma 1, del regolamento comunale;

- che quindi la citata disposizione con decorrenza 01.01.2021 non è più applicabile;

il consiglio comunale delibera all'unanimità di voti:

1) di stabilire a decorrere dall'anno 2021 per l'imposta municipale immobiliare (IMI) l'aliquota ordinaria nella misura del 0,76 %.

2) Di stabilire a decorrere dall'anno 2021 la detrazione per l'abitazione principale e relative pertinenze giusto art.10, comma 3, della legge provinciale 23 aprile 2014, n.3, e successive modifiche ed integrazioni, nella misura di 912,88 Euro.

3) Di stabilire a decorrere dall'anno 2021 la seguente agevolazione per l'imposta IMI: per le abitazioni e le relative pertinenze giusto art. 1, comma 1, lettera a) del regolamento IMI (comodato d'uso gratuito): Aliquota: 0,4 %

Istituzione e nomina di una commissione speciale per la sistemazione della zona sportiva e di ricreazione di Lagundo:

Premesso che nei pressi del campo sportivo e dell'impianto Mini-golf di Lagundo è prevista una zona sportiva e di ricreazione;
- che nel frattempo l'amministrazione comunale ha acquisita la proprietà della maggiore parte delle aree colpite dalla zona;
- che una parte della zona è già realizzata;

- che è programmato realizzare la parte restante della zona sportiva e di ricreazione nei prossimi anni;
Ravvisato che la sistemazione della zona sportiva e di ricreazione di Lagundo ha una notevole importanza per il futuro sviluppo del comune e che quindi si ritiene necessario istituire una commissione speciale che si occupa di questa materia;
Il consiglio comunale delibera all'unanimità di istituire una commissione speciale informale per la sistemazione della zona sportiva e di ricreazione di Lagundo, composta da n.7 (sette) membri.
Di nominare le seguenti persone rappresentanti:
Dr. Alexandra Ganner Laimer, Cesare D'Eredità, Waltraud Holzner Klotz, Heinz Bonani, Hansjörg Egger, Joachim Tauber, Hannes Wieser.



DALLA GIUNTA COMUNALE

Seduta del 25.02.2021

La Giunta comunale delibera di approvare con la somma complessiva di Euro 2.872.548,83 il progetto esecutivo lotto 3 – restanti lavori per **l'ampliamento della scuola materna di Lagundo**, il quale è stato elaborato nel mese di febbraio 2021 dal raggruppamento temporaneo attorno al capogruppo feld 72 architekten zt S.r.l. dell'arch. Peter Zoderer.
L'importo dei lavori da eseguire ammonta ad Euro 2.248.338,20 + IVA.

La Giunta comunale delibera di assumere un mutuo di Euro 2.100.000,00 per il **finanziamento dei lavori per l'ampliamento della scuola materna di Lagundo** presso la Cassa Depositi e Prestiti.

Seduta del 2.3.2021

La Giunta comunale delibera di approvare il conto finale del comitato per l'educazione permanente di Marleno per la **gestione del Bunker Tel** negli anni 2018, 2019 e 2020 con un'entrata di Euro 1.308,00 e una spesa di Euro 6.642,93 e di assumere la quota spese del Comune di Lagundo nella misura di Euro 2.667,46.

Seduta del 9.3.2021

La Giunta comunale delibera di approvare il ruolo per la riscossione in via coattiva delle somme dovute per le **sanzioni amministrative**

trative per infrazioni al codice della strada per l'anno 2019 comprendente n.21 posizioni, per l'importo totale di Euro 3.154,50.

Attività di sostegno – misure di sostegno riguardanti la solidarietà alimentare – ordinanza della protezione civile n. 658/2020: La Giunta comunale delibera di pagare a diversi richiedenti contributi nella misura complessiva di Euro 400,00. La prima rata nella misura del 50% viene pagata subito.
La seconda rata sarà pagata soltanto dopo la presentazione di documenti di contabilizzazione.

La Giunta comunale delibera di stipulare con **l'interessenza idrica di Velloi** una **convenzione** concernente l'esecuzione congiunta di lavori.
L'accordo regola le relazioni e gli obblighi reciproci derivanti dall'esecuzione simultanea dei lavori per la costruzione del collettore principale delle acque reflue di Velloi di Sopra ed il risanamento e l'ampliamento della condotta dell'acqua potabile e antincendio di Velloi.

Seduta del 18.3.2021

La Giunta comunale delibera di conferire al sig. Höllrigl Oliver l'incarico di rilevatore **dell'indagine statistica multiscopo sulle famiglie**.

La Giunta comunale delibera la ridefinizione delle **tariffe della funivia "B36q - Saring-Aschbach"** con effetto dal 21.03.2021, come segue:

TIPO DEL BIGLIETTO	Salita e discesa
TARIFE ORDINARIE	
Biglietto normale	Euro 12,00
Bambini da 6 fino a 14 anni	Euro 4,00
I bambini, se non hanno compiuto i 6 anni, purché accompagnati	GRATIS
FAHRRÄDER	Euro 6,00
CANI	Euro 5,00

Vengono ridefinite anche le varie tariffe speciali e preferenziali
Una novità è che gli utenti della Guest Card ricevono uno sconto del 10% sulla tariffa normale.

La Giunta comunale delibera di determinare con effetto immediato gli orari d'apertura del centro di riciclaggio, come segue:
Martedì ore 08:00 – 11:30 e 14:30 – 16:30
Giovedì ore 08:00 – 11:30
Sabato ore 08:00 – 11:30

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 289.282,99 il rendiconto finale inerente ai **servizi ambientali sul territorio del Comune di Lagundo** – anno 2020 – e di liquidare e pagare le fatture a saldo della Comunità Comprensoriale Burgraviato nell'importo totale di Euro 109.924,82 (IVA compresa).

La Giunta comunale delibera di approvare la bozza della seguente **modifica al Piano Urbanistico Comunale (P.U.C.) del Comune di Lagundo:**
"Nuova delimitazione della zona per attrezzature collettive – istruzione e del parco di

gioco per bambini presso l'asilo esistente di Lagundo (p.ed. 412/1 in C.C. Lagundo I)."

Seduta del 23.3.2021

La Giunta comunale delibera di bandire un concorso pubblico per la copertura di **due posti da assistente amministrativo/a**. Un posto è riservato al gruppo linguistico tedesco ed un posto al gruppo linguistico italiano.

La Giunta comunale delibera di approvare di avviare la procedura di **modifica del piano di attuazione della zona di insediamenti produttivi "Pichler" (1. provvedimento)** e di approvare la relativa documentazione.

Seduta del 30.3.2021

La Giunta comunale delibera di mantenere il **centro test per test antigenici nella casa della cultura Peter Thalgueter** prevedibilmente fino al 29.04.2021.
Le spese orarie per il personale sanitario e/o amministrativo ammontano ad Euro 60 e/o Euro 30 più d'IVA, qualora dovuta).
Le spese presunte per l'organizzazione e lo svolgimento dei test vengono liquidate all'associazione "Algund Aktiv" attraverso un contributo.
Per la stazione test viene messa a disposizione una spesa complessiva presunta di Euro 12.000,00.

Attività di sostegno – misure di sostegno riguardanti la solidarietà alimentare – ordinanza della protezione civile n. 658/2020: La Giunta comunale delibera di pagare a diversi richiedenti contributi nella misura complessiva di Euro 650,00. La prima rata nella misura del 50% viene pagata subito. La seconda rata sarà pagata soltanto dopo la presentazione di documenti di contabilizzazione.

La Giunta comunale delibera di indire la procedura negoziata senza pubblicazione di un bando di gara per l'appalto dei **lavori di risanamento e ampliamento della condotta dell'acqua potabile e dell'acqua di spegnimento Velloi siccome realizzazione di collettore principale acque nere e di condotte d'allaccio a Velloi di Sopra e sistema tubolari per rete a banda larga** con l'importo a base d'asta di Euro 1.731.669,26 + IVA.

Trova applicazione il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa solo prezzo. Alla procedura negoziata devono essere invitati almeno 15 operatori economici.

La Giunta comunale delibera di approvare al servizio giovanile di Merano nella misura di Euro 504,00 la quota del Comune di Lagundo per il **progetto di attività per giovani "Tic tac talent"** relativo all'anno 2020.

Seduta del 6.4.2021

Stazione radio della Wind Tre S.P.A.: La Giunta comunale delibera di prorogare alle condizioni in essere e fino al 21.10.2022 il contratto di locazione racc. n.829 stipulato con la Wind Tre S.p.A. con sede legale a Trezzano sul Naviglio (MI) e concernente la locazione di un'areale sul campo sportivo di Lagundo.

Seduta del 8.4.2021

La Giunta comunale delibera, di approvare il progetto esecutivo concernente il lotto 3 (lavori rimanenti) per **l'ampliamento della scuola materna di Lagundo** con l'importo complessivo di Euro 2.872.548,83. La somma a base d'asta ammonta ad Euro 2.248.338,20 + IVA.

La Giunta comunale delibera di indire la procedura negoziata senza pubblicazione di un bando di gara per l'appalto dei **lavori di ampliamento della scuola materna di Lagundo** (lotto 3 – lavori rimanenti) con l'importo a base d'asta di Euro 2.248.338,20 + IVA.
Trova applicazione il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa solo prezzo. Alla procedura negoziata devono essere invitati almeno 15 operatori economici.

Seduta del 13.4.2021

La Giunta comunale delibera di proporre, per il periodo amministrativo 2020-2025, le seguenti persone come **rappresentanti del Comune di Lagundo nel comitato di distretto del distretto sociale di Merano:** Alexandra Ganner Laimer Waltraud Holzner Klotz (supplente)
Inoltre, viene proposta la sig.ra Elisabeth Wolf Cianetti come membro di organizzazioni culturali.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 32.963,14 il conto finale del **servizio di assistenza domiciliare** prestato dalla Comunità Comprensoriale Burgraviato nel periodo dal 01.01.2020 al 31.12.2020 nel Comune di Lagundo.

La Giunta comunale delibera di approvare l'integrazione fino ad un massimo di Euro 17.000,00 del contributo di gestione 2020 in base all'effettiva chiusura del **bilancio al 31.12.2020 della società Vereinshaus S.r.l.**
Questo aumento è necessario dopo che molte delle entrate preventivate dalla Vereinshaus S.r.l. non hanno potuto essere realizzate a causa della pandemia di Covid 2019 e dei relativi divieti di eventi.

12) Attività di sostegno – misure di sostegno riguardanti la solidarietà alimentare – ordinanza della protezione civile n. 658/2020: La Giunta comunale delibera di pagare a diversi richiedenti contributi nella misura complessiva di Euro 700,00. La prima rata nella misura del 50% viene pagata subito. La seconda rata sarà pagata soltanto dopo la presentazione di documenti di contabilizzazione.

La Giunta comunale delibera di indire la procedura negoziata senza pubblicazione di un bando di gara per l'appalto dei **lavori di risanamento e ampliamento della condotta dell'acqua potabile e dell'acqua di spegnimento Velloi siccome realizzazione di collettore principale acque nere e di condotte d'allaccio a Velloi di Sopra e sistema tubolari per rete a banda larga** con l'importo a base d'asta di Euro 1.731.669,26 + IVA.
Trova applicazione il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa solo prezzo. Alla procedura negoziata devono essere invitati almeno 15 operatori economici. A questo proposito, la deliberazione della Giunta comunale n.125 del 30.03.2021 è anche revocata.

Seduta del 20.4.2021

La Giunta comunale delibera di stipulare con la sig.ra Ladurner Monika ed il sig. Laimer Florian un contratto di permuta di terreno concernente la **rettifica di superfici nonché del tracciato di strade e vie presso la passeggiata "Waalweg"** di Lagundo.

Inoltre, viene venduta al sig. Laimer Florian un'area in Via Breitofen.

Il valore complessivo delle proprietà scambiate e vendute ammonta a 49.590,00 Euro.

La Giunta comunale delibera di approvare con l'importo complessivo di Euro 6.573,66 il **rendiconto della Comunità Comprensoriale Burgraviato** concernente il progetto "Piano Clima 2020".

La Giunta comunale delibera di approvare con l'importo complessivo di Euro 2.599,84 a carico del Comune di Lagundo, il **rendiconto della Comunità Comprensoriale Burgraviato** concernente la consulenza sulla mobilità durante l'anno 2020. Per l'anno 2021 viene messo a disposizione l'importo complessivo presunto di Euro 2.473,52.

La Giunta comunale delibera di approvare con l'importo complessivo di Euro 2.035,30 a carico del Comune di Lagundo, il **rendiconto della Comunità Comprensoriale Burgraviato** concernente il progetto "Nightliner 2020".

Poiché non sarà possibile offrire il servizio tutto l'anno nel 2021, un importo di Euro 2.500,00 sarà messo a disposizione per il 2021.

La Giunta comunale delibera di **contribuire alle spese di manutenzione ordinaria della rete di piste ciclabili sovracomunali**, secondo la chiave di ripartizione approvata con la deliberazione n.7/2020 del Consiglio della Comunità Comprensoriale Burgraviato.

La chiave di ripartizione prevede che i comuni partecipano alla spesa in base al numero di abitanti equivalenti al 31.12. dell'anno precedente, costituito da popolazione residente e capacità ricettiva, commerciale e non commerciale. Tale valore sarà moltiplicato per il valore di 1 Euro per i comuni direttamente confinanti alle piste ciclabili o per il valore di 0,40 Euro per i comuni non confinanti alle piste ciclabili. Per l'anno 2021 viene messo a disposizione un importo di Euro 8.496,00.

Seduta del 27.4.2021

La Giunta comunale delibera, di approvare definitivamente la **nona modifica del piano di attuazione della zona di espansione "Peter Thalgueter Est"**.

La Giunta comunale, di approvare il **ruolo delle rendite patrimoniali concernente la tariffa per la gestione dei rifiuti urbani** per l'anno 2020 e di riscuotere l'importo complessivo di Euro 614.091,29 in un'unica rata.

La Giunta comunale delibera di approvare il **ruolo delle rendite patrimoniali concernente lo smaltimento delle acque nere** per l'anno 2020 e di riscuotere l'importo complessivo di Euro 1.119.917,76 (IVA compresa) in un'unica rata.

La Giunta comunale delibera di approvare il **ruolo delle rendite patrimoniali concernente utenza acqua potabile** per l'anno 2020 e di riscuotere l'importo complessivo di Euro 355.009,54 in un'unica rata.

La Giunta comunale delibera di collaborare con la **rete treff.familie della Fondazione Südtiroler Kinderdorf** e di farsi carico della parte dei costi non coperta dai contributi provinciali.

La quota dei costi a carico del Comune di Lagundo per l'anno 2021 viene stimato in Euro 360,00.

La Giunta comunale delibera di prolungare il contratto riguardante l'affidamento del **servizio di microstruttura del Comune di Lagundo** alla Cooperativa sociale "Casa Bimbo Tagesmütter – Onlus" con sede a Bolzano alle attuali condizioni fino al 30.04.2023.

Questa opzione era già prevista quando il servizio è stato messo in gara due anni fa.

La Giunta comunale delibera di integrare la **convenzione con il Comune di Marlenigo, il comitato per l'educazione permanente di Marlenigo e la Vereinshaus Soc.r.l.** concernente la gestione del Bunker Tel.

L'integrazione riguarda la copertura delle spese con contributi dei due comuni.

Ora viene fissato un limite massimo annuo di Euro 2.000,00 per comune.

Concessioni edilizie

2021/12 del 25.2.2021: Schrott Dietmar. Interventi di restauro e ristrutturazione al 1° piano e suddivisione dell'appartamento di servizio esistente in due unità abitative. p.ed. 917 sub 1, 917 sub 2 CC. Lagundo I

2021/14 del 8.3.2021: von Pföstl Stefan. Costruzione di un muro di protezione dal rumore e dal vento sulla terrazza della macelleria v.Pföstl Stefan. p.ed. 904 CC. Lagundo I. Strada Vecchia 33/A

2021/15 del 12.3.2021: Ablert-Trojer Monika. Trasformazione di una parte del garage aperto in appartamento e chiusura della restante parte del garage aperto. p.ed. 1121 sub 1 CC. Lagundo I

2021/17 del 23.3.2021: Gamper Joseph. Applicazione della detrazione fiscale secondo la legge 77/2020; Superbonus 110 per cento per misure di efficienza energetica o di sicurezza antisismica; Installazione di un impianto fotovoltaico; Varie modifiche all'edificio residenziale sulla p.ed.449 C.C.Lagundo I. p.ed. 449 sub 1, 449 sub 2, 449 sub 3 CC. Lagundo I

2021/18 del 23.3.2021: Gamper Joseph. Applicazione della detrazione fiscale secondo la legge 77/2020; Superbonus 110 per cento per misure di efficienza energetica o di sicurezza antisismica; Installazione di un impianto fotovoltaico; Varie modifiche all'edificio residenziale sulla p.ed.449, 449 sub 1, 449 sub 2, 449 sub 3 C.C.Lagundo I.

2021/19 del 24.03.2021: Hirzer di Pircher Blanca & Co.Sas. Ampliamento qualitativo e quantitativo della residence „Hirzer“. p.ed. 636/1 CC. Lagundo I. Paese Via Hueben 6

2021/20 del 24.3.2021: Grünwald Srl., H68 Srl. 5.Variante - Costruzione di un centro commerciale. p.ed. 2133, 2136, 2173, 2199 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner

Gentili lettori dell' **alm!**

A partire da luglio 2020 è in vigore la nuova legge Territorio e Paesaggio L.P.n. 9/2018. A differenza della legge precedente nell'attuale L.P.n. 9/2018 non si trova prescritta la pubblicazione delle concessioni edilizie rilasciate. Il consorzio dei Comuni della provincia di Bolzano precisa: "Pertanto per tali titoli abilitativi non possono e non devono essere effettuate delle pubblicazioni sull'albo pretorio."

Pertanto, in futuro non ci sarà più possibile pubblicare le concessioni edilizie in questo abituale spazio.

Sospensione del termine di pagamento per l'imposta municipale immobiliare (IMI) 2021

Il termine di pagamento della rata dell'acconto è stato posticipato al 16 dicembre 2021 con provvedimento d'urgenza del Presidente della Provincia n. 17/2021.

Se si desidera pagare prima, nonostante la sospensione, per evitare di dover pagare l'intero importo in dicembre, è possibile ottenere il calcolo anticipato e il modulo F24 precompilato rivolgendosi all'Ufficio tributi del Comune di Lagundo via e-mail all'indirizzo melanie.poehl@algund.eu o telefonicamente al numero 0473 262 354.

L'ufficio tributi del Comune è a Sua disposizione per ulteriori spiegazioni.

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
2.3.2021	valutazione dei rischi insieme all'elaborazione della rispettiva documentazione; tutto ciò rispetto alla sicurezza del lavoro.	ditta M.C. System S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 7.600,00 + IVA
	lavori di taglio erba durante l'anno 2021. La contabilizzazione dei lavori avviene in base alle ore prestate.	ditta Wellenzohn Karl di Marleno e Gufler Andreas di Marleno	importo complessivo di Euro 18.000,00
	completamento dei mobili nella stazione Carabinieri di Lagundo di Lagundo (4 carcasse interne con 4 cassetti ciascuna).	falegnameria Mazoll di Mazoll Manfred	corrispettivo complessivo di Euro 3.550,00 + IVA
	fornitura di 284 fari LED e 24 alimentatori per l'illuminazione della pista ciclabile sovracomunale nel tratto dalla piscina pubblica fino all'impianto a Minigolf.	ditta Cracco S.r.l. di Castelgomberto (Vicenza)	corrispettivo complessivo di Euro 36.920,00 + IVA
9.3.2021	esecuzione di lavori di riparazione della grande vasca della piscina pubblica di Lagundo	ditta Roland Gufler di Moso in Passiria	corrispettivo complessivo di Euro 22.758,52 + IVA
	demolizione del muro in sasso e raccordo in quota pavimentazione in cubetti in porfido presso il parcheggio tra il Comune e la stazione Carabinieri.	ditta Clericuzio SAS di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 2.700,00 + IVA
18.3.2021	esecuzione di diversi lavori presso il sottopassaggio – salita Velloi.	impresa edile Marx AG di Silandro	corrispettivo complessivo di Euro 39.541,55 + IVA
	lavori elettrici presso il sottopassaggio pedonale Plars-Velloi.	impresa Elektro Waibl S.r.l. di Markus Schnitzer di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 11.832,54 + IVA
	esecuzione dei lavori da muratore (ripristino) nei vari edifici pubblici e nelle proprietà comunali durante l'anno 2021. L'incarico è affidato su base oraria, per cui saranno fatturate solo le ore effettivamente sostenute.	ditta Clericuzio Claudio & Co. SAS di Lagundo	spesa totale stimata di Euro 20.000,00 + IVA
	installazione di un sistema di ventilazione in un'aula della scuola elementare di Lagundo.	ditta Schrott Dietmar Impianti Idraulici S.r.l. di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 6.612,50 + IVA
23.3.2021	annunci pubblicitari per la funivia "Saring-Riolagundo" negli "Urlaubsberater 2021" delle Associazioni Turistiche di Marleno, Parcines-Rablà-Tel, Naturno, Tirolo, Lana, Scena e Merano 2000.		spesa complessiva di Euro 7.987,00 + IVA
	pulizia ordinaria nella scuola materna di Lagundo durante i giorni di scuola nel periodo dal 07.04.2021 fino al 08.04.2022. L'incarico comprende anche la pulizia generale di fondo dell'edificio da eseguire prima dell'inizio del nuovo anno scolastico.	ditta Perfect Clean S.r.l. di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 22.536,00 + IVA
	riparazione di persiane, raffstore e altri sistemi di protezione solare negli edifici pubblici durante gli anni 2021, 2022 e 2023. La fatturazione è basata sul numero di ore più il costo dei materiali.	ditta Sunroll di Thomas Zipperle di Lagundo	spesa complessiva annuale stimata di Euro 4.000,00 + IVA.
30.3.2021	esecuzione di lavori di scavo per l'eliminazione di danni causati da maltempo in via Breitofen.	ditta Erdbau S.r.l. di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 11.717,48 + IVA
	esecuzione di diversi lavori edili (tubi a vuoto per l'illuminazione pubblica) nel corso della realizzazione della rete a fibre ottiche.	impresa edile De.Co.Bau S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 37.260,05 + IVA
	elaborazione del progetto definitivo per i lavori di miglioramento della situazione pericolosa idraulica presso la confluenza dei corsi d'acqua Riomolino e Mutbach.	studio tecnico Are di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 7.147,15 + cassa pensioni ed IVA
	elaborazione di uno studio di fattibilità per la riqualificazione della connessione comunale Riomolino-Mutbach nel tratto fra via Breitofen e via Rosengarten.	studio Freilich architettura del paesaggio di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 8.755,00 + cassa pensioni ed IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
6.4.2021	elaborazione di un tipo di frazionamento nella zona via Hueben (pp.ff. 864, 865, 866/1, 1762/1 e 1877/1, C.C. Lagundo I).	ufficio costruzioni e rilievi geom. Karl Huber di Cermes	corrispettivo complessivo di Euro 1.189,80 + contributi previdenziali ed IVA
	pulizia periodica annuale dei canali su tutto il territorio comunale nonché lavori straordinari alle canalizzazioni e ai pozzetti delle acque piovane durante l'anno 2021. La contabilizzazione dei lavori avviene in base alle ore prestate.	ditta Euro Alpe S.r.l. di Bolzano	importo complessivo presunto di Euro 35.000,00 + IVA
	esecuzione dei lavori di riparazione alle infrastrutture (acqua potabile, acque bianche e canalizzazione) nonché diverse riparazioni dei vari impianti sanitari nei vari edifici pubblici durante l'anno 2021. L'incarico avviene in base alle ore prestate oltre alle spese per i materiali occorrenti.	ditta Alois Oberhofer S.r.l. di Lagundo	importo complessivo presunto di Euro 39.900,00 + IVA
	eliminazione dei danni casati da maltempo nella frazione di Riolagundo (risanamento del sentiero forestale "Weisswand" e costruzione di un muro in geotessuto sul sentiero forestale "Kaltbrunn").	ditta Matzoll Georg di Marleno	corrispettivo di Euro 17.000,00 + IVA
13.4.2021	consulenza fiscale per l'anno 2021.	ufficio Winkler & Sandrini di Bolzano	spesa complessiva presunta di Euro 6.000,00 + contributi previdenziali ed IVA
	esecuzione delle opere da fabbro correnti durante l'anno 2021. La fatturazione è basata sul numero di ore più il costo dei materiali.	carpenteria Ernst Bertagnoli di Lagundo	spesa complessiva annuale stimata di Euro 39.000,00 + IVA
	esecuzione di lavori di ripristino al manto stradale a cubetti in varie strade comunali durante l'anno 2021. La fatturazione è basata sul numero di ore più il costo dei materiali.	ditta S.A.P. SAS di Maier Karl & Co. di Laives	spesa complessiva annuale stimata di Euro 25.000,00 + IVA.
20.4.2021	redazione di un piano di emergenza interno nonché valutazione del rischio di incendio insieme all'elaborazione della rispettiva documentazione per il centro di raccolta materiali.	ditta M.C. System S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 1.200,00 + IVA
	esecuzione di lavori di scavo nel territorio comunale di Lagundo durante l'anno 2021. La contabilizzazione dei lavori avviene in base alle ore prestate.	ditta Erdbau S.r.l. di Merano	importo complessivo presunto di Euro 35.000,00 + IVA
27.4.2021	fornitura di 80 t di asfalto per le strade comunali S.C. 62.3 (Rablà-Ried/Riolagundo) e 62.5 (Riolagundo).	ditta Mair Josef & Co. SAS di Prato allo Stelvio	corrispettivo complessivo di Euro 8.543,00 + IVA
	prestazioni tecniche (elaborazione del progetto preliminare, direzione dei lavori, coordinazione della sicurezza, resoconto e preparazione della documentazione finale) per la realizzazione dell'infrastruttura per le condotte dell'illuminazione pubblica, la deviazione del Riomolino nonché la posatura di una condotta dell'acqua nella zona via Leiten. È previsto eseguire i lavori nel corso della realizzazione della rete in fibra ottica.	studio tecnico ing. Thaler S.r.l. di Bolzano	L'onorario dello studio tecnico ammonta ad Euro 16.686,33 + contributi previdenziali ed IVA



Unsere Raiffeisenkasse feiert in diesem Jahr ihr 125jähriges Jubiläum!

Zum Jubiläumsjahr 2021 haben wir einige Initiativen für die Bevölkerung und Vereine des Tätigkeitsgebietes geplant, die je nach Möglichkeiten umgesetzt werden.



Für Kinder:
Malaktion mit den Schülern der Grundschule Algund.



Für Senioren:
Eine besondere Spende an das Altersheim von Algund zum Tag der Senioren.



Für Vereine:
Unterstützung der Vereine für gemeinnützige Projekte.

Für Kunden und Mitglieder:
Frühschoppen im Sommer für alle Kunden und Mitglieder unserer Raiffeisenkasse.



ZUKUNFT
... wir denken schon heute an morgen

VERBUNDENHEIT
... wir fördern unseren Lebens- und Wirtschaftsraum

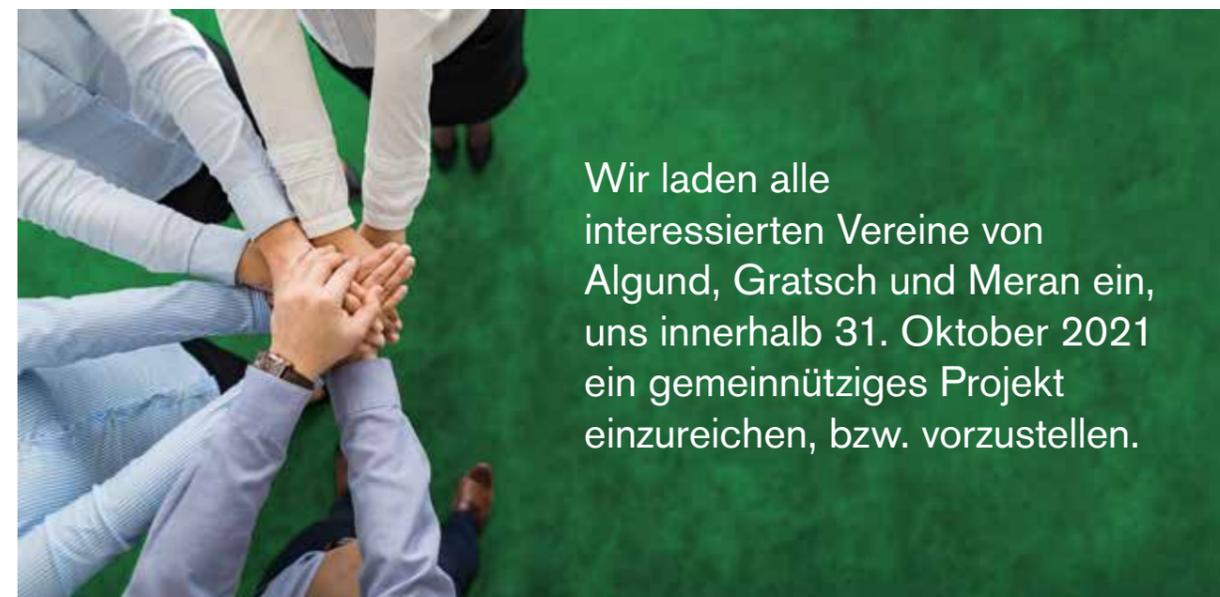
VERTRAUEN
... wir können uns auf einander verlassen

LEISTUNG
... wir stellen Qualität in den Vordergrund

Unserem Leitbild entsprechend setzen wir uns als Genossenschaftsbank seit jeher für die lokale Bevölkerung ein. Im Jubiläumsjahr 2021 möchten wir Initiativen und Projekte fördern, welche einen Mehrwert für die Gemeinschaft mit sich bringen.

Dabei stehen für uns Solidarität, Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln im Vordergrund.

Die Höhe der Unterstützung hängt vom Engagement des Projekts und vom Mehrwert für die Gemeinschaft ab.



Wir laden alle interessierten Vereine von Algund, Gratsch und Meran ein, uns innerhalb 31. Oktober 2021 ein gemeinnütziges Projekt einzureichen, bzw. vorzustellen.

Für Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Birgit Platzgummer gerne zur Verfügung:
E-mail: birgit.platzgummer@raiffeisen.it
Telefon: 0473 268 187

Ausflug zu den Frühblühern

Die Klassen 2B und 2C haben den Grieserhof besuchen dürfen. Bei diesem Ausflug haben die Kinder vieles über die Frühblüher erfahren. Hier einige Aussagen von den Kindern nach dem Ausflug:

„Danke Franziska für deinen Blumentag! Es war schön, dich zu besuchen.“ Ana

„Danke Franziska, dass wir kommen dürfen und danke für alles, was du uns gezeigt hast.“ Simon

„Danke für den Strauß. Es war lustig die Schilder in die Erde zu stecken! Nochmals danke für alles!“ Phillip

„Ich habe mich schon lange auf diesen Tag gefreut. Nun ist er endlich da! Der Tag war toll, vielen Dank, liebe Franziska. Und den schönen Blumen sage ich auch danke.“ Anna



Hallo Freunde,

heute haben wir eine Überraschung für Euch! Ihr findet sie auf der nächsten Seite, aber eines vorweg: Es gibt etwas zu gewinnen! Wir hoffen, dass ihr alle mitmacht! Ansonsten gibt es leider nicht viel Neues zu berichten, man kann sich nur weiterhin aktiv am Kampf gegen Corona beteiligen, indem man sich testen lässt. Die JUGA hat sich jedenfalls für Letzteres entschieden und hält mittlerweile seit 4 Monaten die Algunder Covid-Teststation am Laufen. Man kann sich dort jederzeit kostenlos testen lassen. In diesem Sinne bleibt's gesund und immer schön negativ!

Eure Juga



Cari amici,

oggi abbiamo una sorpresa per voi! Prima di scoprirla nella pagina successiva, però, vi invitiamo a partecipare numerosi all'iniziativa, perché ci sono dei premi in palio. Detto questo, continuiamo a sperare che la situazione migliori e nel mentre partecipiamo attivamente alla lotta contro il coronavirus: da quattro mesi, infatti, il team JUGA gestisce la stazione di prova a Lagundo, dove è possibile effettuare gratuitamente il test Covid-19. Vi auguriamo ogni bene e a presto!

Vostra Juga

Algunder Covid Teststation



Testen, testen, testen, so lautet die Devise! Seit mittlerweile 4 Monaten steht und läuft die Algunder Covid Teststation. Die neuen Nasenflügeltests sind wahrlich kein invasiver Test mehr, damit ist für viele eine Hemmschwelle weggefallen, sich auch regelmäßig testen zu lassen. Die Teststation ist gut besucht. Am 22. April nach der Veröffentlichung in der Dolomiten und einem Fernsehdreh in Algund, hat es einen redlichen Ansturm mit 191 Personen in 2 Stunden gegeben. Zum Glück konnte man alle mit einem negativen Testbescheid nach Hause schicken. Insgesamt wurden mittlerweile bereits über 3500 Personen im Vereinshaus getestet. Dies alles wird nur durch eine gute Zusammenarbeit der verschiedenen Institutionen zwischen Gemeinde, Sanitätsbetrieb und JUGA möglich gemacht. Wir hoffen natürlich auch, dass das ganze bald ein Ende hat, aber bis dahin der Aufruf: Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich kostenlos testen, und tragen Sie dazu bei, dass Algund einen möglichst Covid-freien Sommer erlebt. Damit auch endlich die Jugend, sowie alle anderen Mitbürger wieder durchstarten können.

In diesem Sinne bleibt's gesund und weiterhin negativ!

JUGA- Foto/Video-Wettbewerb-Gewinnspiel

Liebe Freunde, hier geht es zum Gewinn!

Normalerweise wäre für uns jetzt die Zeit gekommen, wo wir mit den Planungen für das Seifenfußballturnier oder der Algunder Beachfete beschäftigt wären und uns mit der Umsetzung anderer kleinerer Events auseinandersetzen würden. Da Corona aber noch immer unser aller Alltagsleben fest im Griff hat, sieht es auch heuer zum jetzigen Zeitpunkt nicht gerade gut aus. Um wenigstens ein wenig die guten alten Zeiten hochleben zu lassen, haben wir uns etwas ausgedacht, das in aller Sicherheit und mit Einhaltung der Abstandsregeln stattfinden kann: ein Fotowettbewerb. Wir hoffen, dass ihr euch zahlreich daran beteiligt, die besten Einsendungen

präsentieren wir in der ALM und auf unseren Social Media Kanälen. Jetzt bist Du an der Reihe: Schicke dein bestes Foto von einer alten JUGA-Veranstaltung z.B. Seifenfußballturnier, Beachvolleyturnier, Beachfete, Dorrfest, Reise nach Etzenricht, Volljährigkeitsfeier an jugendbeirat.algund@gmail.com und lass uns gemeinsam an die schöne Zeit zurückdenken!

Die besten 20 Einsendungen erhalten ein leckeres, erfrischendes Eis für die heißen Sommertage. Der Gewinner erhält eine besondere Überraschung!



Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an hannes202011@hotmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetece via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a hannes202011@hotmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,
Markus Geier
Gerd Eller

Algunder Vereinsleben

Algunder Musikkapelle



Dreifache tiefe Trauer

Nach wie vor ist es den Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle nicht möglich, ihrem liebsten Hobby nachzugehen und gemeinsam zu musizieren – meistens zu freudigen, manchmal aber auch zu traurigen Anlässen. Solch traurige Anlässe gibt es immer dann, wenn aktive Mitglieder oder deren Angehörige bzw. langjährige Weggefährten ihren Weg auf dieser Welt beenden und zu Gott heimkehren. In den vergangenen Wochen gab es gleich drei solcher traurigen Anlässe.

Den Anfang machte am 25. Februar Albin Gamper, der über 40 Jahre – zuerst an der Klarinette, dann am Sopransaxophon – Mitglied der Algunder Musikkapelle war und dabei bleibende Spuren hinterlassen hat. Nicht nur seine musikalischen Leistungen, auch sein Einsatz für den Verein war beispielgebend. Sehr früh hat Albin verstanden, wie wichtig es in einem Verein wie der Algunder Musikkapelle ist, vor allem Jungmusikanten frühzeitig die Gelegenheit zum Zusammenspiel in kleineren Formationen zu geben. Nicht nur als Wiedergründer der Algunder Böhmischen, sondern auch als langjähriger Leiter des Algunder Orchesters hat Albin in unzähligen Stunden ehrenamtlichen Einsatzes dazu beigetragen, das technische Niveau und das Ansehen der Algunder Musikkapelle hochzuhalten.



Auch nach dem Ende seiner aktiven Tätigkeit bei der Algunder Musikkapelle Mitte der 1990er-Jahre war Albin ein regelmäßiger Gast bei den Konzerten seiner „Algunder“. Seine Freude war immer dann besonders groß, wenn junge Musikantinnen und Musikanten aus den Reihen der Musikkapelle als Solisten oder in kleineren und größeren Ensembles ihr Können unter Beweis stellten. Heute lebt sein Vermächtnis im Verein in seinem Sohn Hermann sowie in seinen Enkelkindern Magdalena und Veronika weiter.

Nur drei Tage nach Albin Gamper mussten die Musikantinnen und Musikanten von einem weiteren langjährigen Mitglied Abschied nehmen: Hans Schrötter war nicht nur über 50 Jahre lang Trompeter bei den „Algundern“, sondern auch Ausbildner zahlreicher Jungmusikanten, viele Jahre lang als Kassier für das finanzielle Wohlergehen im Verein verantwortlich und nicht zuletzt auch seit 16 Jahren Ehrenmitglied der Algunder Musikkapelle. Viele heute noch aktive Mitglieder haben bei Hans das Spiel auf ihrem Instrument und die Freude an der Musik gelernt und bilden heute noch wichtige Stützen im Verein. Hans hat damit wesentlich – gemeinsam mit seinem Bruder und Ehrenkapellmeister Walter Schrötter – dazu beigetragen, dass der Verein Algunder Musikkapelle zu dem Aushängeschild der Gemeinde Algund geworden ist, das er noch heute ist. Wichtig war Hans aber nicht nur die musikalische Leistung, sondern auch die Kameradschaft im Verein. Auch in diesem Punkt hat er den vielen Jungmusikanten im Laufe der Zeit viele Werte vermittelt, war ihnen ein Vorbild und hat ihnen im Verein eine Heimat gegeben. Auch nach seiner aktiven Zeit hat Hans das Vereinsleben aktiv verfolgt und war stets gerne als Zuhörer bei Konzerten der „Algunder“ mit dabei.



Besonders nah geht es den Mitgliedern eines Vereins immer dann, wenn ein aktives Mitglied unerwartet aus ihrer Mitte gerissen wird. Nach den Beerdigungen von Albin Gamper und Hans Schrötter machte die Nachricht die Runde, dass Franz Siller, seit über 40 Jahren Mitglied der Algunder Musikkapelle – die meisten davon am Baritonsaxophon – schwerkrank in der Intensivstation des Meraner Krankenhauses liegt. Am Ostersonntag folgte dann die erschütternde Nachricht: Franz war im Krankenhaus verstorben.

Seit Beginn der Corona-Pandemie ist das Vereinsleben in der Algunder Musikkapelle großteils zum Erliegen gekommen. Gerade dieses Vereinsleben war es, das Franz stets ein Herzensanliegen war. Nur äußerst selten kam es vor, dass Franz bei einer Probe oder einem Auftritt der „Algunder“ fehlte – mehr als eine oder zwei Absenzen pro Jahr hatte er kaum einmal zu verzeichnen. Wann immer es galt, irgendwo mitzuhelfen und zum Wohl des Vereins beizutragen, war Franz zur Stelle, auf ihn konnten sich seine Kolleginnen und Kollegen stets verlassen. Auch nach den Proben und Auftritten legte Franz viel Welt auf ein geselliges Beisammensein. Viele Stunden lang diskutierte Franz mit seinen Freunden über die Entwicklung des Vereins und blickte auf viele gemeinsame Erlebnisse zurück. Auch wenn Franz stets einen kritischen Blick auf aktuelle Entwicklungen warf und dies auch zum Ausdruck brachte, so waren seine Beiträge stets konstruktiv und von großem Respekt gegenüber dem Verein und seinen Kollegen geprägt. Die Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle werden Franz schmerzlich vermissen und noch lange an die vielen schönen Stunden mit ihm zurückdenken.

Wegen der Einschränkungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie war es leider nicht möglich, die drei Musikkameraden Albin, Hans und Franz in der gewohnten Art und Weise zu verabschieden. Kleinere Ensembles gestalteten die Sterbegottesdienste in der Pfarrkirche bzw. am Friedhof mit und zahlreiche Mitglieder verabschiedeten sich von ihren Freunden. Alle drei Verstorbenen haben zeit ihres Lebens unzählige Stunden ehrenamtlich für die Algunder Musikkapelle gearbeitet und waren stets Vorbilder für Jung und Alt im Verein. Möge Gott ihnen diesen selbstlosen Einsatz für den Verein und für die Dorfgemeinschaft vergelten!



5 o/oo
für die



5 Promille für die Algunder Musikkapelle

Zur Erinnerung: Jeder Steuerzahler kann auch in diesem Jahr fünf Promille der geschuldeten Einkommenssteuer der Algunder Musikkapelle zukommen lassen: Dazu müssen lediglich die Steuernummer der Algunder Musikkapelle (82009960210) in die dafür vorgesehenen Felder im Vordruck 730 eingetragen bzw. die entsprechenden Felder in der Online-Steuererklärung ausgefüllt werden. Die „Algunder“ bedanken sich schon jetzt von Herzen bei allen Steuerzahlern, die sich dafür bereit erklären, einen kleinen Teil ihrer Einkommenssteuer zur Verfügung zu stellen.

KFS Algund



Die KFS Ortsstelle Algund hat einen neuen Ausschuss

Das heurige Jahr hat für die KFS Ortsstelle Algund mit einigen Veränderungen begonnen. So wurde bereits im Februar ein neuer Ausschuss gewählt, nachdem sich insgesamt sechs Mitglieder – namentlich Astrid Brunner, Judith Spitaler, Heidi Hafner, Monika Lechner, Ingrid Ladurner und Elisabeth Furlan – nicht mehr für eine Neuwahl zur Verfügung gestellt haben. Ebenfalls aus ihrem Amt geschieden ist die langjährige Zweigstellenleiterin Monika Raffl Weithalter welche insgesamt 18 Jahre im Ausschuss des Algunder KFS ehrenamtlich tätig war. Die offizielle Verabschiedung der Ausschussmitglieder sowie der Zweigstellenleiterin erfolgte im Rahmen der diesjährigen Vollversammlung der Zweigstelle Algund, welche am 25. Februar in Form einer Online-Sitzung stattfand. Anwesend waren auch die Ehrengäste Bürgermeis-

ter Ulrich Gamper, Referentin Wally Klotz und Elisabeth Wolf, KFS-Präsidentin Angelika Mitterrutzner und KFS-Bezirksleiterin Edith Regele sowie Pfarrer Florian Pitschl. Alle Ehrengäste bedankten sich mit warmen Worten bei Monika Raffl Weithalter sowie den scheidenden Ausschussmitgliedern für ihre wichtige und fruchtbare Arbeit, welche dazu beigetragen hat, Algund noch ein Stück mehr zu einem lebenswerten Dorf zu machen. Als kleines Dankeschön erhalten alle eine Urkunde und einen Gutschein. Während der Vollversammlung wurde auch der neue KFS-Ausschuss vorgestellt. Neben den verbleibenden Ausschussmitgliedern Myriam Lechner (neue Zweigstellenleiterin), Steffi Bernardi (Vize-Zweigstellenleiterin), Verena Huber (Kassierin), Michaela Tollo, Maria Lanthaler, Valentin Mair, Roswitha Oberhofer, Birgit Schwingshackl und Agnes Volgger vervollständigen Barbara Gamper und Verena Spechtenhauser (Schriftführerin) als neue KFS-Ausschussmitglieder das Team.



Der alte Ausschuss bei seinem Treffen im Gasthaus Blaue Traube. Auf dem Foto fehlen die Ausschussmitglieder Birgit Schwingshackl und Agnes Volgger.

KFS-Algund Osteraktion

Trotz des Lockdowns über die Osterfeiertage wollte es sich der KFS-Ausschuss unter Führung der neugewählten Zweigstellenleiterin Myriam Lechner nicht nehmen lassen, mit einer bunten und Corona-konformen Maßnahme etwas Osterstimmung nach Algund zu bringen. Ähnlich wie zum Muttertag im ersten Lockdown, wurden am Ostersonntag bunte Luftballone und selbstgemalte Plakate an zehn Stellen im ganzen Dorfgebiet verteilt. Alle großen und kleinen Algunder*innen wurde dazu eingeladen, bei ihrem Osterspaziergang einen Luftballon mit zu nehmen. Die Aktion wurde vom Bürgermeister und den Ordnungskräften abgesegnet und von der Dorfgemeinschaft mit großer Freude aufgenommen. Bis zum Abend hatten alle Luftballone ein neues Zuhause gefunden und viele Algunder*innen haben sich beim KFS dafür bedankt.

Text: Verena Spechtenhauser



Die Kinder in Forst haben sich sehr über die Osterüberraschung gefreut.

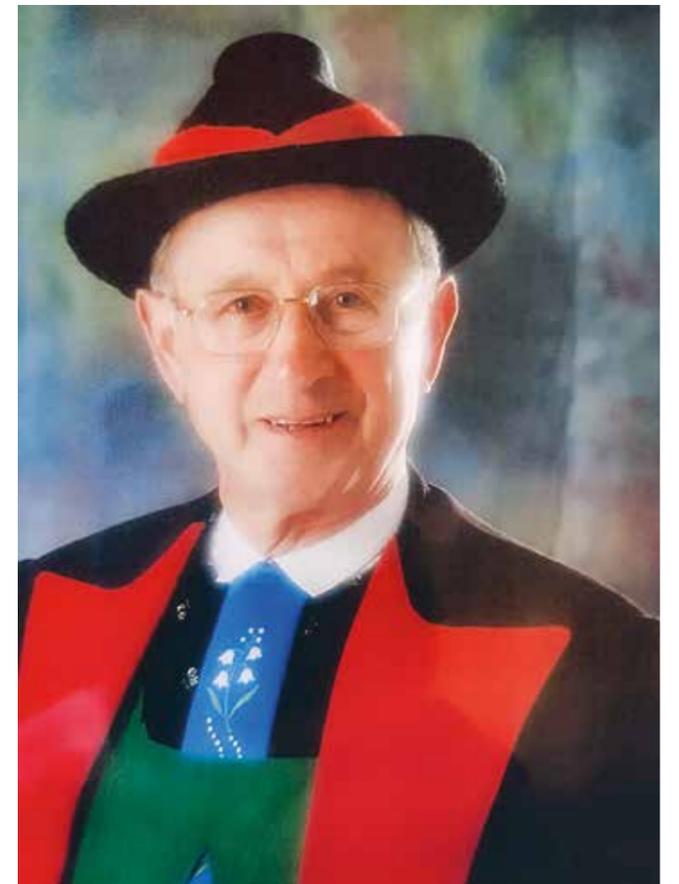
Algunder Männerchor



Nachruf für Albin Gamper Gründer, Ehrenmitglied und ehemaliger Chorleiter des Algunder Männerchores

Lieber Albin, im Jahr 1979 kam es hauptsächlich durch deine Initiative zur Neugründung des Algunder Männerchores. Du warst in vorderster Front im neuen Verein tätig, nicht nur als Chorleiter, sondern auch für die anderen Belange wie Startkapital, Notenmaterial, usw. Wir erinnern uns noch gerne an deine Worte „seits geschickt“ und dann kam dein einstellbares „Pfeifele“, mit dem du uns den Ton angeben hast, zum Einsatz. Die Disziplin, die Konzentration sowie die Aufmerksamkeit waren für dich selbstverständlich. Wehe ein Sänger war nicht bei der Sache. Dein feiner Gehörsinn fand den Übeltäter schnell und diesem war eine Rüge sicher. Wir Sänger danken dir noch heute für deinen Einsatz, dein Können und die Kameradschaft, welche für jeden Verein die Grundeigenschaften sind. Der Chor hatte mittlerweile in der Algunder Bevölkerung eine große Beliebtheit und Stellenwert erreicht, was hauptsächlich dein Verdienst und auf deine guten Führungsqualitäten zurückzuführen war. So konntest du nach fast zehn Jahren im Oktober 1989 den Dirigentenstab an Pfarrer Franz Pixner weitergeben. Du hast dann im 2. Tenor fleißig mitgesungen, trotz deiner vielen Verpflichtungen beim Algunder Orchester und Kirchenchor. Nach manch gelungener Aufführung haben wir viele lustige Stunden mit dir verbracht, wo dann öfters auch ein frivoles Wein- Lied mit Lockerheit gesungen wurde. Leider geht diese Zeit hier auf Erden vorüber, doch der Trost, dass es im anderen Leben auch noch Musik und Freude geben wird, gibt uns Hoffnung.

In Dankbarkeit und ehrender Erinnerung.
Deine Sängerfreunde vom Algunder Männerchor



...du lebst in unseren Herzen,
lächelst in unseren Träumen,
bestärkst uns in unseren Gedanken.
Bist immer und überall dabei
- dann glauben wir -
S. Theiner

THEINER
BESTATTUNGSINSTITUT

Wir sind **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar
0473 23 33 20
Meran - Pfarrgasse 39
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

KFB Algund

Der Plan für eine bessere Welt - Bilderausstellung „Laudato Si“

Was muss passieren, um globale Probleme wie Armut, Hunger, Klimawandel, Ungleichheit und Artensterben zu meistern? Wie sieht eine lebenswerte Zukunft auf unserem Planeten für alle Menschen aus?

Papst Franziskus hat in der Enzyklika „Laudato Si“ unmissverständlich für die Bewahrung der Schöpfung („unser gemeinsames Haus“) und ein tiefgreifendes Umdenken der Weltgemeinschaft aufgerufen. Die Inhalte dieser „Laudato Si“ sind heute aktueller denn je.

Eine Verpflichtung für eine bessere und gerechtere Welt haben auch 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen im September 2015 mit der „Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung“ beschlossen. Sie besteht aus 17 Zielen, die in den nächsten 20 Jahren erreicht werden sollen.

Die Katholische Frauenbewegung und die Caritas der Diözese haben sich überlegt, wie sie die Bevölkerung auf dieses brisante Thema aufmerksam machen und den Aufruf des Papstes umsetzen können. Deshalb haben sie die Gruppen der Katholischen Frauenbewegung und der Caritas eingeladen, sich an der Aktion „Bildzitate der Laudato Si“ zu beteiligen. Es handelt sich dabei um eine Ausstellung, welche vom Bistum Regensburg mit Zitaten aus der Papstencyklika „Laudato Si“ erstellt wurde. Diese Bilder werden in einem zweiwöchigen Rhythmus im Schaukasten der Katholischen Frauenbewegung, der Caritas und der Pfarrei ausgestellt.



Mit dieser Initiative und dem „Aufruf zum Wandel“ wird auch auf die Wichtigkeit der nachhaltigen Entwicklungsziele durch das Südtiroler Netzwerk für Nachhaltigkeit (www.future.bz.it) hingewiesen.

Die Organisatorinnen freuen sich, dass auf diese Weise in vielen Pfarrgemeinden die Bevölkerung für die Themen, welche der Papst in seiner Enzyklika anspricht, sensibilisiert wird. Vielleicht können daraus künftig vermehrt Projekte und Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit entstehen.

Kolpingsfamilie Algund

Ostern im Seniorenheim

Kurz vor Ostern bereitete sich die Kolpingsfamilie Algund auf ihren Oster-Besuch am 1. April 2021 im Seniorenheim von Algund vor. Unser Bäckermeister Joachim Tauber hatte für die Kolpingsfamilie Algund 50 Osternestchen aus Hefeteig vorbereitet, dazu gab es einige gefärbte Eier und einen Osterhasen aus Schokolade. Wir von der K.F.A. wollten allen Senioren im Algunder Seniorenheim mit diesem Geschenk ein schönes Osterfest 2021 wünschen!

Diese Initiative wird von der Kolpingsfamilie Algund seit dem Jahre 1976 getragen. Das sind über 45 Jahre und auch im Jahre des Corona ist es nicht anders!

Wir hoffen, dass es bald besser wird und wir selber wieder Einnahmen haben. Wir danken allen, die die Kolpingsfamilie Algund unterstützen, und bitten weiter, dass solche Veranstaltungen wie das „Osterfest“ im Seniorenheim von Algund durchgeführt werden können.

Helmut Tissot



Dance Club Lunika

Corona legt Vereinssport lahm

Die Einschränkungen zur Eindämmung des Coronavirus haben einen starken Einfluss auf die gesamte Gesellschaft und bestimmen somit seit über einem Jahr viele Lebenssituationen von uns Bürgerinnen und Bürgern. Darunter war selbstverständlich auch der Vereinssport in vielen Bereichen betroffen, so auch unsere Aktivitäten als Amateurtanzsportverein „Dance Club Lunika“. Strikte Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie führten dazu, dass fast alle unsere Kursangebote und Trainingseinheiten stillgelegt wurden.

Tanzen im Lockdown

Mit März 2020 wurden erstmals für einige Monate die Tanzsäle geschlossen. Schließlich besserte sich im Sommer die Situation und wir starteten den Versuch, unsere Aktivitäten wieder aufzunehmen. Doch bereits Ende Oktober mussten wir leider erneut die Tore schließen. Um die Zwangspausen bestmöglich zu überbrücken, boten wir viele Aktivitäten und gemeinsame Trainingseinheiten in Online-Treffen an. Mit viel Einsatz und Kreativität wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und die Bewegung zur Musik in Gemeinschaft aller Tanzbegeisterten fortgeführt. Glücklicherweise konnten wir die Aktivitäten der Sportgruppe meist aktiv fortführen, wenn auch mit einigen Einschränkungen und Vorschriften. Dies war deshalb möglich, da die Sportart Tanzen sowohl im italienischen CONI (Comitato Olimpico Nazionale Italiano) als auch in der FIDS (Federazione Italiana Danza Sportiva) eingetragen ist. Somit war es für die Sportgruppe, welche Turniere auf nationaler und internationaler Ebene bestreitet, möglich, weiterhin zu trainieren und bei einigen Wettkämpfen teilzunehmen.

Neustart im April 2021

Nach der monatelangen Schließung im Amateurbereich konnten wir nun endlich im April unsere Aktivitäten wieder aufnehmen. Trotz der Bedingungen, lediglich im Freien zu tanzen sowie das regelmäßige Vorweisen eines negativen Antigen-Schnelltests, freuen wir uns sehr, mit unseren Angeboten zu starten. Zu den ersten wiedereröffneten Trainingsaktivitäten zählen jene der Kinder- und Jugendgruppen, weil einerseits die in den Schulen durchgeführten Nasenflügeltests auch für die Sportvereine gültig sind, andererseits



das Tanzen im Freien mit Kindern leichter möglich ist. Auch wenn uns die Corona bedingten Regelungen noch länger einschränken werden, möchten wir jetzt die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Mitgliedern unseres Vereins für ihr Verständnis und ihre Mitarbeit bedanken. In diesem Sinne möchten wir auch der JUGA einen herzlichen Dank für die Teststation in Algund aussprechen. Ebenso ein besonderes Dankeschön geht an die Vize Bürgermeisterin Alexandra Ganner, die unseren Sportlerinnen und Sportlern der Sportvereine ein regelmäßiges Testen ermöglicht. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen aller Tanzbegeisterten und stehen interessierten Kindern und Erwachsenen für Fragen und Informationen stets zur Verfügung (Präsidentin Veronika Haller Tel. 338 887 1387, Vizepräsident Mauro Busin Tel. 347 522 4820, info@lunikadance.com oder www.lunikadance.com). Der Amateurtanzsportverein „Dance Club Lunika“ wünscht allen eine baldige Rückkehr zum gemeinsamen Vereinsleben und verbleibt mit besten Grüßen!

Euer Dance Club Lunika



Öffentliche Bibliothek Algund



Li L - Lesen im Liegestuhl

Sommerleseaktion 2021: Bücher für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren – mit deutschen und italienischen Titeln. 20 neue, spannende und interessante Bücher stehen zur Auswahl. 100 Preise werden verlost und die Einsender der 7 originellsten Videos erhalten ein iPad.

Im letzten Sommer waren die Mittelschüler die fleißigsten Leser!

Sommerleserpreis 2021

Wenn du im Laufe des Sommers mindestens 3 Bücher liest, darfst du an einer Verlosung teilnehmen: Wir machen einen interessanten Ausflug -wohin? Überraschung! Im Herbst gibt es wieder eine Veranstaltung für alle Teilnehmer und jeder erhält ein kleines Geschenk.

LESEN im LIEGESTUHL +estate, SE LEGGI!

6 iPads mini

100 Preise premi

Bücher lesen, online bewerten & gewinnen!
Leggi, fai rete & vinci!

www.lilestate.bz.it

Lies einen Krimi!

Lies ein Buch mit vielen Bildern!

Lies ein Buch während es regnet!

Lies ein Buch über einen Schatz!

Besuche deine Bibliothek!

Lies jemandem vor!

Die Hauptperson im Buch ist ein Mädchen!

Lies einen Comic!

Lies ein Buch, unter einem Baum!

Lies ein Buch im Bett!

Lies ein Sachbuch!

Lies ein Buch, bei dem es dich gruselt!

Lies ein Buch, in dem ein Tier vorkommt!

Die Hauptperson im Buch ist ein Junge!

Lies ein Pferdebuch!

Lies ein dünnes Buch!

Lies ein großes Buch!

Wer viel liest, lebt länger

Gute Nachrichten für Bücherwürmer! Wissenschaftler der renommierten Yale-University in den USA haben herausgefunden, dass häufiges Lesen das Leben verlängert: Ein gutes Buch ist wie Medizin. Ein Expertenteam wertete im Rahmen einer Studie die Daten von mehr als 3600 Teilnehmern über einen Zeitraum von 12 Jahren aus. Die Probanden, zu Beginn der Studie alle in ungefähr dem gleichen Alter (mindestens 50) mit in etwa demselben Lebensstandard, Einkommen, Bildungsstand und ähnlichem Beziehungsstatus, wurden in 3 Gruppen eingeteilt:

- Nichtleser
 - Leser, die bis zu 3,5 Stunden pro Woche lesen
 - Vielleser, die mehr als 3,5 Stunden lesen
- Nach 12 Jahren wollten die Wissenschaftler das Ergebnis wissen: Wer lebt noch, wer ist bereits verstorben und wie verteilen sich die Probanden der 3 Gruppen?

Das Ergebnis der US-Studie: Die Lebenserwartung der Probanden der 2. Gruppe war um 17% höher als die der Nichtleser. Bei den Viellesern lag die Lebenserwartung sogar um 23 % höher, das entspricht fast 2 Jahren.

Die Erklärung der Wissenschaftler: Das Lesen hat viele positive Auswirkungen auf Körper und Geist. Es fördert die Vorstellungskraft

und die Fantasie, hilft uns zu entspannen und vermittelt neues Wissen. Wer regelmäßig liest, stimuliert die Gehirnzellen und trainiert seine kognitiven Fähigkeiten. Aber auch die emotionale Intelligenz wird verbessert. „Lesen stärkt die Seele“, wusste schon Voltaire. Ein Kapitel pro Tag reicht schon aus. Wer eine halbe Stunde täglich mit dem Lesen eines Buches verbringt, hat einen deutlichen Überlebensvorteil gegenüber Nichtlesern. Die Zeit, die man mit dem Lesen verbringt, wird einem am Ende wieder gutgeschrieben und in Form von Lebenszeit ausbezahlt.

Allerdings besteht die positive Wirkung nur bei Büchern, nicht bei Zeitungen und Zeitschriften, denn beim Lesen eines Buches kann sich der Leser viel tiefer auf den Inhalt des Buches einlassen. Ungeklärt bleibt die Frage, welche Art von Büchern am besten geeignet sind: Romane, Fachliteratur, Ratgeber? Diese Studie muss erst noch durchgeführt werden.

Oscar La Rosa, in: Fachstellen-Info Freiburg 2020

Also nichts wie hin in die öffentliche Bibliothek, dort gibt es diese lebensverlängernde „Medizin“ gratis!



Am 13. April erhielt die öffentliche Bibliothek Besuch von der Klasse 2a der Grundschule Algund mit ihrer Lehrerin Teresa Theiner. Die Schüler suchten neuen Lesestoff, es war nämlich schon der 2. Besuch in der Klasse in der Bibliothek. Dabei lernten sie das Buchangebot kennen und gezielt Bücher nach ihrem Geschmack finden, wobei ihnen die Interessenkreise behilflich waren.

Wir entsorgen fachgerecht:

- Bauschutt
- Baustellenabfälle
- Bauholz

TRANSCONTAINER

5 – 30 m³ Meran · Sinich | T. 0473 499 565 | info@transcontainer.net

Jugendtreff Iduna

Der Neubau des Jugendzentrums und der Bibliothek geht in die nächste Runde

Im April lud die zuständige Gemeindefeferentin Waltraud Holzner zu einem ersten Treffen in den Raiffeisensaal des Thalgueterhauses mit dem beauftragten Architekten Wolfgang Simmerle ein. In diesem Rahmen konnten die anwesenden Gemeindefeferenten, die involvierten Vereine und Personen den Architekten kennenlernen. Zu Beginn trafen sich die geladenen Personen zu einem Lokalaugenschein, so konnten sich auch die Vertreterinnen von den jeweiligen Landesämtern einen ersten Eindruck verschaffen. Daraufhin präsentierte Arch. Wolfgang Simmerle den ersten Rohentwurf. Anschließend folgte eine angeregte Diskussion. Noch am selben Nachmittag wurden Einzeltermine der verschiedenen zukünftigen Raumnutzer und dem Architekten, sowie dem Beamten der Gemeinde, der für die öffentlichen Arbeiten zuständig ist, vereinbart. Der Algunder Jugendtreff Iduna freut sich, dass die Gemeinde und die zuständige Referentin Waltraud Holzner das Projekt „Jugendzentrum“ vorantreibt und bereits in die nächste Planungsphase geht. Der Verein wird durch die Amtsdirektorin Helga Baumgartner, ihrer Kollegin Monika Brugger, sowie durch die Geschäftsführerin des Dachverbandes der offenen Jugendarbeit „netz“ begleitet und unterstützt.

Bei der Planung des Neubaus wird das Bibliotheksteam von Frau Verena Pernthaler vom Landesamt für Bibliotheken und Lesen beraten. Frau Pernthaler hat in ihrer langjährigen Berufserfahrung schon einige Bibliotheksbauten begleitet und Raumprogramme erstellt.

Auch für die Senioren ist ein Raum vorgesehen. Gemeinsam mit den Vertreterinnen des Seniorenclubs Dissertori Hilde und Thaler Hedwig wird die ideale Positionierung erarbeitet werden.



Von links nach rechts: zwei Vertreter der Senioren, Helga Baumgartner (Amtsdirektorin des Amtes für Jugendarbeit), Architekt Wolfgang Simmerle, Verena Pernthaler (Amt für Bibliotheken).

Die Hänge-Birke, ein Frühlingsbote

Betula pendula Roth

Das Wort Birke zählt zu den ältesten Baumnamen und bezieht sich auf die weiße, glänzende Rinde: In vielen Sprachen lässt es sich auf den indogermanischen Wortstamm „bherag“ = Hellschimmerer zurückführen. Bei den nordischen Völkern genoss die Birke kultische Verehrung und in ihren täglichen Leben lernten sie alle Pflanzenteile in irgendeiner Form zu verwenden. Da sich die Knospen zeitig im Frühjahr öffnen und das frische Blattgrün freigeben, galt sie seit alters als Symbol der Fruchtbarkeit, der Schönheit und des Lebens. Als Frühlingsbote wurde die Birke bei den Maifeiern mit allerlei Gebäuchen in Verbindung gebracht. Bei uns erinnert noch die Fronleichnamsbirke daran, die in den Dörfern den Prozessionsweg schmückt. Viele Familien-, Orts- und Flurnamen verwenden das Wort Birke in ihrem Namen.

Die Hänge-Birke ist ein sommergrüner Laubbaum und gehört in die Familie der Birkengewächse (Betulaceae); sie ist auch unter Sand-Birke, Weiß-Birke (Syn.: B. alba) und Warzen-Birke (Syn.: B. verrucosa) bekannt und die Namen beschreiben äußere Merkmale: so deuten die typischen, herabhängenden Zweige auf die „Hänge-Birke“ hin. Die Bezeichnungen „Warzen-Birke“ und „Sand-Birke“ beziehen sich auf kleine, klebrige Harzwarzen auf der Rinde junger Zweige, die ihnen eine raue Beschaffenheit verleihen. Die Blattkrone junger Birken ist aufrecht und kegelförmig, ältere Bäume werden gewölbt mit lang herabhängenden Zweigen. Eine Besonderheit ist die abblätternde, weiße Rinde („Weiß-Birke“). Diese weiße Farbe kommt durch den Farbstoff Betulin zustande, der die Rinde wasserundurchlässig und vor Verwesung beständig macht sowie die Oberflächentemperatur auf der Rinde verringert. Die dreieckigen bis rautenförmigen Blätter mit doppelt gesägtem Rand sind zart und frischgrün; im Herbst verfärben sie sich goldgelb. Die unscheinbaren Blüten öffnen sich zeitig im Frühjahr und stehen in Kätzchen, männliche und weibliche getrennt. Weil die Bestäubung durch den Wind erfolgt, werden große Pollenmengen produziert, die den Baum bei den Pollenallergikern sehr unbeliebt machen. Die Früchte sind dicht gepackte Sammelfrüchte aus Fruchtschuppen mit jeweils drei Samen. Die geflügelten Fruchtschuppen fallen bei Samenreife sofort ab und können auch bei Windstille größere Entfernungen gleitend überbrücken. Die natürlichen Standorte der Hänge-Birke sind zwar Moorböden und nährstoffarme Sandböden (Pionierstandorte), sie wird aber auch als Garten- und Parkbaum gepflanzt. Bezüglich Nährstoffversorgung und Bodenart stellt sie keine besonderen Ansprüche, sie ist aber sehr lichtbedürftig.

Das Holz der Birke spielt besonders in den nordeuropäischen Ländern eine wirtschaftliche Rolle. Das weiße bis rötlich-gelbe Holz ist weich, aber zäh und elastisch und eignet sich für den Möbelbau und für Parkettböden. Es lässt sich gut bearbeiten und ist deshalb auch ein beliebter Werkstoff für Drechsel- oder Schnitzarbeiten. Verwendung findet es auch bei der Herstellung von Musikinstrumenten und Sportgeräten. Weil es beständig ist, wurde es schon vor Jahrtausenden als vielseitiges Baumaterial eingesetzt. Die Gletschermumie „Ötzi“ trug in einem Gefäß aus Birkenrinde glimmende Kohle; Botaniker untersuchten die Holzkohlereste und fanden heraus, dass sie von der Ulme, der Lärche/Tanne, der Erle, der Kiefer, dem Ahorn, der Weide, der Vogelbeere und der Birke stammen (Südtiroler Archäologiemuseum). Außerdem hatte er zwei Birkenporlinge an einem Lederstreifen bei sich, seine „Reiseapotheke“. Seit dem Mittelalter findet die Rinde auch als Naturheilmittel Verwendung,

die eine positive Wirkung auf trockene und geschädigte Haut entfalten kann. Auch in den Blättern der Birke verbergen sich wertvolle Inhaltsstoffe, die in der Homöopathie und in alten Hausrezepten als Heilmittel zum Einsatz kommen. In der Kosmetik dient der Birkensaft zur Herstellung von Haarwasser und Salben. Bereits die alten Griechen kannten den Birkenteer, den sie aus der Rinde gewinnen konnten; er diente zum Abdichten von Gefäßen und Booten und zum Verkitten der Feuersteinspitzen auf Pfeilen und Speeren. Aus Birkenteer wird das Birkenteeröl gewonnen, mit dem das Juchtenleder (Russisch-Leder) eingefettet wird. Früher war die Birkenrute auch „ein vortreffliches Heilmittel gegen Ungehorsam und Trotz“. Vielen ist die Birke bekannt als Mykorrhizapartner für den giftigen Fliegenpilz, den ungenießbaren Birken-Reizker und die essbaren Pilze: die Schwarzschruppige Rotkappe, den Birkenpilz oder Birken-Röhrling und andere, weniger bekannte Röhrenpilze.

Wilhelm Mair



Die Hänge-Birke im Schulhof



Die abblätternde Rinde

„Urlaub auf dem Bauernhof“ Anno 1935

Ortschronistin Christl Gamper erinnert sich an ein interessantes Stück Tourismusgeschichte:

Schon in den 1930er Jahren vermietete meine Mutter, Luise Gamper, am Gruberhof Zimmer an Gäste aus Deutschland – sicher eine Pionierin in dieser Tourismusbranche. Was ich aus Erzählungen meiner Eltern und Geschwister noch in Erinnerung habe: Einer der Gäste war Dr. Link mit Frau aus München, den ich nur vom Hörensagen kenne, dessen Name mir aber in Erinnerung geblieben ist. Dr. Link hat uns nämlich Kinderbücher mitgebracht, die hier in deutscher Sprache nicht erhältlich waren. Es gab natürlich noch keine gut sortierten Bibliotheken im Dorf! Daher waren diese Bücher für uns Kinder eine Kostbarkeit. Die Abenteuer der „Biene Maja“ von Waldemar Bonsels beispielsweise haben mich damals tief beeindruckt und ich kannte jede Einzelheit aus dem Buch, Jahrzehnte bevor die Biene-Maja-Serien im Fernsehen liefen. Und eine meiner Schwestern ließ sich kaum trösten, so sehr litt sie mit Paulinchen aus dem „Struwelpeter“.

Der Tierarzt Dr. Täuber aus Hamburg und seine Frau feierten in den 1930er Jahren ihre Silberhochzeit mit einem Urlaub am Gruberhof, und – man staune – das Ehepaar feierte später auch seine Goldene Hochzeit bei uns. Das nennt man Treue zur „Urlaubsdestination“. Zwei damals noch junge Damen aus Garmisch waren mit ihrer Mutter ebenfalls schon vor dem Krieg auf unserem Hof in Urlaub, und sie genossen das besondere Flair der Kurstadt Meran, indem sie täglich – ganz im Stil höherer Töchter – mit ihrer Mutter auf der Kurpromenade lustwandelten. War ihre finanzielle Situation nicht besonders rosig oder legten sie großen Wert auf eine schlanke Linie – jedenfalls hörte meine Mutter eine von den Töchtern sagen: „Aber Mutti, du isst schon wieder!“ Die Töchter haben nach dem Krieg mehrere Urlaube bei uns verbracht und ich lernte sie als gebildete, ernährungsbewusste Damen kennen. Es wäre interessant zu erfahren, ob auch auf anderen Bauernhöfen in Algund Gästezimmer vermietet wurden. Während der Kriegsjahre kamen die „Fremmen“ natürlich nicht mehr, aber Mitte der 1950er Jahre lief der Tourismus wieder langsam an, trotz Waschschüssel und Wasserkrug im Zimmer und WC auf der Etage.



Einweihung Forster Steg 1971



Das alm-Team bedankt sich bei Manfred Innerhofer für das Zurverfügungstellung der Fotos aus dem Archiv seines Vaters Hans Innerhofer.

Brückenschlag nach Forst

Am Sonntag, 2. Mai 1971, nach dem Florianikirchgang, fand sich die Ortskapelle und viele Bürger der Gemeinde am Nordufer des neubauten Forster Steges zu dessen feierlicher Segnung durch Pfarrer Josef Chronst ein. In dem Bereiche, wo, erkennbar durch den in Steinquadern aufgeführten Brückenkopf, die römische Via Claudia Augusta die Etsch überquerte, wurden im Laufe der Jahrhunderte öfters Brücken errichtet und vom reißenden Hochwasser der Etsch wieder zerstört. Der letzte, an Stahlseilen aufgehängte Steg wurde am 1. August 1917 ein Opfer der Naturgewalten, gemeinsam mit dem Köpl- und dem Pflanzengut am Forster Ufer der Etsch. Erst in den sechziger Jahren wurde die Errichtung eines Fußgängersteiges über die Etsch an dieser Stelle von den Gemeindeverwaltern in Algund und in Marling in Erwägung gezogen. Ing. Luis Fuchs und Hans Theiner, die beiden Forster im Marlinger Gemeinderat dürften dieses Anliegen sicher mit Nachdruck vorangetrieben haben.

Das fachliche Können und der Ehrgeiz von Zimmermann Luis Laimer, zugleich Anrainer am Südufer, trugen dazu bei, daß dieser Brückenschlag in Gestalt eines landschaftsgebundenen Holzbauwerkes errichtet und die von Ing. Friedl Klotzner projektierte Stahlkonstruktion ad acta gelegt wurde.

Mit einer Gesamtlänge von 70 Metern und einer freitragenden Spannweite von 35 Metern vom Mittelpfeiler zu den beidseitigen Ufern kann das Werk als Pionierleistung des Zimmermanns Luis Laimer und des Statikers Ing. Friedl Klotzner bezeichnet werden.

Neben der örtlichen Prominenz war auch Landeshauptmann Dr. Silvius Magnago nebst Gemahlin Gast bei der feierlichen Segnung, wobei auf der Nordseite die Algunder Musikkapelle im Einsatz stand und auf der Forster Seite die Marlinger Kapelle ihr Spiel erklingen ließ.

Aus: Matthias Kiem, 150 Jahre Algunder Musikkapelle - 1987



Die Fotos stammen von Lehrer Hans Innerhofer (1922–2011)



Die größte Eule: Der Uhu

Der Uhu ist die größte einheimische Eule. Er wurde von uns Menschen aus verschiedenen Gründen lange verfolgt und an den Rand des Aussterbens gebracht. Im vergangenen 20. Jahrhundert hat es europaweit starke Bestandsrückgänge gegeben. Ursache hierfür war die lange anhaltende Nachstellung und Verfolgung: Nestlinge wurden systematisch ausgenommen, um sie später bei der sogenannten Hüttenjagd auf Krähen einzusetzen. Brutvögel wurden als „Schädlinge“ abgeschossen oder gefangen. Viele Gelege wanderten in Eiersammlungen.

Heutiger Schutzstatus

Heute ist der Uhu durch verschiedene Rechtsinstrumente geschützt: Er ist aufgelistet in den Anhängen der Berner Konvention zum Artenschutz, in der Vogelschutzrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Rote Liste der gefährdeten Tierarten Italiens führt den Uhu als besonders schützenswert an, ebenso das staatliche Rahmengesetz zum Schutz der Fauna und der Jagd ausübung. Der Uhu-Bestand wurde im Jahr 2008 für Europa (ohne Russland) auf 12.000 Paare geschätzt.

Situation in Südtirol

Die Südtiroler Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz AVK hat im Jahr 2015 den „Atlas der Brutvögel Südtirols“ publiziert, der die Daten vieler Vogelbeobachter im Zeitraum 2010-2015 zusammenfasst. Darin steht zur Situation des Uhus in Südtirol folgendes zu lesen: Seltenbrütender Jahresvogel. Der Uhu ist spärlich längs der großen Täler in Südtirol verbreitet. Immer mehr Brutorte sind in letzter Zeit verwaist und ein spürbarer Bestandsrückgang ist zu verzeichnen. Wahrscheinlich sind dafür Veränderungen im Nahrungsangebot (geänderte Wirtschaftsweisen in der Landwirtschaft), Störungen im Horstbereich (Sportklettern) und Unfälle (Verkehr, Freileitungen, direkte Verfolgung u.a.) als Hauptgründe zu nennen.“ Umso erfreulicher sind die Beobachtungen eines Uhu-Paares von Martin Geier im Burggrafenamt. Sie sind auch der Anlass, den Uhu in dieser Zeitung näher vorzustellen.

Erkennungsmerkmale

Der Uhu (*Bubo bubo*) gehört zu den Nachtgreifvögeln oder Eulen (*Strigiformes*). Mit seiner Körpergröße von 70 cm und seiner Flügelspannweite von 180 cm ist er die größte Eulen-Art. Auffällig sind der große Kopf, die vorne positionierten, orangegelben Augen und die Federohren, die nichts mit dem Gehörsinn zu tun haben, und beim Ruhen waagrecht gehalten, beim Rufen und bei Störung aber aufgestellt werden. Die Halswirbel sind so stark drehbar, dass der Uhu ohne Bewegung des Rumpfes ein Gesichtsfeld von fast 360° abdecken kann. Das stark tarnende Körpergefieder ist kastanienbraun und von schwarzen Flecken durchsetzt. Die Füße sind bis zu den Zehen befiedert. Uhus haben wie andere Nachtgreife eine Wendezehe, d.h. zwei Zehen zeigen beim Sitzen nach vorne, zwei nach hinten.

Lautloses Fliegen

Uhus und andere Nachtgreife haben ein sogenanntes weiches Gefieder: Die Federn an den Flügeln sind in ihren Fahnen so gebaut, dass sie den geräuschlosen Flug ermöglichen. Dies ist für den Dämmerungs- und Nachtjäger auf Mäuse, Ratten, Hasen, Igel und Vögel zum erfolgreichen Beutefang im Überraschungsanflug wichtig. Alle Nachtgreife sind vornehmlich taktil und akustisch orientiert.



Fels- und Höhlenbrüter

Uhus sind Höhlenbrüter oder Horstbezieher in Felswänden, die zum Jagdgebiet hin offen sind. Der Uhu ist monogam, d.h. die Paarpartner sind sich lebenslang treu. Der Uhu ist ganzjähriger Standvogel und reviertreu. Es sind Horste von Uhus und deren Nachfolgegengenerationen dokumentiert, die über 150 Jahre durchgehend besetzt waren. So z. B. an einer Felswand in Lugano am gleichnamigen See im Tessin. Die Eier sind weiß - in der Höhle braucht es keine Tarnfarbe - und in der Größe eines Tischtennisballes kugelförmig.

Unterschiede zwischen Tag- und Nachtgreifvögeln

Zu den Taggreifvögeln gehören die Geier, Adler, Milane und Weihen, Bussarde, Habichte und Falken. Zu den Nachtgreifvögeln oder Eulen (*Ordnung Strigiformes*) 18 Arten von nachtaktiven Beutegreifern wie etwa die Käuze (Bartkauz, Habichtskauz, Waldkauz, Steinkauz, Sperlingskauz), Schleiereule, Waldohreule und eben der Uhu. Wie der Name verrät, sind Taggreifvögel tagaktiv, daher vornehmlich über ihre Augen, also optisch orientiert. Nachtgreifvögel sind

dämmerungs- und nachtaktive, deshalb vornehmlich über Ohren und Tastsinn (akustisch und taktil) orientiert.

Taggreifvögel haben einen schmalen, zum Schnabel hin keilförmig zugespitzten Kopf mit seitlich liegenden Augen. Nachtgreife haben einen dicken, runden Kopf mit einem Gesicht, das durch einen Federschleierkranz eingerahmt ist. Der Kopf ist sehr gut beweglich und kann über 180° gedreht werden. Die Augen sitzen vorne im Kopf, der Blick ist starr.

Taggreifvögel haben ein hartes Gefieder mit steifen Hand- und Armschwingen an ihren Flügeln und sind gute und wendige Flieger. Nachtgreife haben das oben schon beschriebene weiche Gefieder. Bei den Taggreifen sind die Männchen bei vielen Arten bis zu einem Drittel kleiner als die Weibchen und werden daher in der Fachsprache als „Terzel“ bezeichnet. Bei den Nachtgreifvögeln sind die Geschlechter größtmäßig kaum zu unterscheiden.

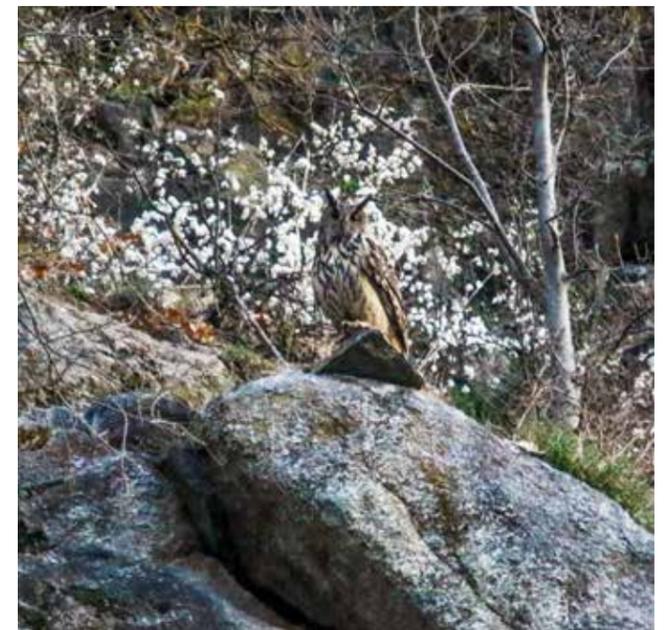
Bei den Nachtgreifen werden die Jungen mit geschlossenen, bei den Taggreifen mit offenen Augen geboren. Das aus unverdauten Nahrungsresten ausgewürgte Gewölle besteht bei den Taggreifvögeln nur aus Federn und Haaren, weil die Knochen der Beutetiere verdaut werden. Bei den Nachtgreifen enthält das Gewölle stets auch Knochen.

Die Darmentleerungen (Schmelz) werden bei den Taggreifvögeln vom Körper weggespritzt. Schmelzspritzer unter einem Horstbaum zeigen daher einen besetzten Horst an. Bei den Nachtgreifvögeln wird der Kot nur fallen gelassen; die Jungen spritzen den Kot nicht aus dem Nest.

Uhu im Aufwind?

Auch in Südtirol hat der Uhu immer mehr Brutorte verlassen. Die Beobachtung Martin Geiers im Burggrafenamt gehört zu den erfreulichen Meldungen und reiht sich ein in die Feststellung, dass der Uhu im Etschtal zwischen Meran und Salurn, sowie im Eisacktal bis in den Brixner Raum noch relativ gut vertreten ist, da er in den Porphyrrwänden gute Brutmöglichkeiten findet.

Wolfgang Platter, Laas



Fotos: Martin Geier, Algend

Mohammed Mballo aus Senegal erzählt aus seinem Leben

Christl Gamper, Obfrau des Chronistenvereins Algund, führt regelmäßig Interviews mit Algundern, die Besonderes erlebt oder geleistet haben. Am 20.3.2021 hatte sie Gelegenheit, mit Mohammed Mballo aus Senegal zu sprechen.

Du kommst aus der Hauptstadt Senegals, aus Dakar. Deine Familie? Ich bin Jahrgang 1987 und der Älteste von 6 Geschwistern. Mein Vater ist mit 70 Jahren an Herzversagen gestorben. Ich schicke meiner Familie regelmäßig Geld, damit sie zum Essen hat. Ich bin verheiratet, meine Frau ist 20 Jahre alt, sie hilft meiner Mutter. Vor 3 Jahren habe ich geheiratet. Wir haben noch keine Kinder.

Wie lange bist du zur Schule gegangen? Welchen Beruf hast du erlernt?

Ich bin nur 2 Jahre zur Schule gegangen und habe lesen und schreiben gelernt. Ich habe Mechaniker gelernt, aber um hier in Südtirol meinen Beruf auszuüben, müsste ich noch viel lernen...

Wie bist du hierhergekommen?

Zuerst bin ich mit dem Auto eines Schleppers nach Marokko gekommen, dort war ich 2 Jahre. Von dort bin ich nach Algerien, wo ich

1 Jahr war. Im Auto waren 6 Personen. Dann bin ich nach Libyen. Die Fahrt hat jeweils 100 Euro gekostet. In Libyen war ich in einem Lager, es gab wenig Arbeit und wenig Geld. Nach 5 Monaten bin ich 2017 in einem Schlauchboot mit 35 Personen nach Sizilien gekommen, für 350 Euro. Wir waren 2 Tage unterwegs, Gott sei Dank gab es keinen Sturm. Es warten dort sehr viele auf die Überfahrt nach Italien. In Sizilien war ich wieder in einem Lager, viele Aufseher haben uns bewacht. Ich bin dann mit der Polizei nach Bozen gekommen, in einem Bus. Ich hatte keine Ahnung, wo ich hinkommen würde. 2019 kam ich nach Lana, wo ich in einem Supermarkt gearbeitet habe. Dann kam ich nach Algund. Zurzeit arbeite ich in Kastelbell in einem Obstmagazin. Es gibt nicht immer gleich viel Arbeit. Ich erhalte maximal 1.400 Euro im Monat, 200 Euro schicke ich monatlich meiner Familie nach Hause. Ich fahre mit dem Zug zur Arbeit, zweimal im Monat werde ich getestet. Ich kaufe im Laden eines Arabers ein, oder bei Eurospin. Samstag-Sonntag habe ich frei. Im November werde ich nach Senegal reisen und einen Monat dort bleiben.

Danke für das Gespräch und alles Gute für deine Zukunft!



Veranstaltungskalender Mai - Juni - Juli

Manifestazioni: - Maggio - Giugno - Luglio

So./dom., 16.05.2021	Wanderung im Vinschgau – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom., 16.05.2021	Markt Via Claudia Augusta	08:00–14:30 Uhr Hans-Gamper-Platz
Di./mar., 18.05.2021	Taizégebet	20:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 23.05.2021	Pfingstsonntag - Festgottesdienst	10:00 Uhr Pfarrkirche
Mo./lun., 24.05.2021	Wort-Gottes-Feier	10:00 Uhr Pfarrkirche
Fr./ven., 28.05.2021	Lange Nacht der Kirchen	20:00–22:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 30.05.2021	Festgottesdienst zur offiziellen Errichtung der „Seelsorgeeinheit Algund“ mit Generalvikar Eugen Runggaldier	10:00 Pfarrkirche
So./dom., 30.05.2021	Radfest mit Radflohmarkt – Algund Aktiv	10:00–14:00 Uhr Festplatz Thalgueterhaus
Fr./ven., 04.06.2021	Viehscheidfest – Freiwillige Feuerwehr Algund, 1. Zug	17:00 Uhr Wirtshaus Blaue Traube
So./dom., 06.06.2021	Fronleichnam - Festgottesdienst	10:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 06.06.2021	Stille Anbetung mit Vesper	18:00 Uhr Pfarrkirche
Mo./lun., 07.06.2021	Markt Via Claudia Augusta	08:00–14:30 Uhr Hans-Gamper-Platz
Fr./ven., 11.06.2021	Abendlob – kfb/Pfarrei	19:00 Uhr Pfarrkirche
So./dom., 13.06.2021	Hl. Herz Jesu - Festgottesdienst	10:00 Uhr Pfarrkirche
Sa./sab., 19.06.2021	Votivmesse mit Bischof Ivo Muser, anlässlich des „Jahres des Heiligen Josef“	18:00 Pfarrkirche
So./dom., 20.06.2021	Wanderung am Ledrosee – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
So./dom., 04.07.2021	Vespatreffen – Vespaclub Alagumna	10:00 Uhr Festplatz Thalgueterhaus
So./dom., 11.07.2021	Hochtour – AVS Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448468
Mi./mer., 14.07.2021	Traditionelles Sommerfest – Freiwillige Feuerwehr Algund	18:00 Uhr Festplatz Thalgueterhaus
Mo./lun., 19.07.2021	Markt Via Claudia Augusta	08:00–14:30 Uhr Hans-Gamper-Platz

Mehrtägige Veranstaltungen

Fr./ven., 21.-Mo./lun., 24.05.2021	Gartenflair Algund 2021 – Tourismusverein Algund	10:00–18:00 Uhr Kirchplatz
Mo./lun., 05.07.2021	Beginn KFS-Erlebnissommer für Kindergartenkinder und für Grundschüler – 7 Wochen	KFS Algund/Jugenddienst Meran

Wiederkehrende Termine

Jeden 1. Freitag im Monat/ogni 1° ven. del mese	Krankenkommunion	Vormittag – nach Absprache mit Pfarrer Florian
---	-------------------------	--

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalgueterhaus.it



BirkenMORD

BirkenMORD - Feige Tat eines Unbekannten - Anschlag auf Birken - Wer ist der Täter? - Dörflinger Birkenkrimi - Drama dreier Birken:

So oder anders könnte meine Überschrift lauten! Ich habe mich für die erste entschieden, denn anfangs war ich einfach nur fassungslos, traurig, entsetzt, empört! Doch beginne ich von vorne! Diese drei Birken **gibt/GAB** es, seit ich denken kann! Damals wuchsen sie neben dem Algunder Altersheim im alten Dorf. Sie waren Ruheplatz, Gedankenfänger, Zuhörer für so manchen alten Menschen, der unter diesen Birken stundenlang auf der Bank verweilte: ein Nickerchen machend, die Hände im Schoß gefaltet, der Blick in die Ferne schweifend, mancher wartend vielleicht auf Besuch oder dem nahenden Tod, müde geworden...

Auf meinem Heimweg von der Schule musste ich immer am Altersheim vorbei, bei den drei Birken mit den sitzenden alten Menschen darunter. Manchmal setzte ich mich einfach zu ihnen und hörte zu, wenn sie von früher erzählten, eine leichte Brise wehte, es raschelte in den Birken... Ich erinnere mich an den Träger Walter, der nie lange stillsitzen konnte, die Tscholl Anna, die immer Malzbonbons in den Taschen hatte, den Martl und seine „Stollwerks“, an seinen guten Freund den Franz, den Seppl und die Signora Maria. Sie saßen unter den Birken. Als sie starben, kamen neue Heiminsassen, die unter den wundervollen Birken ihre letzte Zeit verbrachten.

Ich wurde älter, die Birken mit mir. Im Zentrum von Algund plante man ein Seniorenheim und für eine Weile stand das Gebäude neben dem Grabbach leer. Dann entstand die Idee vom „Haus am Schwöllerpach“ mit Mietwohnungen für Senioren, die selbständig waren und sich noch selber versorgen konnten. Das alte Altersheim wurde abgerissen, die Birken blieben stehen. Sie wurden nach Errichtung des neuen Gebäudes in das ganze Konzept mit eingebunden. Um die Birken herum entstand ein kleiner Kinderspielplatz mit einem Klettergerüst, einem Spielhaus, einer Rutsche, einem Sandkasten und einer gemütlichen Ecke mit Tisch und Bank. An heißen Tagen im Sommer spendeten die Birken Schatten und sorgten für ein gutes Lüftchen.

Nun! Während in Algund die Bäume und Pflanzen aus ihrem wohlverdienten Winterschlaf erwachten, blieb es in diesem Jahr um unsere Birken still. Die Äste blieben kahl. Während in Algund alles zum Leben erwachte und alles grünte, blieben die Äste unserer Birken weiterhin kahl...

Man versuchte, der Ursache auf den Grund zu gehen und genau da lag sie, die Ursache!! Auf dem Grund, bei den Wurzeln: **ZÄHLREICHE REGELMÄßIG GEMACHTE LÖCHER!!!!** Jemandem müssen diese drei Bäume ein wahrer Dorn im Auge gewesen sein, die feige Tat eines Unbekannten! Wahrscheinlich sogar in der Nacht angeschlichen gekommen - mit einer Bohrmaschine! Wer sollte denn etwas gehört haben? Die meisten Senioren im Haus am Schwöllerpach haben leider nicht mehr ein optimales Gehör und haben von dieser Tat nichts mitbekommen. Ob auch Gift in die Löcher gespritzt wurde, weiß man nicht. Ich finde es höchst bedenklich und einfach nur traurig, wie respektlos man mit der Natur umgeht! Und ich stehe mit meiner Bestürzung nicht alleine da: Viele Dörflinger teilen meine Meinung!

...es gibt so Tage, da kommt man aus dem Kopfschütteln gar nicht mehr heraus!

Marion Riml



Kleinanzeiger

Annunci economici

Teilmöblierte Zweizimmerwohnung im Dachgeschoss, bestehend aus einem Schlafzimmer, großer Wohnküche, Bad, Balkon, Dachboden und Keller, in Algund langfristig zu vermieten. Geeignet für 2 Personen, keine Haustiere erlaubt. Für weitere Informationen: Tel. 333 93 56 053.

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindegemeinschaftshaus hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger). **Abgabetermin für die nächste Ausgabe:**

15. Juni 2021

Leserbrief

Im **alm**-Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.



TAUSCH-VERSCHENK-TREFF
TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

T: ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen
V: ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt
T: ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche geöffnet.

Dienstag von 15 bis 18 Uhr

Donnerstag von 10 bis 13 Uhr

Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstholer abzugeben“ oder ähnliche Objekte, die schwer transportierbar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns. Für Fragen: tvt@rolmail.net

Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari. La sede TVT sarà aperta **ogni martedì dalle ore 15 alle 18 e ogni giovedì dalle ore 10 alle 13** per la consegna e per il ritiro. Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato. Per ulteriori informazioni: tvt@rolmail.net

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marleno



Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

Ha un familiare non autosufficiente a casa?
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:



Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo		Tel. 0473 262 311	
Mo./Lun.	8.30–12.00		
Di./Mar.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Mi./Mer.	8.30–12.00		
Do./Gio.	8.30–12.00	14.30–16.30	
Fr./Ven.	8.30–12.30		
Recyclinghof / Stazione di riciclaggio		Tel. 0473 440 097	
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)			
Di./Mar.	8.00–11.30	14.30–16.30	
Do./Gio.	8.30–11.30		
Sa./Sab.	8.30–11.30		
Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica		Tel. 0473 443 835	
in der Gemeinde / in Comune			
Oktober–Mai / Ottobre–Maggio		Juni–September / Giugno–Settembre	
Mo./Lun.	9.00–11.00	Mo./Lun.	9.00–11.00
Di./Mar.	16.00–19.30	Di./Mar.	16.30–19.30
Mi./Mer.	16.00–18.00	Mi./Mer.	16.30–18.30
Do./Gio.	16.00–18.30	Do./Gio.	16.30–19.00
Fr./Ven.	16.00–18.00	Fr./Ven.	16.30–18.30
Sa./Sab.	10.00–12.00	Sa./Sab.	10.00–12.00
Jugendtreff Iduna / Centro giovanile			
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune			
Mo./Lun.			15.00–22.00
Di./Mar.			16.30–22.00
Do./Gio.			16.30–22.00
Fr./Ven.	14.30–18.00 nur für Mittelschüler		18.00–23.00
Sa./Sab.			18.00–22.00
Dr. Kuppelwieser		Tel. 0473 222 951	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+ Do./Mar.+Gio.	17.00–19.00
Dr. Michela De Luca		Tel. 0473 447 792	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Kirchplatz 5/b / Piazza della Chiesa 5/b			
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.00–11.00	Di.+ Do./Mar.+Gio.	17.00–19.00
Dr. Katja Ladurner Dr. Alexandra Tribus		Tel. 0473 449 454	
Arztambulatorium / Ambulatorio medico			
Hans-Gamper-Platz 1 (Gemeindehaus) / Via Hans Gamper 1 (in Comune)			
Mo., Di., Mi., Fr.	9.30–11.30	Do.	12.00–13.30
Lun., Mar., Mer., Ven.	9.30–11.30	Gio.	12.00–13.30
Carabinieri (Station Algund / Stazione Lagundo)		Tel. 0473 448 731	
Mo.–So./Lun.–Dom.	8.30–12.30	13.00–16.00	
Apotheke / Farmacia		Tel. 0473 448 700	
Mo.–Fr./Lun.–Ven.	8.30–12.30	15.00–19.00	
Sa./Sab.	8.30–12.30		
Pfarrei / Parrocchia (Bürozeiten / Orari d'ufficio)		Tel. 0473 448 744	
Mo.+ Fr./Lun.+Ven.	9.00–11.00		
Raiffeisenkasse Algund (Sitz) Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sede)		Tel. 0473 268 111	
Mo.–Fr./Lun.–Ven.		8.05–12.55	
Mo., Do., Fr./Lun., Gio., Ven.		14.45–16.45	
Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen.			
Martedì e Mercoledì pomeriggio gli sportelli saranno chiusi.			
Thalguteraus (Vereinshaus / Casa della cultura)		Tel. 0473 220 442	
Tourismusverein Algund (Associazione turistica)		Tel. 0473 448 600	
Postamt Algund / Ufficio postale di Lagundo		Tel. 0473 448 368	
Fundamt / Ufficio oggetti smarriti		Tel. 0473 448 368	



Viel mehr als eine Bank, Molto più di una banca,

**... weil meine Raiffeisenkasse
eine Genossenschaft ist. Und bleibt.**

Als Genossenschaftsbanken sind wir seit jeher mit den Bürgern und Betrieben aus unseren Gemeinden eng verbunden. Wir wissen, wem wir täglich verpflichtet sind, unser Bestes zu geben. Als finanzieller Weggefährte – ein Leben lang.

**... perché la mia Cassa Raiffeisen è una
società cooperativa, oggi come in futuro.**

In quanto banca cooperativa, da sempre vantiamo uno stretto legame con i cittadini e le aziende del territorio, ai quali ci impegniamo quotidianamente a dare il meglio. E, in veste di esperti finanziari, vogliamo essere al loro fianco per tutta la vita.



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Algund
Cassa Raiffeisen Lagundo